

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.:	VO/0263/2021
	Status:	öffentlich
	Datum:	31.08.2021
Dezernat:	I	
Fachdienst:	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten	
Sachbearbeitung:	Stefanie Tripp	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Vorberatung	nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Jahresrechnung der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2019

Beschlussvorschlag

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2019 in der Fassung vom 08.02.2021 (VO/7844/2021) wird beschlossen. Damit werden die Ergebnisse der Jahresrechnung 2019 wie folgt festgesetzt:

Jahresergebnis des Ergebnishaushalts: 3.242.005,46 €

Finanzmittelüberschuss: 3.184.508,49 €

Finanzmittelbestand zum 31.12.2018 89.118.761,24 €

2. Dem Magistrat wird für die Jahresrechnung der Universitätsstadt Marburg aufgrund des Schlussberichtes des Prüfungsamtes gemäß § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) Entlastung erteilt.

Sachverhalt

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2021 (VO/7844/2021) wurde der Jahresabschluss 2019 gemäß § 112 HGO in Verbindung mit § 51 Ziffer 9 HGO zur Kenntnis genommen und dem Prüfungsamt der Universitätsstadt Marburg zur Prüfung zugeleitet.

Bestandteile des Jahresabschlusses 2019 sind nach § 112 Abs. 2 HGO die Vermögensrechnung (Bilanz), die Ergebnis- und die Finanzrechnung. Der Jahresabschluss ist gemäß § 112 Abs. 3 HGO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Zudem sind ihm weitere Anlagen beizufügen, die sich aus den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung ergeben. Der Jahresabschlussbericht 2019 wurde der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 28.05.2021 vorgelegt.

Das Prüfungsamt hat den Jahresabschluss 2019 (Stand: 08.02.2021) aufgrund des § 128 Abs. 1 HGO im Zeitraum von Mai 2021 bis August 2021 geprüft und das Ergebnis der Prüfung gemäß § 128 HGO in dem als Anlage beigefügten Schlussbericht zusammengefasst. Die vom Prüfungsamt durchgeführte Prüfung führte zu keiner Einschränkung des Prüfvermerkes.

Nach § 113 HGO legt der Magistrat nach Abschluss der Prüfung durch das Prüfungsamt (§ 128 HGO) den Jahresabschluss zur Beratung und Beschlussfassung vor. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 114 HGO über den vom Prüfungsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und entscheidet zugleich über die Entlastung des Magistrats. Diese Frist wird mit der Vorlage im September 2021 eingehalten. Der Schlussbericht sowie die Jahresrechnung 2019 mit den dazugehörigen Anlagen können im Prüfungsamt, Am Grün 18, eingesehen werden.

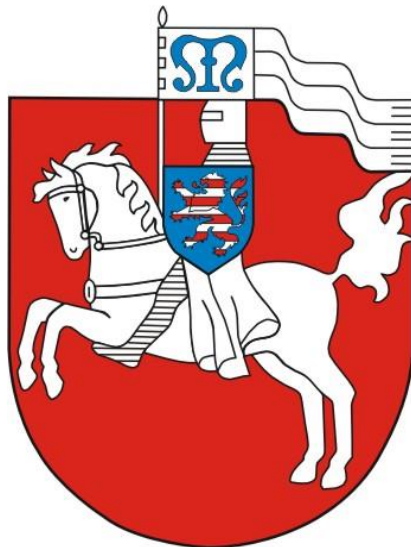
Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1 Prüfbericht JA 2019 (002)

Bericht
über die
Prüfung des Jahresabschlusses
der
Universitätsstadt Marburg
zum 31.12.2019



Inhalt

1	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	6
2	KURZFASSUNG DER PRÜFUNGSERGEBNISSE	7
2.1	Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses:.....	7
2.2	Unterjährige Prüfungen:	7
3	PRÜFUNGSGRUNDLAGE	9
3.1	Wesentlichkeitsgrenze	10
4	GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	11
4.1	Prüfungsgegenstand	11
4.2	Art und Umfang der Prüfung	11
4.2.1	Einhaltung des Haushaltsplanes (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO).....	16
4.2.2	Sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege (§ 128 Abs. 1 Nr. 2 HGO	16
4.2.3	Einhaltung der geltenden Vorschriften bei Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen sowie Vermögens- und Schuldenverwaltung (§128 Abs.1 Nr. 3 HGO)	17
4.2.4	Vollständigkeit und Korrektheit der Anlagen zum Jahresabschluss (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 HGO) 17	
4.2.5	Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs. 1 Nr. 5 HGO)	17
4.2.6	Zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt Marburg (§128 Abs.1 Nr. 6 HGO) 17	
5	STELLUNGNAHME DES PRÜFUNGSAMTES ZUM LAGE- UND RECHENSCHAFTSBERICHT	18
5.1	Haushaltslage allgemein.....	18
5.2	Empfehlungen und Anmerkungen der Aufsichtsbehörde	20
5.3	Darstellung, Erläuterung und Feststellungen zur Ergebnisrechnung	21
5.3.1	Entwicklung des Ergebnishaushaltes.....	22
5.4	Darstellung, Erläuterung und Feststellungen zur Finanzrechnung	23
5.4.1	Entwicklung des Finanzhaushaltes	25
5.5	Entwicklung der Schulden	26
5.6	Kreditermächtigungen.....	27
5.7	Kassenkredite	27

5.8	Anzahl der Beschäftigten und Beamten	27
5.9	Pensionsverpflichtungen.....	28
6	AKTIVA (BILANZDARSTELLUNG AKTIVA)	30
6.1	Anlagevermögen	30
6.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	30
6.1.2	Sachanlagen	32
6.1.3	Finanzanlagen	35
6.1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen.....	39
6.2	Umlaufvermögen.....	41
6.2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41
6.2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren.....	41
6.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	41
6.2.4	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	42
6.2.5	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	44
6.2.6	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	45
6.2.7	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen.....	45
6.2.8	Sonstige Vermögensgegenstände.....	46
6.2.9	Flüssige Mittel	47
6.3	Rechnungsabgrenzungsposten.....	48
7	PASSIVA (BILANZDARSTELLUNG PASSIVA)	49
7.1	Eigenkapital	49
7.1.1	Nettoposition	49
7.1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	49
7.2	Sonderposten	52
7.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge 52	
7.2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich.....	53
7.2.3	Sonstige Sonderposten	53
7.3	Rückstellungen	53
7.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	53
7.3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG	54
7.3.3	Rückstellungen für die Kultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	55
7.3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	56
7.3.5	Sonstige Rückstellungen.....	56
7.4	Verbindlichkeiten.....	57
7.4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	57

7.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 57	
7.4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	58
7.4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	58
7.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	59
7.4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60
7.4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	60
7.4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	61
7.4.9	Sonstige Verbindlichkeiten.....	62
7.5	Rechnungsabgrenzungsposten.....	63
8	ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG DES JAHRESABSCHLUSSES.....	65
9	PRÜFUNGSBESTÄTIGUNG	66
10	KENNZAHLEN	68
11	MEHRJAHRESVERGLEICH.....	72
11.1	Trends.....	72
11.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73
11.3	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	74
11.4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	74
11.5	Erträge aus Transferleistungen	75
11.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen ..	76
11.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, - zuschüssen und Investitionsbeiträgen	76
11.8	Sonstige Ordentliche Erträge	77
11.9	Personalaufwendungen	77
11.10	Versorgungsaufwendungen.....	78
11.11	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78
11.12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen.....	79

11.13	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	79
12	PRODUKTPRÜFUNGEN	80
12.1	Produktprüfungen Ergebnishaushalt	80
12.2	Prüfungen Finanzhaushalt	161

1 Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
ALB	Automatisiertes Liegenschaftsbuch
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
ATZ	Altersteilzeit
BauGB	Baugesetzbuch
BGF	Bruttogrundrissfläche
DBM	Dienstleistungsbetrieb der Universitätsstadt Marburg
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
EB	Eröffnungsbilanz
EStG	Einkommensteuergesetz
FD	Fachdienst
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GIS	Geografisches Informationssystem
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HessenkasseG	Hessenkassengesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hess. Gemeindeordnung
HHJ	Haushaltsjahr
HMdluS	Hess. Ministerium des Innern und für Sport
i.d.R.	in der Regel
IDEA	Prüfsoftware der Firma Audicon
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland
IKS	internes Kontrollsystem
IT	Informationstechnik
i.H.v.	in Höhe von
KAG	Gesetz über kommunale Abgaben (Kommunalabgabengesetz)
KVK	Kommunale Versorgungskasse Kurhessen Waldeck
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
LOGA	Personalabrechnungsverfahren der Firma P&I
LWV	Landeswohlfahrtsverband
MLS	Martin-Luther-Schule
NHK	Normalherstellungskosten
NKRS	Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem
nsk	New System Kommunal der Firma INFOMA
NSM	Neue Steuerungsmodelle
NTZ	Naturwissenschaftliches Technologiezentrum
p.a.	per anno (pro Jahr)
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
RP	Regierungspräsidium
SEG	Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
SKMB	Sparkasse Marburg-Biedenkopf
USt	Umsatzsteuer
VE	Verpflichtungsermächtigung
VEP	Verkehrsentwicklungsplan
ZMW	Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke
ZVK	Zusatzversorgungskasse

2 Kurzfassung der Prüfungsergebnisse

2.1 Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses:

Der vorgelegte Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Das dem Rechenschaftsbericht zu Grunde liegende Zahlenwerk konnte so in der Fachsoftware (nsk) komplett nachvollzogen werden. Die im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses notwendigen Buchungen wurden teilweise vor der Umsetzung mit dem Prüfungsamt abgesprochen. Diese „begleitende“ Prüfung soll größere Änderungen im Rahmen der finalen Prüfung verhindern und hat in den zurückliegenden Jahren zu keinen Beanstandungen geführt.

2.2 Unterjährige Prüfungen:

Auch bezogen auf das Jahr 2019 hat das Prüfungsamt unterjährig Fachprüfungen durchgeführt. Neben den Fachprüfungen gab es jedoch auch eine laufende Belegprüfung und die Prüfung von eingereichten Verwendungsnachweisen. Eine Übersicht aller durchgeführten Prüfungen mit kurzen Ausführungen zu den Prüfungszielen und Prüfungsergebnissen werden dem Magistrat und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis gegeben.

Wie bereits im Bericht zum Jahresabschluss 2018 erwähnt, bilden alle unterjährig durchgeführten Prüfungen die Ausgangslage und Basis für die Prüfung des Jahresabschlusses, da bereits unterjährig geprüfte Fachdienste bzw. Produkte keine weitere intensive Prüfung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfahren müssen. Auf die Ergebnisse dieser Prüfungen aufbauend, stellt dieser Bericht die Grundlage für weitere Beratungen im politischen Raum dar.

Die wichtigsten Erkenntnisse, so sie aus Sicht des Prüfungsamtes erwähnenswert sind, werden nachfolgend aufgeführt.

Die nachstehenden Beispiele führen nicht immer zu materiellen Schäden, es handelt sich überwiegend um organisatorische Fehlstellungen, die in der Regel nach unseren Berichten korrigiert werden.

- Bei der Festsetzung der Fehlbelegungsabgabe und in der laufenden Bearbeitung werden rechtliche Vorgaben missachtet. Die Berechnungen waren fehlerhaft und führten zu Rückabwicklungen entsprechender Festsetzungen
- Aufträge werden gestückelt, um die Wertgrenzen von Vergabearten zu unterlaufen
- Notwendige Preisvergleiche bei Beschaffungen werden noch immer nicht konsequent durchgeführt
- Vertragliche Regelung bei Zuschüssen fehlen teilweise gänzlich und sind in vielen Fällen nicht auf dem tatsächlichen Stand der Umsetzung. Dies gilt in besonderem Maße für die Vertragsbeziehungen mit Freien Trägern von Kindertageseinrichtungen. Dies war bereits im Bericht zum Jahresabschluss 2018 thematisiert worden.
- Die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung in städtischen Einrichtungen mit eigener Küche schwanken immer noch sehr stark, es gibt nach Kenntnis des Prüfungsamtes sehr deutliche Unterschiede und Präferenzen bei der Beschaffung der Lebensmittel, die auch finanziell bedeutsam sind

3 Prüfungsgrundlage

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung vom 31.01.2005 (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 02.04.2006 (zuletzt geändert durch Verordnung vom 07. Dezember 2016) fortgesetzt. Hierzu wurden im Mai 2008, im November 2009 und erneut im Februar 2013 (Staatsanzeiger vom 04.02.2013) die Hinweise zu den Vorschriften der GemHVO erlassen, welche Definitionen für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe enthalten und das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern sollen. Mit dem Hessenkassegesetz (HessenkasseG) vom 25.04.2018 wurden u.a. das Kommunalinvestitionsprogrammgesetz, die HGO, die GemHVO und das Schutzschirmgesetz angepasst. Insbesondere wurden Vorschriften zum Haushaltsausgleich (Planung und Rechnung) konkretisiert und die Bestimmungen zum Haushaltssicherungskonzept neu gefasst. Weiterhin wurden die Vorschriften für die Genehmigungsbedürftigkeit der Haushaltsatzung, Vorgaben zu Liquiditätskrediten sowie den Bestand der flüssigen Mittel angepasst bzw. neu formuliert.

Die HGO und auch die GemHVO wurden im Jahr 2020 weitreichend verändert. Diese Anpassungen haben jedoch keine Auswirkungen auf den vorliegenden Jahresabschluss 2019.

3.1 Wesentlichkeitsgrenze

Das Prüfungsamt lehnt sich bei der Festlegung der Wesentlichkeit wie in den Vorjahren auch für den Jahresabschluss 2019 an die IDR-Prüfungsleitlinie 200 (Leitlinie zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen) bzw. den IDW Prüfungsstandard 250 (Wesentlichkeit im Rahmen der Abschlussprüfung) an. Das Konzept der Wesentlichkeit in der Abschlussprüfung besagt, dass die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts darauf auszurichten ist, mit hinreichender Sicherheit falsche Angaben aufzudecken, die wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung einen Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für die Rechnungslegungsadressaten haben. Durch die Berücksichtigung des Kriteriums der Wesentlichkeit in der Abschlussprüfung erfolgt eine Konzentration auf entscheidungserhebliche Sachverhalte. Die Wesentlichkeit kann sich sowohl quantitativ in einem Grenzwert als auch qualitativ ausdrücken. Das Prüfungsamt setzte eine Wesentlichkeitsgrenze von 0,5 % der Bilanzsumme fest, was gerundet einen Betrag von 3,258 Mio. € ergibt. Sofern bei Beanstandungen dieser Schwellenwert überschritten wird, kann kein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt werden. Im Einzelfall kann bei bilanzrelevanten Fehlern dieser Wert auch deutlich niedriger liegen, er ist grundsätzlich als Obergrenze zu verstehen.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung werden die Ergebnisse der unterjährig durchgeführten Prüfungen dahingehend berücksichtigt, dass Fehlerschwerpunkte in den Fachdiensten in eine Risikobeurteilung eingehen. Sofern also die im Verlaufe des Jahres erfolgten Fachprüfungen und Prüfungen vorhandener IKS zu keinen Beanstandungen geführt haben, wird im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in diesen Themenbereichen keine weitere flächendeckende Prüfung durchgeführt. Es finden insoweit nur Stichprobenprüfungen oder Plausibilitätsprüfungen statt. Diese Maßnahmen haben sich in der Vergangenheit bewährt, die betreffenden Fachdienste werden damit auch nicht über Gebühr mit Rückfragen des Prüfungsamtes belastet. Dennoch ist es von Zeit zu Zeit geboten, die Nachhaltigkeit der Prüfungsfeststellungen und Empfehlungen durch Nachschauprüfungen zu verifizieren.

Ohnehin dürfte Bewusstsein dafür vorhanden sein, dass das Prüfungsamt nicht alle Buchungsvorgänge eines Jahres im Rahmen der Jahresabschlussprüfung „kontrollieren“ kann, sondern im Rahmen der vorhandenen Risikoanalyse auf Schwerpunkt- und Stichprobenprüfungen zurückgreifen muss.

4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein. Der Jahresabschluss ist nach § 128 HGO vom zuständigen Prüfungsamt zu prüfen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 erfolgte nicht fristgerecht, wie dies auch für die in den vergangenen Jahren erstellten Jahresabschlüsse festgestellt wurde.

Die Kompatibilität der in der Universitätsstadt Marburg angewendeten Bewertungsrichtlinien mit den gesetzlichen Bestimmungen wurde überprüft und ergab keine Beanstandungen. Es ergaben sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2019 keine Änderungen an den Bewertungsrichtlinien.

Grundsätzlich gilt für die nachstehenden Ausführungen, dass die dort angeführten Werte und Sachverhalte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Eventuelle Abweichungen sind in den Berichtspunkten zu den jeweiligen Jahresabschlusspositionen detailliert beschrieben.

4.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfungen war der vom Fachdienst Finanzservice erarbeitete Jahresabschluss, der am 08.02.2021 vom Oberbürgermeister und vom Bürgermeister ausgefertigt wurde. Aufgrund der anstehenden Kommunalwahl (14.03.2021) war eine parlamentarische Befassung mit dem Jahresabschluss nicht mehr zeitnah möglich.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Am 13.03.2008 hat die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg beschlossen, gemäß § 92 Abs. 3 HGO die Haushaltswirtschaft ab dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) zu führen. Dies wurde durch Änderung von § 5 (Haushaltswirtschaft) der Hauptsatzung der Universitätsstadt Marburg vollzogen. Heute ergibt sich eine Verpflichtung zur Anwendung der Doppik

aus § 92 Abs. 3 HGO.

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO vorzulegen, dies sollte spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgt sein. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 Abs.1 Satz 1 HGO).

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 wurde in der Zeit vom 07.01.2019 bis zum 17.01.2019 öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung der Auslegung erfolgte am 04.01.2019 in der Oberhessischen Presse. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung erfolgte am 22.03.2019 durch die Stadtverordnetenversammlung.

Die Genehmigung des Regierungspräsidiums erfolgte am 24.10.2019. Die Veröffentlichung der Genehmigung durch das Regierungspräsidium erfolgte am 14.11.2019 in der Oberhessischen Presse. Die anschließende öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 18.11.2019 bis zum 26.11.2019.

Gemäß § 112 Abs.1 Satz 1 HGO sind die Kommunen verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Magistrat soll den Jahresabschluss gemäß § 112 Abs. 5 HGO innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres aufstellen. Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 erfolgte in der Sitzung des Magistrats am 24.05.2021. Der Jahresabschluss wurde gem. Auszug aus dem Protokoll am 28.05.2021 durch die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen und dem Prüfungsamt zugeleitet. Der Jahresabschluss wurde dem Prüfungsamt im Mai 2021 zur Prüfung vorgelegt. Der Jahresabschluss nebst Vollständigkeitserklärung des Oberbürgermeisters erreichte uns am 31.05.2021.

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Prüfungsamt (§ 129 HGO) zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung fasst das Prüfungsamt in diesem Bericht zusammen.

Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen in der Zeit vom 01.06.2021 bis zum Datum dieses Berichtes durchgeführt.

Als Auskunftspersonen standen uns die nachfolgend (stellvertretend für alle Bediensteten) genannten Personen zur Verfügung, die alle vom Prüfungsamt gestellten Fragen bereitwillig beantworteten.

- Stefanie Tripp (Fachdienstleiterin FD Finanzservice)
- Katharina Rubner (Fachdienst Finanzservice)
- Fabian Koch (Fachdienst Finanzservice)
- Janina Schäfer (Fachdienst Finanzservice)
- Marcus Erb (Fachdienstleiter FD Kasse und Buchhaltung)
- Carmen Schmitt (Fachdienst Kasse und Buchhaltung)

Die Auskunftsbereitschaft der Verwaltung war uneingeschränkt.

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128 HGO, die GemHVO und die Hinweise zur GemHVO. Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise zur GemHVO zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthielten, wurden bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen einbezogen (Nr. 2 der Hinweise zur GemHVO).

Die Prüfung wurde auf Basis eines risikoorientierten Prüfungsansatzes so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste auch die Gesetzmäßigkeit. Dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindefinanzrechts einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien eingehalten worden sind.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO prüfte das Prüfungsamt den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,

3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. die Jahresabschlüsse nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellen,
6. der Bericht nach § 112 Abs. 3 HGO (Rechenschaftsbericht) eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung beinhaltet die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs (§ 50 GemHVO) und des Rechenschaftsberichts (§ 51 GemHVO).

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich gegliedert sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Es gelten die Inventurrichtlinien, die vom Lenkungsausschuss beschlossen wurden und mit Wirkung zum 01.01.2003 in Kraft getreten sind. Um eine transparente, einheitliche, nachvollziehbare und überprüfbare Bewertung aller Bilanzpositionen sicherzustellen, hat der Lenkungsausschuss eine Bewertungsrichtlinie beschlossen, die ebenfalls zum 01.01.2003 in Kraft getreten ist.

Vor dem Hintergrund unserer Prüfungsplanung ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Forderungen und Verbindlichkeiten
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Anlagebuchhaltung
- Wertberichtigungen
- Ordnungsgemäße Buchung aller Aufwendungen und Erträge
- Investitionen und Sonderposten
- Einhaltung der Vergabevorschriften

- Berechnung der Rückstellungen
- Periodengerechte Abgrenzung

- Prüfung der Vollständigkeit:
Es war zu prüfen, ob alle gemäß § 49 GemHVO aufzuführende Bestandteile der Vermögensrechnung tatsächlich im Jahresabschluss abgebildet sind. Auf die unterzeichnete Vollständigkeitserklärung in der Anlage wird verwiesen.

- Prüfung der Existenz:
Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss abgebildeten Posten vorhanden sind.

- Prüfung der Bewertung:
Es war zu prüfen, ob alle Vermögenswerte, Schulden und Rechte im Jahresabschluss unter Beachtung der Bewertungsvorschriften richtig bewertet und abgeschrieben worden sind.

- Prüfung der Richtigkeit:
Es war zu prüfen, ob alle Beträge und sonstigen Angaben, die sich auf Posten im Jahresabschluss beziehen, korrekt ermittelt wurden.

- Prüfung der Abgrenzung:
Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss erfassten Posten der richtigen Rechnungslegungsperiode zugeordnet wurden.

- Prüfung des Eigentums und der Verpflichtungen:
Es war zu prüfen, ob die im Jahresabschluss abgebildeten Vermögenswerte zum Jahresabschlussstichtag der Kommune zuzuordnen waren und ob hinsichtlich der ausgewiesenen Schulden zum Jahresabschlussstichtag entsprechende Verpflichtungen bestanden.

- Prüfung des Ausweises:

Es war zu prüfen, ob die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses in den zutreffenden Bilanzkonten erfasst wurden und ob Ausweis und Erläuterungen im Jahresabschluss, im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht sachgerecht und verständlich sind.

Weiterhin wurde geprüft, ob der Jahresabschluss, der Anhang und der Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den eingeräumten Wahlrechten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage vermitteln.

4.2.1 Einhaltung des Haushaltsplanes (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO)

Die im Jahresabschluss dargestellten Übersichten zur Einhaltung der vorgegebenen Budgets geben einen korrekten Überblick über die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen und deren Abwicklung im Haushaltsjahr 2019. Die für die Mittelbewirtschaftung geltenden Budgetierungsrichtlinien wurden eingehalten.

4.2.2 Sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege (§ 128 Abs. 1 Nr. 2 HGO)

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege kann vom Prüfungsamt nur stichprobenhaft geprüft werden. Im Rahmen der sog. unvermuteten Prüfung im Fachdienst Kasse und Buchhaltung wird eine entsprechende Prüfung vorgenommen. Unterjährig wird eine auch nach der AGA erforderliche Belegprüfung vor Buchung durch die Buchhalter durchgeführt.

4.2.3 Einhaltung der geltenden Vorschriften bei Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen sowie Vermögens- und Schuldenverwaltung (§128 Abs.1 Nr. 3 HGO)

Die im Jahresabschluss dargestellten Übersichten zur Einhaltung der vorgegebenen Budgets geben einen korrekten Überblick über die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen und deren Abwicklung im Haushaltsjahr 2019. Die für die Mittelbewirtschaftung geltenden Budgetierungsrichtlinien wurden eingehalten. Notwendige Hinweise an die jeweils zuständigen Fachdienste zur Einhaltung der Regeln der vorläufigen Haushaltsführung wurden vom Prüfungsamt gegeben. Dies beinhaltet auch Hinweise zur wirtschaftlichen Verwendung der vorhandenen Mittel. Es ist jedoch zu verzeichnen, dass trotz erteilter Hinweise die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nicht in letzter Konsequenz umgesetzt wurden. Dies ist auch damit zu begründen, dass viele Freie Träger, Sportvereine usw. auf Leistungen der Stadt Marburg angewiesen sind, um die „laufenden Betrieb“ aufrecht erhalten zu können. Bei einer so spät im Jahr erteilten Haushaltsgenehmigung (24.10.2019) ist dies zu vertreten.

4.2.4 Vollständigkeit und Korrektheit der Anlagen zum Jahresabschluss (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 HGO)

Dem Prüfungsamt wurde mit Datum vom 28.05.2021 die erforderliche Vollständigkeitsklärung zum Jahresabschluss 2019 des Oberbürgermeisters übersandt. Die darin enthaltenen Feststellungen wurden geprüft und führten zu keinen Beanstandungen.

4.2.5 Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs. 1 Nr. 5 HGO)

Unsere Prüfungen haben ergeben, dass der Jahresabschluss ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellt. Insofern haben wir unter Gliederungspunkt 9 – Prüfungsbestätigung einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk verfasst.

4.2.6 Zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt Marburg (§128 Abs.1 Nr. 6 HGO)

Die Angaben im Jahresabschluss liefern eine zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt, dies beinhaltet ausdrücklich auch die Perspektiven für die kommenden Haushaltsjahre.

5 Stellungnahme des Prüfungsamtes zum Lage- und Rechenschaftsbericht

5.1 Haushaltslage allgemein

Die Lagebeurteilung durch den Verantwortlichen der Kommune (Oberbürgermeister) ist durch das Prüfungsamt im Rahmen einer Stellungnahme zu beurteilen. Diese gibt das Prüfungsamt aufgrund der im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts gewonnenen Erkenntnisse ab. Die nachfolgende Stellungnahme ist so abgefasst, dass sie den Berichtsadressaten als Grundlage ihrer eigenen Einschätzungen der Lagebeurteilung dienen kann.

a) Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Rechenschaftsbericht als eigenständiger Berichtsteil des Jahresabschlusses wird unter Punkt 5.4 auf Seite 45 (Abschluss des Haushaltsjahres 2019) ausgeführt, dass die Haushaltsplanungen von einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 299 T€ ausgingen.

Der jetzt zu prüfende Abschluss weist einen Überschuss von 3,2 Mio. € aus, mithin eine deutliche Verbesserung zur Planung.

Unter Punkt 8.10 auf der Seite 136 (Perspektiven für kommende Haushaltsjahre) wird im Jahresabschluss ausgeführt, dass auch im Jahr 2019 wieder ein Haushaltsausgleich 1. Klasse erreicht wurde, also ohne die Inanspruchnahme von Rücklagen zum Ausgleich. Zusätzlich ist es erforderlich, die ordentliche Tilgung aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushaltes zu erwirtschaften (§ 92 Abs. 6 HGO).

Es wird deutlich dargestellt, dass ab dem Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt die Ordentliche Tilgung nicht mehr erwirtschaftet werden kann und somit ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen ist.

Auch wird erneut und deutlich darauf hingewiesen, dass es an der Zeit ist, im Bereich der Aufwendungen Einschnitte vorzunehmen. Insbesondere die jährlich steigenden Personalkosten, die nicht kurzfristig zu beeinflussen sind, sind seit 2009 von rd. 33,9 Mio. € auf nunmehr rd. 58,5 Mio. € gestiegen. Hinzu kommen die stetig steigenden Abschreibungen, die im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften sind. Nach Ansicht des Prüfungsamtes gibt es viele Faktoren, die zu dieser Entwicklung insgesamt beitragen.

Bereits in den Berichten zu vergangenen Jahresabschlüssen hatten wir als Hintergrund politische Entscheidungen zu „Marburger“ Standards, die immer mit Personalkosten in Verbindung stehen, genannt. Auch wenn der Jahresabschluss 2019 ein positives Bild zeichnet, darf die generelle Tendenz eines strukturellen Defizits nicht aus dem Auge verloren werden.

Der Jahresabschluss enthält nach Auffassung des Prüfungsamtes daher folgende Kernaussage zum Verlauf des Haushaltsjahres und zur Lage der Kommune:

„Die wirtschaftliche Entwicklung der Universitätsstadt Marburg kann noch als gesichert eingeschätzt werden. In der Prognose wird für die künftigen Jahre mit einem stetigen Anstieg der Aufwendungen gerechnet, inwieweit die Erträge damit Schritt halten können, muss immer im Blick gehalten werden. Es ist jetzt bereits festzustellen, dass der Ausgleich in der Finanzrechnung nicht zu schaffen sein wird. Es ist daher dringend notwendig, dem drohenden strukturellen Defizit durch geeignete Maßnahmen zu begegnen.“

Stellungnahme:

Die Aussagen des Magistrats zur Abwicklung des Haushaltsjahres 2019, zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft geben eine zutreffende Beurteilung der Lage der Universitätsstadt Marburg wieder. Das Prüfungsamt kann nur wieder deutlich machen, dass nach unserer Ansicht ausdrücklich alle Aufwendungen und auch Investitionen kritisch beobachtet werden müssen, um die langfristige Handlungsfähigkeit der Universitätsstadt Marburg zu gewährleisten. Die Kredite, die die Universitätsstadt Marburg aufgenommen hat, sind zwar über langfristige niedrige Zinsen mit keinen größeren Risiken behaftet, jedoch kann jederzeit ein Ausfall im Bereich der Gewerbesteuer die Aussichten auch sehr kurzfristig eintrüben. Die nunmehr ab dem Haushaltsjahr 2020 wieder deutlich steigenden Kreditaufnahmen führen unweigerlich zu höheren Tilgungsbeiträgen.

b) Künftige Entwicklungen und entwicklungsbezogene Chancen und Risiken

Der Rechenschaftsbericht bzw. der Anhang enthalten nach Ansicht des Prüfungsamtes zutreffende grundlegende Aussagen zur künftigen Entwicklung der Universitätsstadt Marburg. Die Beurteilung der Chancen und Risiken kann nunmehr zeitnah abgeschätzt werden, da die Jahresabschlüsse nunmehr zeitnah erstellt werden.

Das Prüfungsamt erneuert seinen Appell, diese Hinweise des FD Finanzservice und auch unsere Empfehlungen in absehbarer Zeit in politisches Handeln umzusetzen, da nur so die Risiken eines strukturellen Defizits verkleinert werden können.

5.2 Empfehlungen und Anmerkungen der Aufsichtsbehörde

Mit der Genehmigung des RP vom 24.10.2019 wurden auch einige Eckpunkte angerissen, die direkte Auswirkungen auf die Abwicklung der Haushaltswirtschaft der Universitätsstadt Marburg haben.

Das Regierungspräsidium weist erneut auf die strikte Einhaltung der Vorgaben aus dem Erlass vom 28.01.2015, mit dem verfügt wurde, dass für Haushaltsgenehmigungen die Vorlage der aufzustellenden Jahresabschlüsse zwingend erforderlich ist (§ 112 Abs. 5 HGO). Für das Jahr 2019 sah das RP wieder ausnahmsweise davon ab, wies jedoch sehr deutlich auf die künftige Einhaltung der Fristen (Vorlage des Jahresabschlusses nach 4 Monaten, also am 30.04. des Folgejahres) hin.

Weiterhin wurden die freiwilligen Leistungen, die im Haushaltsplan veranschlagt sind, bezüglich der erneuten Ausweitung problematisiert. Das RP stellt fest, dass die Universitätsstadt Marburg bei den freiwilligen Leistungen in Mittelhessen auf dem höchsten Niveau liegt. Zusätzlich wird erneut ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die stetige Aufgabenerfüllung (§ 92 Abs. 1 HGO) gefährdet sein könnte, sofern konjunkturelle Risiken Einfluss auf die Erträge der Universitätsstadt Marburg nehmen.

Weiterhin werden die aus Sicht des RP stetig steigenden Personalkosten, die auch mit einer Ausweitung des Stellenplanes einhergehen, thematisiert.

5.3 Darstellung und Erläuterung der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zum Jahresabschluss 2019 stellt sich wie folgt dar:

Position	Konten	Name	Ansatz 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Differenz in €
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.944.000	6.120.162,93	176.162,93
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.688.000	18.487.802,36	799.802,36
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.660.000	4.873.079,43	213.079,43
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	168.133.000	168.534.184,01	401.184,01
06	547	Erträge aus Transferleistungen	12.106.000	10.826.900,31	-1.279.099,69
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	35.332.000	34.386.549,76	-945.450,24
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.282.000	3.709.151,35	-572.848,65
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.955.000	6.108.742,73	153.742,73
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	254.100.000	253.046.572,88	-1.053.427,12
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.035.000	58.490.742,52	-544.257,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.048.000	15.690.911,75	7.642.911,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.247.000	55.899.294,42	-3.347.705,58
	(697)	davon: Einstellung in Sonderposten			
14	66	Abschreibungen	16.511.000	13.715.530,21	-2.795.469,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.545.000	36.762.694,47	-1.782.305,53
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	46.475.000	46.496.485,10	21.485,10
17	72	Transferaufwendungen	24.385.000	22.542.062,54	-1.842.937,46
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.000	118.721,32	-14.278,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	252.379.000	249.716.442,33	-2.662.557,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.721.000	3.330.130,55	1.609.130,55
21	56, 57	Finanzerträge	2.918.000	2.348.027,79	-569.972,21
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.340.000	3.705.697,23	-634.302,77
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-1.422.000	-1.357.669,44	64.330,56
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	257.018.000	255.394.600,67	1.623.399,33
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	256.719.000	253.422.139,56	-3.296.860,44
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr. 25)	299.000	1.972.461,11	1.673.461,11
27	59	Außerordentliche Erträge	57.000	1.728.665,43	1.671.665,43
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		459.121,08	459.121,08
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	57.000	1.269.544,35	1.212.544,35
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	356.000	3.242.005,46	2.886.005,46

Gegenüber der Haushaltsplanung hat sich das Jahresergebnis um rd. 2,9 Mio. € verbessert. Die jeweiligen „Abweichung“ können aus der obigen Tabelle abgeleitet werden. Ausschlaggebend sind die Einsparungen im Bereich der Aufwendungen

5.3.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes

Kurzanalyse der Ergebnisrechnung

	Name	Ansatz 2019	Buchungen 2019	Differenz Ansatz / Ergebnis
1	Summe der ordentlichen Erträge	254.100.000 €	253.046.572,88 €	-1.053.427,12 €
2	+ Summe der ordentlichen Aufwendungen	252.379.000 €	249.716.442,33 €	-2.662.557,67 €
3	= Verwaltungsergebnis	1.721.000 €	3.330.130,55 €	1.609.130,55 €
4	+ Finanzerträge	2.918.000 €	2.348.027,79 €	-569.972,21 €
5	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.340.000 €	3.705.697,23 €	-634.302,77 €
6	= Finanzergebnis	-1.422.000 €	-1.357.669,44 €	64.330,56 €
7	= Ordentliches Ergebnis (3 + 6)	299.000 €	1.972.461,11 €	1.673.461,11 €
8	+ Außerordentliche Erträge	57.000 €	1.728.665,43 €	1.671.665,43 €
9	- Außerordentliche Aufwendungen	0 €	459.121,08 €	459.121,08 €
10	= Außerordentliches Ergebnis	57.000 €	1.269.544,35 €	1.212.544,35 €
11	Jahresergebnis (7 + 10)	356.000 €	3.242.005,46 €	2.886.005,46 €

Mehrjahresvergleich der Ergebnisrechnung

Mehrjahresvergleich						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ordentliche Erträge	189.547.128,21 €	263.106.865,35 €	209.583.080,29 €	232.090.094,74 €	291.925.081,74 €	253.046.572,88 €
Ordentliche Aufwendungen	196.427.477,26 €	233.106.440,35 €	223.820.871,05 €	232.373.393,09 €	255.312.573,23 €	249.716.442,33 €
Verwaltungsergebnis	-6.880.349,05 €	30.000.425,00 €	-14.237.790,76 €	-283.298,35 €	36.612.508,51 €	3.330.130,55 €
Finanzergebnis	2.958.149,91 €	1.510.399,85 €	80.233,31 €	677.992,79 €	-84.193,24 €	-1.357.669,44 €
Ordentliches Ergebnis	-6.288.279,30 €	31.510.824,85 €	-14.157.557,45 €	394.694,44 €	36.528.315,17 €	1.972.461,11 €
Außerordentliches Ergebnis	-172.093,16 €	-438.449,17 €	822.736,14 €	897.932,16 €	1.765.133,34 €	1.269.544,35 €
Jahresergebnis	-6.460.372,46 €	31.072.375,68 €	-14.838.000,00 €	1.292.626,60 €	38.293.448,51 €	3.242.005,46 €

Die Darstellungen verdeutlichen, dass die Erträge im Betrachtungszeitraum einigen Schwankungen unterworfen sind. Daraus lässt sich die vom RP geäußerte Befürchtung der Gefährdung der dauerhaften Leistungsfähigkeit ableiten. Obwohl im Jahre 2019 die Aufwendungen um rd. 4,5 Mio. € hinter den Aufwendungen des Jahres 2018 zurückbleiben, kann nicht von einer Trendwende gesprochen werden, da die Erträge ebenfalls deutlich unter den Vorjahreswerten liegen. Nur die erheblichen Überschüsse in den einzelnen Jahren führen insgesamt zu einer guten Finanzausstattung der Universitätsstadt Marburg, die auf eine hohe Rücklage zurückgreifen kann.

5.4 Darstellung, Erläuterung und Feststellungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung zum Jahresabschluss 2019 stellt sich wie folgt dar:

Pos.	Name	Ansatz 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Differenz in €
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.944.000	6.210.033,45	266.033,45
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.768.000	18.574.286,67	806.286,67
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.660.000	4.805.364,62	145.364,62
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	168.133.000	168.403.320,41	270.320,41
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	12.106.000	11.035.949,09	-1.070.050,91
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	35.332.000	37.256.913,50	1.924.913,50
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.918.000	2.350.046,76	-567.953,24
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.955.050	4.219.314,09	264.264,09
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	250.816.050	252.855.228,59	2.039.178,59
10	Personalauszahlungen	59.189.000	58.637.318,93	-551.681,07
11	Versorgungsauszahlungen	6.048.000	6.326.746,47	278.746,47
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.247.000	54.525.063,32	-4.721.936,68
13	Auszahlungen für Transferleistungen	24.385.000	22.623.536,65	-1.761.463,35
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	38.545.000	35.013.898,27	-3.531.101,73
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	46.475.000	42.371.029,42	-4.103.970,58
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.895.000	4.369.845,23	-525.154,77
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	133.000	193.844,48	60.844,48
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	238.917.000	224.061.282,77	-14.855.717,23
19	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	11.899.050	28.793.945,82	16.894.895,82
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.039.900	3.483.178,60	-7.556.721,40
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.020.000	842.781,81	-177.218,19
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	676.100	573.072,76	-103.027,24
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	12.736.000	4.899.033,17	-7.836.966,83
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	805.000	295.788,06	-509.211,94
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.714.200	15.564.921,74	-10.149.278,26
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.217.800	3.799.941,90	-1.417.858,10
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.172.000	163.314,50	-2.008.685,50
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	33.909.000	19.823.966,20	-14.085.033,80
29	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-21.173.000	-14.924.933,03	6.248.066,97
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-9.273.950	13.869.012,79	23.142.962,79
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	16.104.000	32.621.705,88	16.517.705,88

Pos.	Name	Ansatz 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Differenz in €
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	18.690.000	43.957.507,53	25.267.507,53
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-2.586.000	-11.335.801,65	-8.749.801,65
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-11.859.950	2.533.211,14	14.393.161,14
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0	41.505.599,35	41.505.599,35
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	20.000	40.854.302,00	40.834.302,00
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-20.000	651.297,35	671.297,35
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	85.894.398	85.934.252,75	39.854,75
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-11.879.950	3.184.508,49	15.064.458,49
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	74.014.448	89.118.761,24	15.104.313,24

Im Vergleich zur Haushaltsplanung ergibt sich im Vollzug des Haushaltes eine Verbesserung des Zahlenwerkes. Der Finanzmittelbestand zum Jahresende ist leicht über dem Niveau des Vorjahres.

5.4.1 Entwicklung des Finanzhaushaltes

Nachstehend werden die wichtigsten Positionen des Finanzhaushaltes in der sog. Cash-Flow-Rechnung dargestellt, also eine komprimierte Darstellung des Finanzhaushaltes.

Nr.		Ansatz 2019	Buchungen 2019	Differenz
1	Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	250.816.050,00 €	252.855.228,59 €	2.039.178,59 €
2	./. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	238.917.000,00 €	224.061.282,77 €	-14.855.717,23 €
3	Cash Flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.899.050,00 €	28.793.945,82 €	16.894.895,82 €
4	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.736.000,00 €	4.899.033,17 €	-7.836.966,83 €
5	./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.909.000,00 €	19.823.966,20 €	-14.085.033,80 €
6	Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-21.173.000,00 €	-14.924.933,03 €	6.248.066,97 €
7	+ Aufnahme von Krediten	16.104.000,00 €	32.621.705,88 €	16.517.705,88 €
8	- Tilgung von Krediten	18.690.000,00 €	43.957.507,53 €	25.267.507,53 €
9	Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-2.586.000,00 €	-11.335.801,65 €	-8.749.801,65 €
10	+ haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge	-20.000,00 €	651.297,35 €	671.297,35 €
11	= Cash Flow des Haushaltsjahres (3+6+9+10)	-11.879.950,00 €	3.184.508,49 €	15.064.458,49 €
12	Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	85.894.398,00 €	85.934.252,75 €	39.854,75 €
13	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	74.014.448,00 €	89.118.761,24 €	15.104.313,24 €

Erläuterung:

Cash-Flow = in einem bestimmten Zeitraum erwirtschafteter Zahlungsmittelüberschuss eines Unternehmens, der Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellt und der Beurteilung der finanziellen Struktur des Unternehmens dient.

Aus der Darstellung wird deutlich, wie sehr sich die tatsächliche Abwicklung des Haushaltsjahres von der Planung abhebt und zum ausgewiesenen Jahresabschluss führt.

5.5 Entwicklung der Schulden

Der Jahresabschluss 2019 stellt auf der Seite 144 die Entwicklung der Schulden dar. Insbesondere aus dem Diagramm ist deutlich zu erkennen, dass sich die städtische Verschuldung auf einem sehr hohen Niveau bewegt. Im Jahr 2019 erfolgte eine spürbare Senkung, die jedoch in den Folgejahren so nicht fortgesetzt werden kann.

In absoluten Zahlen stellt sich die Verschuldung wie folgt dar (ohne Sonderbeiträge Darlehen Hess. Investitionsfond):

Schuldenstand jeweils zum Jahresabschluss in vollen T€		
Jahr	Betrag	Differenz
2000	99.967	entfällt
2001	96.625	-3.342
2002	96.128	-497
2003	109.327	13.199
2004	115.202	5.875
2005	110.698	-4.504
2006	107.567	-3.131
2007	70.261	-37.306
2008	58.948	-11.313
2009	59.085	137
2010	69.158	10.073
2011	68.267	-891
2012	67.445	-822
2013	74.777	7.332
2014	83.951	9.174
2015	86.464	2.513
2016	121.629	35.165
2017	154.426	32.797
2018	151.733	-2.693
2019	140.398	-11.335
2020	137.624	-2.774
2021 (Planung)	142.394	4.770

Wie bereits in den letzten Berichten zu den Jahresabschlüssen aufgeführt, orientiert sich die Kreditaufnahme an der tatsächlichen Investitionssumme. Da Kredite nur für Investitionen (im Finanzhaushalt dargestellt) aufgenommen werden dürfen, scheidet ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes mittels Kreditaufnahme grundsätzlich aus. Wenn Investitionen aus vorhandener Liquidität finanziert werden, fehlen letztlich Mittel, um abzusehende Fehlbeträge im Ergebnishaushalt auszugleichen.

Dennoch sollten die Mittel, die in Jahren mit hohen Überschüssen zur Verfügung stehen, zumindest teilweise zur Tilgung von Verbindlichkeiten eingesetzt werden, so wie im Jahr 2019 erfolgt.

5.6 Kreditermächtigungen

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2019 wurde die Kreditermächtigung für die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 16.104.000 € festgesetzt.

Im Jahr 2019 wurden lt. Gesamtfinanzrechnung (Ziffer 31) Kredite mit einem Volumen in Höhe von 32.621.705,88 € aufgenommen. Darin enthalten sind Umschuldungen mit einem Volumen von 25 Mio. €, insofern ist die mit der Haushaltssatzung genehmigte Kreditermächtigung eingehalten. Diesen Kreditaufnahmen stehen Tilgungen mit einem Volumen von rd. 19 Mio. € (ohne Umschuldung) gegenüber.

Die Regelung des § 103 Abs. 1 HGO ist aufgrund der jeweils gezogenen Kreditermächtigung eingehalten.

5.7 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 waren Kassenkredite nicht vorgesehen. Am 15.10.2019 führte das Prüfungsamt im FD Kasse und Buchhaltung die vorgesehene Unvermutete Prüfung durch. Im Rahmen dieser Prüfung wurde hinsichtlich der Kassenkredite folgende Feststellung getroffen:

In Anbetracht der durchgehend hohen Liquidität war es im gesamten Prüfungszeitraum nicht erforderlich Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen. Aufgrund der erkennbar sicheren Liquiditätslage auch im Folgejahr sieht die Haushaltssatzung 2019 richtigerweise keinen Bedarf zur Aufnahme von Liquiditätskrediten vor.

Insofern sind die Angaben im Jahresabschluss korrekt, Kassenkredite wurden im Verlauf des Haushaltsjahres 2019 nicht in Anspruch genommen.

5.8 Anzahl der Beschäftigten und Beamten

Im Jahresabschluss 2019 wird auf der Seite 133 die Anzahl der Beschäftigten ausgewiesen. Traditionell listet das Prüfungsamt in seinem Bericht die nach dem Stellenplan ausgewiesenen Stellen sowie deren Besetzung zum Stichtag 30.06 des Jahres auf. Setzt man beide Tabellen in Relation, ist zu erkennen, dass eine Vielzahl der Stellen

mit Teilzeitkräften besetzt ist, da die Anzahl der Beschäftigten (s. Tabelle im Jahresabschluss) die reine Stellenanzahl lt. Stellenplan deutlich übersteigt.

Planstellen			Stellenbesetzung jeweils zum 30.06.	
	2018	2019	2018	2019
Beamte	105,878	113,768	100,666	104,556
Beschäftigte incl. SuE	884,751	921,768	824,976	848,961
zusammen	990,629	1.035,536	925,642	953,517

Quelle: Stellenplan der Haushalte 2019 und 2020

5.9 Pensionsverpflichtungen

Wie im Jahresabschluss zutreffend dargestellt, wird die Berechnung der Rückstellung für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck (KVK) gemäß § 6a Einkommensteuergesetz (EStG) durchgeführt.

Wie in den Vorjahren bereits dargestellt wurde unter Zugrundelegung des Teilwertverfahrens bis zum Jahr 2016 der nach § 41 Abs. 6 GemHVO vorgegebene Zinssatz von 6 % berücksichtigt. In verschiedenen Jahren wurden aus Gründen des Vorsichtsprinzips und vorhandener Liquidität bereits über die von der KVK ermittelten Wert hinausgehende Zuführungen vorgenommen, die aufgrund der höheren Eintrittswahrscheinlichkeit insbesondere eine Erhöhung der Position der Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle zur Folge hatten.

Der Erhöhung lag die Annahme zugrunde, dass die Berechnung des Teilwerts mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % zu einer unrealistisch niedrigen Rückstellung führt, da die tatsächliche Verzinsung weitaus niedriger ist.

Rein rechtlich wäre die Darstellung mit einer Verzinsung von 6 % zulässig, es müsste nur ein Hinweis im Anhang zum Jahresabschluss erfolgen (vgl. Nr. 4 der Hinweise zu

§ 39 GemHVO). Die KVK hat daher eine zusätzliche Berechnung nach durchschnittlichem Marktzinssatz vorgenommen. Für das Jahr 2019 wurde ein Zinssatz von 2,71 % zugrunde gelegt.

In der Summe ergeben sich ohne Berücksichtigung der Altersteilzeit zum 31.12.2019 Zuführungsbeträge von rd. 9,4 Mio. €.

Diesen Ausführungen im Jahresabschluss können wir uns vollinhaltlich anschließen. Die Berechnungen der KVK wurden nachvollzogen.

6 Aktiva (Bilanzdarstellung Aktiva)

6.1 Anlagevermögen

Durch die eher konservative Bewertung des gesamten Anlagevermögens ergeben sich auch künftig weitere Gestaltungsmöglichkeiten, um aufzuholende Werte in das Anlagevermögen zu überführen, sofern eine Inventur dazu Anlass bietet.

6.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen (beispielsweise Softwareprogramme, Konzessionen, Lizenzen). Von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände auszuweisen.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	602.155,95 €	648.810,54 €	46.654,59 €
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.890.549,08 €	15.007.325,55 €	1.116.776,47 €
Summe		14.492.705,03 €	15.656.136,09 €	1.163.431,06 €

6.1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Dieser Bereich wird über die Bestandskonten 0241000 „Lizenzen“ und 0242000 „DV-Software“ abgebildet. Zu jedem der genannten Bestandskonten werden Zu- bzw. Abgangskonten geführt, über die Ankäufe oder evtl. Verkäufe abgewickelt werden. Die jährlichen Abschreibungsbeträge werden hingegen auf dem Bestandskonto verbucht. Im Bereich Lizenzen ist eine Vielzahl von Softwareprogrammen betroffen, für die Erweiterungen angeschafft werden mussten.

6.1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Nach § 38 Abs. 4 GemHVO sind von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse zu aktivieren. Wie im Jahresabschluss unter 6.1 dargestellt, wurden Beträge, soweit sie zweckbestimmt für eine Investitionsmaßnahme bewilligt wurden (ab 10.000 € mit Rückforderungsvorbehalt, unter 10.000 € ohne Rückforderungsvorbehalt), als immaterielle Vermögensgegenstände in das Anlagevermögen übernommen. Die Abschreibung der immateriellen Vermögensgegenstände entspricht in der Regel der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände unter Anwendung der Vorschriften aus Nr. 3 der Hinweise zu § 38 GemHVO.

Im Jahresabschluss ist für das Haushaltsjahr 2019 ein Investitionskostenzuschuss an die GeWoBau für den Bau von 92 Wohneinheiten aufgeführt, der unter den Anlagennummer A-09357 geführt wird. Die gewählte Abschreibungsdauer von 10 Jahren entspricht den rechtlichen Vorgaben. Die irrtümlich auf dieser Anlage gebuchte Geschwindigkeitsmessanlage wurde im Jahr 2020 umgebucht.

Bezeichnung	Betrag
Investitionskostenzuschuss an GeWoBau sozialer Wohnungsbau In der Badestube 1 - 13	373.264,10 €

Ein weiterer Investitionskostenzuschuss in Höhe von 45.000 € für das Bauprojekt Friedrich-Ebert-Str. 1 + 5 A (Anlagennummer A-06839.2) wurde an die GWH gewährt.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.1.2 Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
1.2	Sachanlagen			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	98.468.535,77 €	100.465.623,59 €	1.997.087,82 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	194.603.204,94 €	193.647.156,80 €	-956.048,14 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	47.891.501,88 €	53.784.557,47 €	5.893.055,59 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	5.899.382,53 €	5.662.651,92 €	-236.730,61 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.169.416,83 €	11.716.175,03 €	-453.241,80 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.948.300,07 €	26.844.021,37 €	-104.278,70 €
Summe		385.980.342,02 €	392.120.186,18 €	6.139.844,16 €

Bei Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Grundstücke der Kommune sind ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren. Die teils doch erheblichen Veränderungen sind unter den nachstehenden Punkten erläutert.

6.1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Hier haben sich Veränderungen aus der Überarbeitung des Anlagebestandes (Eröffnungsbilanz und erstmalige Erfassung der städtischen Grundstücke liegen nun fast 13 Jahre zurück) ergeben. Dies betrifft eine große Anzahl an Flurstücken, deren Werte erfasst oder angepasst wurden.

6.1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Im Jahr 2019 haben sich Veränderungen in dieser Position im Wesentlichen aus Zugängen für Neubauten oder Sanierungen ergeben.

Das im Jahresabschluss aufgeführte Beispiel Neubau der Kita Am Teich (Anlagennummer: A-00967.1) mit einem Volumen von 2.605.617,58 € wurde einer näheren Betrachtung unterzogen. Die ausgewiesene Summe stellt die Kosten für die Gebäudeerstellung dar. Daneben gab es weitere Auszahlung für andere Gewerke (Außenanlage s. 6.1.2.3, Kucheneinbau s. 6.1.2.5) die jedoch in der Anlagenbuchhaltung anderen Positionen zugeordnet werden. Insofern stellt der ausgewiesene Betrag nicht die Gesamtkosten des Neubaus dar.

Unter Beachtung dieser Rahmenbedingungen sind die dargestellten Werte korrekt ermittelt, es ergaben sich keine Beanstandungen.

6.1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Im Verlauf des Haushaltsjahres hat es neben den notwendigen Abschreibungen die im Jahresabschluss erwähnten wesentlichen Veränderungen gegeben. Wir haben uns intensiv mit den Kosten der Sanierung der Weidenhäuser Brücke beschäftigt, da das Prüfungsamt auch den Verwendungsnachweis für erhaltene Fördermittel zu prüfen hat. Die Brückensanierung ist zwar abgeschlossen, die genauen Kosten können jedoch wegen noch ausstehender Schlussrechnungen nicht ganz exakt beziffert werden. Die im Jahresabschluss genannte Investition in Höhe von 7.692.851,01 € konnte so in der Anlagenbuchhaltung nachvollzogen werden. Weitere Positionen:

Bezeichnung	Anlagennummer	Betrag
Weidenhäuser Brücke	A-09504	7.692.354,09 €
Umgestaltung Rudolphsplatz	A-08479.1	383.327,24 €
Kita Am Teich - Außenanlage	A-00967.2	315.091,55 €
Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	A-08434.1, A-08434.2	186.045,01 €
Sanierung von Wegeflächen auf dem Hauptfriedhof	A-05541.2.2	144.885,57 €
Kreisverkehr Gisselberg	A-07005.1	140.936,84 €
LSA Rudolphsplatz	A-08479.2	140.735,96 €

6.1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Unter dieser Position finden sich unterschiedliche Anlagen wieder, die als selbstständige Anlagegüter (Betriebsvorrichtungen) geführt werden. Als wesentliche Beschaffungen in 2019 wurden im Jahresabschluss 2019 genannt und einer stichprobenhaften Prüfung unterzogen.

Bezeichnung	Anlagennummer	Betrag
Atemschutzgewöhnungsanlage	A-09295	105.172,20 €

6.1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Jahresabschluss wird eine Steigerung dieser Position mit einem Volumen in Höhe von rd. 555 T€ ausgewiesen. Dieser Betrag setzt sich aus vielen kleineren Teilbeträgen zusammen. Der Jahresabschluss weist die folgenden wesentlichen Investitionen aus:

Bezeichnung	Anlagennummer	Betrag
Stadtbücherei Umstellung Medienausleihe	A-09448	214.740,60 €
Kita Am Teich, Versorgungsküche	A-00967.3	131.327,72 €
Feuerwehrfahrzeuge	A-08917, A-08918, A-08919	140.735,96 €

6.1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Ausweislich des Anlagenspiegels (Gliederungspunkt 9.1 des Jahresabschlusses) betrug das Volumen der Anlagen im Bau zum Jahresabschluss 2018 rd. 27 Mio. €. Der in den Vorjahren von uns „bemängelte“ hohe Wert der Anlagen im Bau konnte durch die Umbuchung in reguläre Anlagen zumindest im Jahr 2019 nicht nennenswert vermindert werden und beträgt nunmehr rd. 26,8 Mio. €. Es gab in diesem Bereich Zugänge in Höhe von rd. 15,7 Mio. € und Umbuchungen zu „regulären“ Anlagen in Höhe von rd. 15,9 Mio. €.

6.1.3 Finanzanlagen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
1.3	Finanzanlagen			
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	33.486.102,13 €	33.486.102,13 €	0,00 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.475.379,30 €	7.142.476,25 €	-332.903,05 €
1.3.3	Beteiligungen	18.545.065,98 €	18.570.065,98 €	25.000,00 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.375.764,34 €	1.514.078,84 €	138.314,50 €
1.3.6	Sonstige Finanzanlagen	8.906.860,33 €	8.659.368,40 €	-247.491,93 €
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	51.308.087,91 €	51.308.087,91 €	0,00 €
Summe		121.097.259,99 €	120.680.179,51 €	-417.080,48 €

In der Regel handelt es sich entsprechend Nr. 10 der Hinweise zu § 49 GemHVO bei Finanzanlagen um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen sogenannter Ausleihungen. Geldanlagen der Kommune, welche nicht auf Dauer bzw. nur zur Ausnutzung von Liquiditätsreserven gebildet worden sind, werden nicht als Finanzanlagen klassifiziert.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach Maßgabe der Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.) sowie ihre Eigenbetriebe. Gemäß Nr. 12 der Hinweise zu § 49 GemHVO gelten als Beteiligungen die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt.

6.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die entsprechenden Werte in der Bilanz setzen sich wie folgt zusammen:

Verbundene Unternehmen (Unternehmen, an denen die Stadt Marburg mehr als 50 % Beteiligungsanteile besitzt):

Bezeichnung	31.12.2017		31.12.2018		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Verbundene Unternehmen					
Stadtwerke Marburg GmbH	25.000.000,00 €	100,00	25.000.000,00 €	100,00	0,00 €
Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH (SEG)	1,00 €	100,00	1,00 €	100,00	0,00 €
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Marburg mbH (GeWo-Bau)	3.169.140,00 €	94,82	3.169.140,00 €	94,82	0,00 €
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH	206.961,13 €	100,00	206.961,13 €	100,00	0,00 €
Summe	28.376.102,13 €		28.376.102,13 €		0,00 €
Eigenbetriebe					
Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)	5.110.000,00 €	100,00	5.110.000,00 €	100,00	0,00 €
Summe	5.110.000,00 €		5.110.000,00 €		0,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen und Eigenbetriebe	33.486.102,13 €		33.486.102,13 €		0,00 €

Wie im Vorjahr wird bei der SEG nur ein Erinnerungswert von 1 € ausgewiesen, da die SEG zwar einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag ausweist, jedoch über sog. stille Reserven verfügt, die eine positive Fortbestehensprognose erlaubt. Im Jahr 2018 überstiegt das bilanzierte negative Eigenkapital diese stillen Reserven. Es war daher erforderlich, eine Rückstellung in Höhe von 470 T€ zu bilden. Mit dem Abschluss 2019 der SEG wurde deutlich, dass eine Erhöhung der Rückstellung (s. 7.3.5) erforderlich ist.

6.1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die Ausleihungen betreffen überwiegend die Darlehen an die Stadtwerke Marburg, die Gemeinnützige Wohnungsbau Gesellschaft sowie die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG), wie auf Seite 113 des Jahresabschlusses aufgeführt. Diesen Darlehen liegen Zins- und Tilgungspläne zugrunde. Die Zinsen orientieren sich an den zum jeweiligen Zeitpunkt der Darlehensaufnahme vereinbarten Zinsen. Für Wohnungsbaudarlehen

kann eine Anpassung nach Ablauf der Mietpreisbindung von 20 Jahren erfolgen, diese Anpassung wird auch angestrebt und umgesetzt.

Eine Abzinsung im Sinne von Nr. 14 der Hinweise zu § 41 GemHVO erfolgte zu Recht nicht, wir verweisen auf die Begründung im Jahresabschluss. Die Zins- und Tilgungspläne wurden vom Prüfungsamt stichprobenhaft geprüft, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Ausleihungen			
GeWoBau (Photovoltaik)	2.353.619,41 €	2.101.139,22 €	-252.480,19 €
GeWoBau Darlehen (Wohnungsbau usw.)	5.121.759,89 €	5.041.337,03 €	-80.422,86 €
Summe	7.475.379,30 €	7.142.476,25 €	-332.903,05 €

6.1.3.3 Beteiligungen

Unternehmen, an denen die Stadt Marburg mit mehr als 20 % beteiligt ist, einen beherrschenden Einfluss ausübt oder eine auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehung unterhält.

Bezeichnung	31.12.2018		31.12.2019		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Sonstige Anteile					
Hessisches Landestheater Marburg GmbH (HLT)	12.800,00 €	50,00	12.800,00 €	50,00	0,00 €
Praxis GmbH	11.099,83 €	43,19	11.099,83 €	43,19	0,00 €
Integral GmbH	2.530,89 €	9,00	2.530,89 €	9,00	0,00 €
Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)	25.539,03 €	3,70	25.539,03 €	3,70	0,00 €
Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)	511,00 €	0,02	511,00 €	0,02	0,00 €
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	1.351,00 €	5,404	1.351,00 €	5,404	0,00 €
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	25.564,59 €	50,00	25.564,59 €	50,00	0,00 €
InterKom GmbH *1)	0,00 €	0,00	25.000,00 €	25,00	25.000,00 €
Summe	79.396,34 €		104.396,34 €		25.000,00 €
Zweckverbände					
ekom21 - KGRZ Hessen	24.360,00 €	0,59	24.360,00 €	0,42	0,00 €
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)	2.926.961,46 €	13,91	2.926.961,46 €	13,91	0,00 €
Summe	2.951.321,46 €		2.951.321,46 €		0,00 €
Wasser- und Bodenverbände					
Abwasserverband Marburg	14.960.498,08 €	88,16	14.960.498,08 €	88,04	0,00 €
Wasserverband Lahn-Ohm *2)	553.850,10 €	25,28	553.850,10 €	25,17	0,00 €
Summe	15.514.348,18 €		15.514.348,18 €		0,00 €
Beteiligungen Gesamt	18.545.065,98 €		18.570.065,98 €		25.000,00 €

*1) Erläuterung: Im Jahr 2019 hat sich die Stadt Marburg im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Staufenberg und der Gemeinde Ebsdorfergrund zur Entwicklung eines gemeinsamen Gewerbegebietes entschlossen.

*2) Erläuterung: Das jeweilige Anteilsverhältnis errechnet sich für den Wasserverband Lahn-Ohm nach dem Verhältnis, mit dem das jeweilige Mitglied an den jährlichen Umlagen des Verbandes in den letzten 5 Jahren durchschnittlich beteiligt war. Für das Jahr 2019 beträgt dieser Anteil 25,17 %.

6.1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter dieser Bilanzposition wird die Beamtenversorgungsrücklage geführt, die durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck in Form eines Fonds angelegt ist (Nr. 15 der Hinweise zu § 49 GemHVO). Die Versorgungsrücklage wird in der Bilanz mit einem Wert in Höhe von 1.514.078,84 € ausgewiesen. Der Zuwachs im Jahr 2019 beträgt 138.314,50 € und wurde in der Buchhaltung auf dem Konto 1506000 sowie durch entsprechenden Schriftverkehr belegt. Dieser Betrag stellt die Werte der tatsächlichen Einzahlungen dar, der Wert der Fondsanteile liegt in der Regel höher.

Bezeichnung	31.12.2018 Betrag	31.12.2019 Betrag	Differenz
Beamtenversorgungsrücklage	1.375.764,34 €	1.514.078,84 €	138.314,50 €

6.1.3.5 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Finanzanlagen betreffen Darlehen und Beteiligungen unter 20 %, soweit diese nicht unter der Bilanzposition "1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens" auszuweisen sind.

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Gesich. Ausleihungen an s. öffentl. Sonderrechnungen	2.406.847,51 €	2.369.511,09 €	-37.336,42 €
<i>davon:</i> <i>Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH</i>	2.406.847,51 €	2.369.511,09 €	-37.336,42 €
Wohnungsbaudarlehen an sonstige Bereiche	1.967.545,06 €	1.942.300,29 €	-25.244,77 €

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
<i>davon:</i> Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Hessen	1.889.266,94 €	1.865.243,52 €	-24.023,42 €
Darlehen nach dem Städtebauförderungsgesetz	25.635,59 €	25.089,15	-546,44 €
Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie Marburg e. V	52.642,53 €	51.967,62 €	-674,91 €
Wohnungsbaudarlehen an private Unternehmen	3.013.398,85 €	2.972.865,06 €	-40.533,79 €
<i>davon:</i> Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e. G. Marburg-Cappel	202.488,70 €	199.318,23 €	-3.170,47 €
Marburger Spar- und Bauverein	521.313,40 €	514.513,23 €	-6.800,17 €
Bau- und Grundstücksverwaltung GmbH	619.436,15 €	609.471,07 €	-9.965,08 €
Kanadabau GmbH und Co. Bauträger KG	1.426.560,60 €	1.408.762,53 €	-17.798,07 €
Dr. Wolff'sche Stiftung	243.600,00 €	240.800,00 €	-2.800,00 €
Instandsetzungsdarlehen	92.063,95 €	75.887,00 €	-16.176,95 €
AurA (Weiterleitung aus Hess. Investitionsfonds)	266.700,00 €	241.300,00 €	-25.400,00 €
Haus der Barmherzigen Schwestern (Weiterleitung aus Hess. Investitionsfonds)	1.070.800,00 €	978.000,00 €	-92.800,00 €
PMC-Darlehen (Solaranlage)	50.000,00 €	40.000,00 €	-10.000,00 €
Darlehen Logenhaus	33.062,96 €	33.062,96 €	0,00 €
Genossenschaftsanteil Volksbank Mittelhessen	800,00 €	800,00 €	0,00 €
Anteil Marburger Spar- und Bauverein	5.522,00 €	5.522,00 €	0,00 €
Anteil Genossenschaft Zeiteninsel – Archäologisches Museum Marburger Land	120,00 €	120,00 €	0,00 €
Gesamt	8.906.860,33 €	8.659.368,40 €	-247.491,93 €

Insgesamt wurden damit zum Stichtag 31.12.2019 Ausleihungen in Höhe von 15.801.844,65 € (am 31.12.2018 waren dies 16.382.239,63 €) bilanziert. Im Vergleich mit dem Jahresabschluss 2018 stellt dies eine Verminderung um rd. 580 T € dar, die sich durch die regelmäßige Tilgung von Darlehen ergibt.

6.1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Im Jahresabschluss 2012 wurde erstmals die Beteiligung an der Sparkasse Marburg-Biedenkopf unter dem Punkt 1.4 (Aktiva) gesondert ausgewiesen. Dies beruht auf einer Empfehlung des Landes Hessen, wonach die Sparkassen eine dem gemeinen Wohl dienende wirtschaftliche Unternehmung ihrer Träger darstellen und daher als Beteiligung im weiteren Sinne zu sehen sind (Nr. 14 der Hinweise zu § 49 GemHVO). Diese stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	31.12.2018		31.12.2019		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	51.308.087,91 €	25,00	51.308.087,91 €	25,00	0,00 €

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte nach den Regelungen der GemHVO. Die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurde vom Fachdienst Finanzservice überprüft und im Rahmen von Stichproben durch das Prüfungsamt verifiziert.

Die jeweilige prozentuale Beteiligung an den einzelnen Unternehmen zieht – beeinflusst vom Jahresergebnis des Unternehmens – grundsätzlich eine Veränderung des realen Beteiligungswertes nach sich. Bilanziell gelten als Obergrenze des Bewertungsmaßstabes dennoch weiterhin die Anschaffungskosten (Niederstwertprinzip).

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten, die vom Fachdienst Finanzservice errechnete stillen Reserven in Höhe von rd. 124 Mio. € stellen jedoch nur eine buchhalterische Größe dar, da es keine Bestrebungen gibt, die Anteile auf dem Markt zu veräußern.

6.2 Umlaufvermögen

6.2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	182.000,00 €	182.000,00 €	0,00 €

Im Berichtszeitraum haben sich, wie bereits in den Jahresabschlüssen 2011 bis 2018, keine Veränderungen ergeben. Die Position betrifft das Lager des FD Tiefbau. Dort werden Materialien (Granitbordsteine, Pflastersteine usw.) gelagert und bei Bedarf im Rahmen von Baumaßnahmen dem Lager entnommen.

Wir verweisen auf die Ausführungen der Vorjahre. Insofern gibt es keine Beanstandungen an dem im Jahresabschluss ausgewiesenen Wert. Wir weisen jedoch, wie in den Vorjahren darauf hin, dass es aus Sicht des Prüfungsamtes erforderlich wäre, eine Lagerbuchhaltung einzuführen.

6.2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Lt. Jahresabschlussbericht lagen, wie auch zuletzt im Jahresabschluss 2018, keine zu bilanzierenden Werte vor. Es ergaben sich im Laufe des Jahres 2019 auch keine Anhaltspunkte dafür, dass an diesen Feststellungen zu zweifeln wäre.

6.2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	23.993.067,04 €	20.382.605,44 €	-3.610.461,60 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.620.747,77 €	1.646.039,57 €	25.291,80 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.690.678,36 €	378.449,70 €	-1.312.228,66 €
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	419.866,38 €	664.493,87 €	244.627,49 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.128.847,16 €	1.866.653,47 €	737.806,31 €
Summe		28.853.206,71 €	24.938.242,05 €	-3.914.964,66 €

Bei den Forderungen wird u. a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, unterschieden. Eine genaue Aufschlüsselung ergibt sich aus dem Forderungsspiegel, der im Jahresabschluss auf Seite 149 detailliert die aufgeführte Summe von rd. 25 Mio. € darstellt.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte lt. den Angaben im Jahresabschluss 2019 ausreichend differenziert und nach Auffassung des Prüfungsamtes sachgerecht. Die Wertberichtigungen wurden wie in den vergangenen Jahren (Bilanzkontinuität) nach den unten dargestellten Kriterien ermittelt. Bevor eine Verbuchung der Wertberichtigungen erfolgt, werden die beabsichtigten Buchungen vom Prüfungsamt schon vor Erstellung des Jahresabschlusses stichprobenhaft geprüft.

- Offene Forderungen über 20.000 € wurden überprüft und bewertet. Ausfallrisiken wurden als Einzelwertberichtigung gebucht.
- Forderungen mit Aussetzung der Vollziehung wurden mit einem Ausfallrisiko von 50 % eingeschätzt und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.
- Forderungen, die den Fälligkeitstermin bereits über ein Jahr überschritten haben, wurden mit einem Ausfallrisiko von 25 % bewertet und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.
- Der danach verbleibende Forderungsbestand ist abschließend mit einem Ausfallrisiko von 1 % bewertet und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt worden.

6.2.4 **Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen oder sonstigen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen werden in der Kontengruppe 22 KVKR nachgewiesen (Nr. 21 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Landesanteil Sonderinvestitionsprogramm	10.298.576,80 €	9.821.714,42 €	-476.862,38 €
Landesanteil Kommunalinvestitionsprogramm	773.270,12 €	2.173.845,28 €	1.400.575,16 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen private Unternehmen	0,00 €	10.382,22 €	10.382,22 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen sonstigen Bereich	27.060,00 €	24.000,00 €	-3.060,00 €
Forderungen gegen den Landkreis aus Sozialhilfe	4.807.917,43 €	3.431.572,46 €	-1.376.344,97 €
Forderungen aus Transferleistungen	5.054.248,19 €	4.835.150,96 €	-219.097,23 €
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen den Bund	4.643,00 €	32.639,50 €	27.996,50 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen das Land	9.995,45 €	68.151,31 €	58.155,86 €
Forderungen gegen den Landkreis zur Tilgung des Darlehens für die Gemeinschaftsschlachttanlage Mittelhessen	29.626,20 €	17.891,76 €	-11.734,44 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige öffentliche Bereiche	29.337,92 €	9.056,32 €	-20.281,60 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen sonstigen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche	807,47 €	10.472,40 €	9.664,93 €
Forderungen aus sonstige Zuweisungen und Zuschüssen gegen das Land	3.004.584,46 €	4.428,81 €	-3.000.155,65 €
Wertberichtigungen	-47.000,00 €	-56.700,00 €	-9.700,00 €
Gesamt	23.993.067,04 €	20.382.605,44 €	-3.610.461,60 €

Der Gesamtbetrag beinhaltet u. a. die Abwicklung des Konjunkturprogramms des Landes Hessen und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes. Das Land beteiligt sich am zu leistenden Schuldendienst. Die Forderungen gegen den Landkreis aus Sozialhilfe betreffen die ausgezahlten Sozialhilfeleistungen, die für den Bezugszeitraum Januar 2020 bestimmt sind, aber auf Grund gesetzlicher Regelungen bereits Ende Dezember 2019 ausgezahlt werden mussten. Diese Abgrenzung wiederholt sich jährlich. Wie im Jahresabschluss ausgeführt, betreffen die Forderungen aus Transferleistungen überwiegend Erstattungsansprüche gegen andere Träger der Jugendhilfe und Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Hinzu kommen hohe Forderungen gegen das Regierungspräsidium im Zusammenhang mit der Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge.

Erwähnt wird noch die Forderung gegen den Landkreis zur Tilgung eines Darlehens für die ehemalige Gemeinschaftsschlachttanlage. Die Laufzeit endet mit dem Jahr 2021.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2.5 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Im Jahresabschluss sind folgende Beträge aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Forderungen aus Steuern	1.350.126,78 €	1.451.753,60 €	101.626,82 €
Forderungen aus Gebühren	397.041,36 €	277.376,48 €	-119.664,88 €
Forderungen aus Beiträgen	1.150,00 €	26.300,00 €	25.150,00 €
Forderungen aus Benutzungsgebühren	82.730,83 €	94.295,15 €	11.564,32 €
Forderungen aus Benutzungsgebühren 19 %	512,75 €	333,83 €	-178,92 €
Sonstige Forderungen aus Abgaben	56.986,05 €	71.380,51 €	14.394,46 €
Wertberichtigungen	-267.800,00 €	-275.400,00 €	-7.600,00 €
Gesamt	1.620.747,77 €	1.646.039,57 €	25.291,80 €

Die Forderungen aus Steuern ergeben sich im Wesentlichen aus den Bereichen Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer sowie Spielapparatesteuer. Aufgrund des Vorsichtsprinzips wurden im Berichtsjahr auf den Forderungsbestand Wertberichtigungen vorgenommen. In allen Fällen liegt den ausgewiesenen Beträgen eine Vielzahl von Einzelbuchungen zu Grunde, die vom Prüfungsamt nur stichprobenhaft geprüft werden können. In einer Vielzahl der Fälle entstehen die Fälligkeiten der Forderungen zum Jahresende und werden erst am Anfang des nächsten Jahres ausgeglichen.

Im Bereich des Fachdienstes Kasse- und Buchhaltung wurde organisatorische Änderungen vorgenommen, die eine höhere Quote im Bereich der Forderungsvollstreckung zum Ziel haben. Es bleibt abzuwarten, ob dieses Ziel zeitnah zu erreichen ist.

Nach den vorgenommenen Plausibilitätsprüfungen ergaben sich keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

Durch die unterjährig laufend durchgeführten Buchungskontrollen sind die Beträge plausibel und nicht zu beanstanden, die Aussagen im Jahresabschluss sind zutreffend. Die in den Vorjahren bestehenden Unschärfen werden Zug um Zug aufgearbeitet und es bietet sich nunmehr ein leichter zu durchschauendes Buchungsgeschäft.

6.2.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Im Jahresabschluss sind folgende Werte als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgeführt, die im Rahmen der stichprobenhaften Prüfung einer Plausibilitätskontrolle unterzogen wurden. Wie in den vorangegangenen Jahren handelt es sich hierbei in der Regel um Fälligkeiten aus dem Jahr 2019, die aber erst im Laufe des Jahres 2020 ausgeglichen wurden:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen Inland	1.531.716,66 €	338.806,52 €	-1.192.910,14 €
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen 19 % Steuerpflicht	149.075,85 €	55.539,81 €	-93.536,04 €
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen 7 % Steuerpflicht	21.863,64 €	1.103,37 €	-20.760,27 €
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen Ausland	22,21 €	0,00 €	-22,21 €
Wertberichtigungen	-12.000,00 €	-17.000,00 €	-5.000,00 €
Gesamt	1.690.678,36 €	378.449,70 €	-1.312.228,66 €

Die im Jahresabschluss getroffenen Aussagen zum Umfang der Einzelbeträge sind korrekt dargestellt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

6.2.7 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solche Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht den Ausleihungen zuzuordnen sind. Diese sind in der Kontengruppe 25 KVKR auszuweisen (Nr. 23 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	396.160,89 €	305.556,16 €	-90.604,73 €
Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen	19.329,69 €	321.039,32 €	301.709,63 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	4.375,80 €	37.898,39 €	33.522,59 €
Gesamt	419.866,38 €	664.493,87 €	244.627,49 €

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen betreffen überwiegend die vorzunehmende Periodenzuordnung bei Zinsen für Photovoltaikanlagen und Wohnungsbaudarlehen, Verwaltungs- und Personalkostenerstattungen und Bewirtschaftung der Parkflächen sowie die Umsatzsteuer des DBM, die über die Stadt abgewickelt wird.

Auch hier gibt es keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2.8 Sonstige Vermögensgegenstände

Im Jahresabschluss sind folgende Werte ausgewiesen:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuer	343.525,17 €	394.971,46 €	51.446,29 €
Forderungen gegen Bedienstete inkl. Kautionen usw.	520.890,37 €	1.207.153,48 €	686.263,11 €
Andere sonstige Vermögensgegenstände	33.556,48 €	30.075,32 €	-3.481,16 €
Zinsen für Steuernachforderungen u. Gewerbesteuer	141.331,58 €	130.661,90 €	-10.669,68 €
Zinsen und Ähnliches für Forderungen	173.943,56 €	171.591,31 €	-2.352,25 €
Wertberichtigungen	-84.400,00 €	-67.800,00 €	16.600,00 €
Forderungen aus Steuererstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	1.128.847,16 €	1.866.653,47 €	737.806,31 €

Bei den Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuer handelt es sich um Guthaben aus der Abrechnung abweichender Steuerjahre, die erst später gezahlt wurden.

Die Forderungen gegen Bedienstete inkl. Kautionen betreffen überwiegend Restzahlungen der Fremdadrechnung von Personalkostenerstattungen für 2019, mit Fälligkeitsbuchung im Folgejahr.

Der überwiegende Anteil der Buchungen betrifft sog. Nebenforderungen (Mahngebühren, Säumnisse usw.), die im Zusammenhang mit Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen entstehen. Die im Jahresabschluss getroffenen Feststellungen zum Umfang der Buchungen sind zutreffend.

Es gab keine Beanstandungen an den dargestellten Werten.

6.2.9 Flüssige Mittel

Der Jahresabschluss 2019 weist einen Bestand von 89.118.761,24 € und damit eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr aus. Die Veränderung zum Jahresabschluss 2018 ist in der folgenden Aufstellung dargestellt.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
2.4	Flüssige Mittel	85.934.252,75 €	89.118.761,24 €	3.184.508,49 €

Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Die bilanzierten Bestände sind durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge nachgewiesen.

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Volksbank Mittelhessen (Girokonto)	1.022.657,79 €	716.882,60 €	-305.775,19 €
Postbank (Girokonto)	232.415,10 €	374.765,61 €	142.350,51 €
Sparkasse Marburg-Biedenkopf (Girokonto)	36.562.421,74 €	27.913.282,42 €	-8.649.139,32 €
Darlehen Stadtwerke	8.000.000,00 €	8.000.000,00 €	0,00 €
Darlehen GeWoBau	0,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Tagesgeld	0,00 €	10.000.000,00 €	10.000.000,00 €
Festgeld	40.000.000,00 €	41.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Sparbücher:	65.701,47 €	64.473,96 €	-1.227,51 €
<i>Sparbuch Jugendschwimmpreis</i>	30.578,84 €	30.577,83 €	-1,01 €
<i>Sparbuch Jugendfreizeitanlage</i>	2.089,64 €	2.089,78 €	0,14 €
<i>Sparbuch Otto-Springer-Stiftung</i>	4.602,09 €	4601,94 €	-0,15 €
<i>Sparbuch Schubarth-Stiftung</i>	28.430,90 €	27.204,41 €	-1.226,49 €
Nebenkassen (Handvorschüsse)	51.056,65 €	49.356,65 €	-1.700,00 €
Gesamt	85.934.252,75 €	89.118.761,24 €	3.184.508,49 €

Der Bestand an flüssigen Mitteln stimmt mit dem Bestand der Finanzrechnung (Gliederungspunkt 5.4 dieses Berichtes) zum Jahresabschlussstichtag (Jahresabschluss, Seite 36; Position Nr. 40 der Finanzrechnung) überein.

6.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten sind entsprechend der Hinweise zu § 45 GemHVO Korrekturposten, mit denen Auszahlungen oder Einzahlungen der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen bzw. Erträge und die dazugehörenden Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Im Jahresabschluss der Universitätsstadt Marburg ist der folgende Posten ausgewiesen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
3	Rechnungsabgrenzungsposten	8.175.156,10 €	8.950.232,57 €	775.076,47 €

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Ansparraten Hessischer Investitionsfonds B	7.290.425,26 €	7.887.265,41 €	596.840,15 €
Sonderbeiträge Hessischer Investitionsfonds B	156.964,62 €	132.239,16 €	-24.725,45 €
Beamtenbesoldung Januar 2018	398.886,25 €	407.847,43 €	8.961,18 €
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	125.351,33 €	102.231,72 €	-23.119,61 €
Transferaufwendungen (Unterhaltsvorschuss usw.)	203.528,64 €	420.648,85 €	217.120,21 €
Gesamt	8.175.156,10 €	8.950.232,57 €	775.076,47 €

Beispiele für aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind u. a. Vorauszahlungen von Mieten oder Pachten, Versicherungs-, Verbandsbeiträge, Beamtenbesoldung und Leistungen aus dem Bereich des FD 51 (Jugendhilfe) für den Monat Januar des Folgejahres.

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden nur Beträge über 10.000 € abgegrenzt, darunterliegende Beträge werden als geringfügig angesehen, da der Erkenntnisgewinn den erforderlichen Aufwand nicht rechtfertigt.

7 Passiva (Bilanzdarstellung Passiva)

7.1 Eigenkapital

7.1.1 Nettoposition

Entwicklung der Nettoposition:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
1.1	Netto-Position	188.882.932,98 €	188.882.932,98 €	0,00 €

Die "Netto-Position" stellt gem. § 58 Nr. 22 GemHVO die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite und Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite dar. Im Ergebnis ist die Nettoposition mit der des Vorjahres daher identisch.

Vereinbarungsgemäß werden Erkenntnisse aus vergangenen Perioden (Wertzuschreibungen oder Abschreibungen) im jeweiligen Abschluss des Jahres berücksichtigt und führen zu außerordentlichen Aufwendungen oder außerordentlichen Erträgen. Im Jahresabschluss 2019 ist erwähnt, dass in der Vermögensrechnung des Finanzwesens eine Korrekturbuchung (Passivtausch) in Abstimmung mit dem Prüfungsamt vorgenommen wurde. Hintergrund war die Tatsache, dass die aus dem Finanzwesen erstellte Bilanz schon seit Beginn der Umstellung auf die Doppik von den tatsächlichen Werten abgewichen ist und daher immer Korrekturen vorzunehmen waren.

Ursächlich hierfür war, dass beim Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik keine Ergebnisführung des kameralen Haushaltes an die doppische Variante vorgenommen wurde. Dies wurde nun korrigiert.

7.1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bei einer Rücklage handelt es sich um einen Bestandteil des Eigenkapitals (§ 58 Nr. 28 GemHVO). Es wird zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen unterschieden. Zu den zweckgebundenen Rücklagen zählen gemäß Nr. 13.3 der Hinweise zu § 59 GemHVO Rücklagen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder

vertraglicher Vereinbarungen für einen definierten Verwendungszweck ausgewiesen und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen.

Eine Sonderrücklage stellt nach § 23 Abs. 2 GemHVO sowie Nr. 13.4 der Hinweise zu § 59 GemHVO z. B. das Stiftungskapital einer rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftung dar.

Im Jahresabschluss sind folgende Rücklagen ausgewiesen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	93.273.852,54 €	129.802.167,71 €	36.528.315,17 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.098.221,48 €	3.863.354,82 €	1.765.133,34 €
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Stiftungskapital	1.775.472,68 €	1.774.245,17 €	-1.227,51 €
1.2.4.1	Stiftungskapital	1.775.472,68 €	1.774.245,17 €	-1.227,51 €
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt		97.147.546,70 €	135.439.767,70 €	38.292.221,00 €

Die ausgewiesenen Summen unter 1.2.1 und 1.2.2 spiegeln die Veränderungen durch die Abschlussbuchungen des Jahresabschlusses 2019 wider.

Sonderrücklagen

Unter dieser Position sind im Jahresabschluss folgende Positionen aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Stiftungskapital Haeuser-Stiftung	1.709.771,21 €	1.709.771,21 €	0,00 €
Sparbuch Jugendschwimmpreis	30.578,84 €	30.577,83 €	-1,01 €
Sparbuch Jugendfreizeitanlage	2.089,64 €	2.089,78	0,14 €
Sparbuch Otto-Springer-Stiftung	4.602,09 €	4.601,94 €	-0,15 €
Sparbuch Schubarth-Stiftung	28.430,90 €	27.204,41 €	-1.226,49 €
Gesamt	1.775.472,68 €	1.774.245,17 €	-1.227,51 €

Dazu ist in den Erläuterungen des FD Finanzservice weiter ausgeführt:

Die zu den Stiftungen gehörenden Sparbücher sind im Umlaufvermögen im Bereich der „Flüssigen Mittel“ zu finden. Das Stiftungskapital der Haeuser-Stiftung ist im Kas senbestand enthalten. Die bisher vorgenommene alternative Zinsberechnung ist aus

nachvollziehbaren Gründen unterblieben, da herkömmliche Sparbücher ebenfalls keinerlei Zinsgewinn mehr erwirtschaften.

Es ergeben sich negative Salden durch die Wertstellung der Zinsgutschriften im Folgejahr sowie durch fehlende Zinserträge und Entnahme evtl. Zinsgutschriften zu einem späteren Zeitpunkt. Für die Schubart-Stiftung gilt die Besonderheit, dass immer ein Betrag für körperbehinderte Kinder entnommen wird. Da keinerlei Zinsen erwirtschaftet werden können, vermindert sich das Stiftungskapital jährlich.

Eine entsprechende Prüfung der vorgenannten Werte erfolgt unterjährig im Rahmen der unvermuteten Kassenprüfung durch den Bestandsnachweis der flüssigen Mittel und Prüfung des Verwahrgelasses. Diese unvermutete Prüfung der Kasse für das Jahr 2019 erfolgte am 15.10.2019. Auf diesen Bericht wird ausdrücklich verwiesen.

7.2 Sonderposten

7.2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Können empfangene pauschale Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden, darf der Sonderposten jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrags aufgelöst werden.

Die im Jahresabschluss aufgeführten Anlagen

- Erneuerungsmaßnahme Gymnasium Philippinum (AIB-00018.3)
- Sanierung Waggonhalle, Zuwendung des Bundes (AIB-00372.1)
- Kostenbeteiligung Vorstufenausbau Am Kuhweg (AIB-00346.2)

mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 2.293.292,15 € wurden einer näheren Betrachtung unterzogen. Dazu wurden die Summen mit der Auswertung der Anlagenbuchhaltung abgestimmt. Es gab keine Beanstandungen an den o.g. Werten.

Im Jahresabschluss sind folgende Werte aufgeführt:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
2	Sonderposten			
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	61.650.967,48 €	62.385.745,38 €	734.777,90 €
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	56.145.889,15 €	56.928.530,60 €	782.641,45 €
2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	1.649.109,94 €	1.426.352,45 €	-222.757,49 €
2.1.3	Investitionsbeiträge	3.855.968,39 €	4.030.862,33 €	174.893,94 €
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	333.911,86 €	293.520,91 €	-40.390,95 €
2.3	Sonstige Sonderposten	334.014,05 €	315.021,63 €	-18.992,42 €
Summe		62.318.893,39 €	62.994.287,92 €	675.394,53 €

7.2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich spiegelt den Abschluss der kostenrechnenden Einrichtung „Abfallwirtschaft“ (Seiten 107 und 108 des Jahresabschlusses) wider. Der Bereich Abfallwirtschaft schließt mit einem Defizit in Höhe von 40.390,95 € ab. Dieser Betrag wird der Rücklage entnommen und im Abschluss (Seite 107) unter der Position 08 aufgeführt. Der Sonderposten hat nunmehr noch ein Volumen von rd. 293 T€.

7.2.3 Sonstige Sonderposten

Die Sonstigen Sonderposten umfassen in der Regel die Ablösebeträge für Stellplätze nach der Stellplatzsatzung der Universitätsstadt Marburg.

7.3 Rückstellungen

7.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Gem. Jahresabschluss wurde ein Betrag in Höhe von 84.539.895 € für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berechnet. Dieser Betrag setzt sich aus den in den folgenden beiden Tabellen dargestellten Teilbeträgen zusammen:

Beamtenbereich

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	32.398.749,00 €	34.827.138,00 €	2.428.389,00 €
Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	29.082.044,00 €	34.221.671,00 €	5.139.627,00 €
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	6.262.154,00 €	6.790.624,00 €	528.470,00 €
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	6.786.284,00 €	8.056.682,00 €	1.270.398,00 €
Gesamt	74.529.231,00 €	83.896.115,00 €	9.366.884,00 €

Beschäftigte und Beamte

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	1.086.279,00 €	643.780,00 €	-442.499,00 €

Gesamtveränderung:

Gesamt	75.615.510,00 €	84.539.895,00 €	8.924.385,00 €
---------------	------------------------	------------------------	-----------------------

Die Berechnung der Verpflichtung gegenüber Beamten, Versorgungsempfängern und deren Hinterbliebenen sowie für Beihilfeansprüche erfolgt durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen Waldeck. Wie bereits in den Prüfberichten zu den Vorjahresabschlüssen erwähnt, wurde der von der KVK errechnete Wert für die „Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle“ sowie die „Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften“ zum jeweiligen Bilanzstichtag im Rahmen des Vorsichtsprinzips in den Jahren 2009 und 2010 insgesamt um 2 Mio. € aufgestockt. Mit dem Jahresabschluss 2012 wurde erneut eine Aufstockung um 4 Mio. € vorgenommen. Insgesamt hat die Universitätsstadt Marburg einen erheblichen „freiwilligen“ Aufstockungsbetrag geleistet, um künftigen Zinsrisiken begegnen zu können.

Wir verweisen auf die Ausführungen unter dem Gliederungspunkt 5.9.

Die im Jahresabschluss aufgeführte Rückstellung im Bereich der Beschäftigten (Altersteilzeit u.a.) wurde hinsichtlich der in den beiden letzten Jahren festgestellten Unschärfen einer stichprobenhaften Überprüfung unterzogen. Ein Abgleich der in den Berechnungen aufgeführten Verträgen mit der Personalabrechnungssoftware ergab keine Abweichungen hinsichtlich des Umfangs der in Frage kommenden Fälle. Die Berechnungen konnten nachvollzogen werden, es ergaben sich nach unserer Prüfung keine Beanstandungen.

7.3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und für Steuerschuldverhältnisse sind gemäß Nr. 12 der Hinweise zu § 39 GemHVO Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen. § 16 Abs. 1 GemHVO bleibt unberührt.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurde die folgende Rückstellung ausgewiesen:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	6.193.000,00 €	8.599.455,68 €	2.406.455,68 €
Summe	6.193.000,00 €	8.599.455,68 €	2.406.455,68 €

Die Erhöhung der Rückstellungen basiert auf den Berechnungen mit dem nun angewendeten Berechnungstool. Die für die Berechnung erforderlichen Eckdaten wurden vom Prüfungsamt nachvollzogen. Insofern gab es keine Beanstandungen an den ausgewiesenen Werten.

Im Jahresabschluss wird ausgeführt, dass die Rückstellung für die Gewerbesteuerumlage keine Rückstellung nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO ist und demnach auch keine Pflichtrückstellung darstellt. Unter Beachtung von § 39 Abs. 2 GemHVO (freiwillige Rückstellungen) wird diese jedoch grundsätzlich bei Erfordernis gebildet und analog zur Rückstellung für die Kreisumlage berechnet. Für den Jahresabschluss 2019 wird daher eine Rückstellung in Höhe von rd. 1,77 Mio. € gebildet.

7.3.3 **Rückstellungen für die Kultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**

Im Jahresabschluss 2019 wird ausgeführt, dass die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 28.03.2014 der Bildung einer Rückstellung in Höhe von 4.000.000 € unter rückwirkender Änderung der Eröffnungsbilanz zugestimmt hat.

Die Rückstellung betrifft mehrere Altstandorte, so z. B. Siemensstraße, Michelbach, Einhausen, ehemalige Tankstelle Rösser usw.

Für das Jahr 2019 werden Aufwendungen in Höhe von 101.404,95 € aufgelistet.

Diese Summe konnte durch Auswertung der betreffenden Kostenstelle (4691200040) im Finanzwesen verifiziert werden. Eine Erstattung (Gutschrift zur Stromrechnung) wurde falsch verbucht, aber im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten korrekt zugeordnet. Es ergaben sich daher keine Beanstandungen an der Berechnung der Rückstellung.

Die Rückstellung stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

Entwicklung der Rückstellung		
2012	Anfangsbestand	4.000.000,00 €
2012	Auflösung	190.531,72 €
2013	Auflösung	94.586,12 €
2014	Auflösung	71.589,61 €
2015	Auflösung	61.300,32 €
2016	Auflösung	64.448,73 €
2017	Auflösung	100.005,36 €
2018	Auflösung	147.347,83 €
2019	Auflösung	101.404,95 €
Stand zum Bilanzstichtag 31.12.2019		3.168.785,36 €

7.3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Es lagen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

7.3.5 Sonstige Rückstellungen

Die folgenden Rückstellungen sind im Jahresabschluss gebildet und betrachtet worden:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Anhängige Gerichtsverfahren	441.000,00 €	675.000,00 €	234.000,00 €
Lebensarbeitszeitkonto Beamte	1.863.164,23 €	2.181.332,53 €	318.168,30 €
Rückstellung für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften	470.000,00 €	900.000,00 €	430.000,00 €
Gesamt	2.774.164,23 €	3.756.332,53 €	982.168,30 €

Die Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren wurde vom zuständigen Fachdienst Rechtsservice wegen eines weiteren anhängigen Verfahrens auf 675 T€ erhöht.

Die Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto der Beamten beruht auf einer in Absprache mit dem Prüfungsamt erstellten Berechnung, die als Grundlage eine Auswertung der betreffenden Lebensarbeitszeitkonten nutzt. Im Verlaufe des Jahres 2019 gab es keine Zuwächse, die über die vereinbarten Rahmen hinausgehen. Die im letzten Jahr beanstandete Berechnung wurde im Jahresabschluss 2019 korrigiert und führt durch die angesparten Stunden insgesamt zu einer Erhöhung der Rückstellung um rd. 318 T€.

Die Rückstellung für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften betrifft die SEG. Hierzu hatten wir bereits ausgeführt, dass das bilanzierte negative Eigenkapital die stillen Reserven der Bilanz übersteigt. Da eine Bürgschaft der Universitätsstadt Marburg bis zu einem Betrag in Höhe von 14,3 Mio.€ besteht, wurde im Jahresabschluss 2018 der Differenzbetrag in Höhe von 470 T€ als Rückstellung gebildet. Für den Jahresabschluss 2019 ergibt sich ein Anpassungsbedarf in Höhe von 430 T€, da der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag die stillen Reserven um rd. 900 T€ übersteigt.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

7.4 Verbindlichkeiten

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Kommune aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt in der Regel durch Zahlung. Verbindlichkeiten sind gemäß § 52 Abs. 2 GemHVO nach ihrer Fristigkeit absteigend zu gliedern. Der Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag. Die Gliederung richtet sich nach § 49 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO.

7.4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

Anleihen sind langfristige Verbindlichkeiten, die am Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Anleihe ist ein Wertpapier, bei dem das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Anlegern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren.

Ausweislich des Jahresabschlusses liegen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

7.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Folgende Werte sind im Jahresabschluss aufgeführt:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	135.540.612,57 €	124.941.379,91 €	-10.599.232,66 €
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>17.382.938,54 €</i>	<i>8.203.911,69 €</i>	<i>-9.179.026,85 €</i>
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	16.740.130,64 €	15.964.204,73 €	-775.925,77 €
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>1.613.925,78 €</i>	<i>1.604.657,94 €</i>	<i>-9.267,62 €</i>
Summe		152.280.743,21	140.905.584,64 €	-11.375.158,43 €

Im Ergebnis weist der Jahresabschluss eine Minderung der Verschuldung in Höhe von rd. 11,37 Mio. € aus. Im Gesamtbetrag sind auch die Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hess. Investitionsfond enthalten.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen nach einzelnen Kapitalgebern:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Kreditaufnahmen beim Land Hessen	16.193.188,46 €	15.456.619,47 €	-736.568,99 €
Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt	135.540.612,57 €	124.941.379,91 €	-10.599.232,66 €
Sonderbeiträge Darlehen Hessischer Investitionsfonds	546.942,18 €	507.585,26 €	-39.356,78 €
Gesamt	152.280.743,21 €	140.905.584,64 €	-11.375.158,43 €

Die Verwaltung der Verbindlichkeiten erfolgt im FD Finanzservice mittels des Programms MZINS. Die Zins- und Tilgungspläne wurden wie in den Vorjahren stichprobenhaft geprüft, es gab keine Beanstandungen. Die einzelnen Bestände sind durch Saldenbestätigungen oder entsprechende Nachweise aus dem Verwaltungsprogramm MZINS nachgewiesen worden. Es gab lediglich durch Rundungen verursachte Differenzen, die dann im Jahresabschluss nachgebucht wurden.

7.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Hierzu hatten wir bereits ausgeführt, dass es im Laufe des Jahres 2019 nicht erforderlich war, Kassenkredite aufzunehmen.

7.4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z. B. durch Leasingverträge, Schuldübernahmen, Leibrentenverträge oder Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) entstehen. Die Bilanzierung ist abhängig von der konkreten Vertragsgestaltung. Laut den Angaben im Jahresabschluss lagen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

Unsere Prüfungen zum Jahresabschluss 2019 haben ergeben, dass es keine zu bilanzierenden Sachverhalte gibt.

7.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Hierzu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen. Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat.

Im Bericht zum Jahresabschluss 2019 wird unter dem Gliederungspunkt 4.5 der Passiva ein Gesamtbetrag zum 31.12.2019 in Höhe von 2.978.712,14 € aufgeführt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden/GV	53.507,09 €	55.600,37 €	2.093,28 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereichen	224.748,17 €	0,00 €	-224.748,17 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem übrigen Bereich	386.610,67 €	522.161,53 €	135.550,86 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Land	17.582,84 €	32.459,52 €	14.876,68 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden	551.719,66 €	263.395,34 €	-288.324,32 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber übrigen Bereichen	1.704.733,27 €	2.105.095,38 €	400.362,11 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	2.938.901,70 €	2.978.712,14 €	39.810,44 €

Nach Auswertung der Buchungssoftware konnten diese Werte bestätigt werden. Die im Jahresabschluss geschilderten Hintergründe bzw. Zuordnung der Verbindlichkeiten sind allesamt zutreffend.

Die im Jahresabschluss aufgeführten Sachverhalte sind zutreffend dargestellt.

7.4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Kommune Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug / Erfüllungsrückstand).

Im Jahresabschluss sind folgende Werte aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Inland	1.013.131,81 €	1.204.608,46 €	191.476,65 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Ausland	1.099,93 €	0,00 €	-1.099,93 €
Gesamt	1.014.231,74 €	1.204.608,46 €	190.376,72 €

Im Jahresabschluss 2019 wird ausgeführt, dass der ausgewiesene Betrag Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet. Diese Verbindlichkeiten entstehen, wenn im Geschäftsjahr 2019 Waren gekauft oder Dienstleistungen in Anspruch genommen werden, der Ausgleich der Rechnungen aber erst im darauffolgenden Jahr erfolgte. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Ausland haben sich auf 0 € reduziert.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

7.4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	314.490,09 €	639.622,36 €	325.132,27 €

Diese Position hat sich im Betrachtungszeitraum wieder deutlich erhöht. Grund hierfür ist die Verbindlichkeit aus der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe mit absolut 639.584,36 € zum Stichtag 31.12.2019. Der Betrag wird in der Kontenklasse 455* nachgewiesen. Der Restbetrag in Höhe von 38 € ergibt sich aus Steuerverbindlichkeiten.

Es ergaben sich keine Beanstandung an den ausgewiesenen Werten.

7.4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

In dieser Kontengruppe dürfen nur konsolidierungsrelevante Geschäftsvorfälle i. S. d. § 112 HGO erfasst werden. Konsolidierungsrelevant sind alle Geschäftsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.622.606,42 €	3.234.525,65 €	1.611.919,23 €

Zum Stichtag 31.12.2019 weist die Bilanz einen Gesamtbetrag in Höhe von 3.234.525,65 € (Steigerung um rd. 1,6 Mio. €) aus, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	1.622.606,42 €	2.231.413,01 €	608.806,59 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	0,00 €	961.297,94 €	961.297,94 €
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	0,00 €	41.814,70 €	41.814,70 €
Gesamt	1.622.606,42 €	3.234.525,65 €	1.611.919,23 €

Die weiter ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen mit einem Volumen von nunmehr 2.231.413,01 € stellen Verbindlichkeiten gegenüber dem DBM für erbrachte Dienstleistungen (Winterdienst, Baumpflege usw.) und gegenüber den Stadtwerken Marburg z.B. für Energielieferungen dar, die periodengerecht abzugrenzen sind. Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen betreffen zutreffend Gelder des RMV und den Stadtpass, somit die Weiterleitung an die Stadtwerke Marburg.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

7.4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	1.968.905,38 €	1.881.565,03 €	-87.340,35 €

Die sonstigen Verbindlichkeiten (Position 4.9 der Passiva) setzen sich zusammen aus:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	75.749,03 €	70.591,05 €	-5.157,98 €
Verbindlichkeiten aus Zinsen	895,20 €	870,60 €	-24,60 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern (Konjunkturprogramm)	232.375,82 €	185.152,66 €	-47.223,16 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern (KIP)	4.584,46 €	4.428,81 €	-155,65 €
Umsatzsteuer	568.237,20 €	605.585,99 €	37.348,79 €
Verbindlichkeiten gegen Bedienstete, Organmitglieder und Gesellschaften	2.296,50 €	2.657,29 €	360,79 €
Verbindlichkeiten gegenüber Beamten	8.728,76 €	4.624,01 €	-4.104,75 €
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	112.960,25 €	60.500,52 €	-52.459,73 €
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Altersversorgung	704,09 €	34,30 €	-669,79 €
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherung und ZVK - Entgeltbereich	10.671,21 €	9.175,29 €	-1.495,92 €
Verbindlichkeiten aus Beihilfen und Unterstützungen	0,00 €	10.315,47 €	10.315,47 €
Verbindlichkeiten aus sonstigen Personalaufwendungen	33.868,02 €	1.448,01 €	-32.420,01 €
Verbindlichkeiten aus Beiträgen an die Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.224,62 €	4.769,24 €	3.544,62 €
Verbindlichkeiten aus Pensions- und Unterstützungskassen	14.578,90 €	0,00 €	-14.578,90 €
Verbindlichkeiten aus Versicherungen für tariflich Beschäftigte	512,03 €	70,66 €	-441,37 €
Verbindlichkeiten aus Beihilfen an Versorgungsempfänger	0,00 €	36.531,73 €	36.531,73 €
Verbindlichkeiten aus Versorgungsbezügen Beamte	7.850,18 €	0,00 €	-7.850,18 €
Durchlaufende Gelder Finanzamt (Personalkosten)	535.177,66 €	582.301,35 €	47.123,69 €
Kautionen/Sicherheitshinterlegungen/Sicherheitseinbehalte	146.931,90 €	154.715,47 €	7.783,57 €
Durchlaufende Gelder Geldbußen	1.812,47 €	1.383,66 €	-428,81 €
Mündelgelder	53.294,42 €	55.262,58 €	1.968,16 €
Durchlaufende Gelder Amtshilfeersuchen	425,00 €	3.568,92 €	3.143,92 €
Rückläufer Sozialamt	778,50 €	778,50 €	0,00 €
Sonstige durchlaufende Gelder	566,98 €	1.770,68 €	1.203,70 €
Fundgelder Stadtbüro	3.298,85 €	4.502,31 €	1.203,46 €
Führungszeugnisse (Abrechnung mit Land)	31.544,58 €	6.088,54 €	-25.456,04 €
Durchlaufende Gelder DBM (Verkauf)	0,00 €	185,95 €	185,95 €
Fischereiabgabe/KFZ-Scheine (Abrechnung mit Kreis)	1.337,00 €	1.842,10 €	505,10 €
Mobilo/ Trauungen Spiegelslustturm	56,25 €	0,00 €	-56,25 €
Betriebsausflug	6.874,13 €	14.622,14 €	7.748,01 €
Verkauf Marburg Gutscheine	6.540,00 €	0,00 €	-6.540,00 €
Buchhaltung MarburgPlus- die Wirtschaftsregion	0,00 €	8.262,40 €	8.262,40 €
Andere sonstige Verbindlichkeiten	105.031,37 €	49.524,80 €	-55.506,57 €

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
Gesamt	1.968.905,38 €	1.881.565,03 €	-87.340,35 €

Im Rahmen der Prüfung wurden einige der ausgewiesenen Summen einer näheren Betrachtung unterzogen.

Verbindlichkeiten Mündelgelder

Die Verbindlichkeiten im Bereich der Mündelgelder schwanken naturgemäß in jedem Jahr, da die Zahlungseingänge der Unterhaltsverpflichteten nicht immer planbar sind. Die Mündelgelder werden von betroffenen Fachdienst nach eingehender Prüfung weitergeleitet. Der ausgewiesene Saldo der Konten 4861018 und 4861019 stellt den Bestand zum 31.12.2019 dar.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern (Konjunkturprogramm)

Hierbei handelt es sich um die Zinsdienstumlagen aus dem Konjunkturprogramm.

Umsatzsteuer

Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 37 T € erhöht. Hierbei handelt es sich um die Salden verschiedener Konten, die einer Plausibilitätsprüfung unterzogen wurden. Der ausgewiesene Gesamtbetrag ergibt sich aus dem Saldo der Buchungen auf den Sachkonten der Kontenklasse 480*. Diese Position entsteht durch die periodengerechte Abgrenzung, hier insbesondere die Umsatzsteuererklärung aus dem Jahr 2017, die im Jahr 2019 gebucht wurde.

Es gab keine Beanstandung an den ausgewiesenen Salden.

7.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß Nr. 1 der Hinweise zu § 45 GemHVO Korrekturposten, mit denen Erträge der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Im Jahresabschluss 2019 findet sich unter dieser Position ein Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 10.177.656,73 €.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
5	Rechnungsabgrenzungsposten	10.079.357,94 €	10.177.656,73 €	98.298,79

Diese Position stellt im Wesentlichen die Grabnutzungsgebühren in Höhe von 10.158.997,11 € (Konto 4990000) dar, die ein Entgelt für die gesamte Laufzeit der Grabnutzung darstellen. So wurden im Jahr 2019 insgesamt 730.323,50 € zugeführt und ein Betrag in Höhe von 613.518,41 € aufgelöst. Es handelt sich hier um eine jährliche Fortschreibung der Beträge, die letztlich von der Anzahl der verkauften Grabnutzungsrechte abhängig sind.

Ein weiterer Abgrenzungsposten in Höhe von 18.659,62 € wird auf dem Sachkonto 4909999 nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um Gutscheinkarten aus dem Bereich der städtischen Bäder.

Die Berechnungen konnten vollumfänglich nachvollzogen werden, es ergaben sich keine Beanstandungen.

8 Zusammenfassende Beurteilung des Jahresabschlusses

Die im Jahresabschluss dargestellten Sachverhalte und der Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Universitätsstadt Marburg ergeben ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Situation sowie der Chancen und Risiken.

Das Prüfungsamt hat sich im Rahmen der durchgeführten Prüfungen ein umfassendes Bild von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Universitätsstadt gemacht. Wir können daher feststellen, dass sich die Universitätsstadt Marburg noch in einem stabilen finanziellen Rahmen bewegt. Allerdings muss erneut auch festgestellt werden, dass die schon seit mehreren Jahren beschriebene Gefahr eines strukturellen Defizits nicht gebannt ist. Die vergangenen Monate haben gezeigt, welche Auswirkungen auch in finanzieller Hinsicht Störfälle oder andere Faktoren haben können. Bei einbrechenden Erträgen können nicht gleichzeitig Aufwendungen einfach gekürzt werden. Allein der Anstieg der Kreditaufnahmen in den Jahren 2020 und 2021 zeigt auf, dass sich künftige Haushalte hinsichtlich der Ausgabenpolitik ändern müssen.

9 Prüfungsbestätigung

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Prüfungsamt dem vorgelegten Jahresabschluss 2019 sowie dem Rechenschaftsbericht der Universitätsstadt Marburg zum 31.12.2019 den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2019 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindefinanziellen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrats. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Universitätsstadt Marburg sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung und aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der kommunalen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Marburg zum 31.12.2019. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Universitätsstadt Marburg.

Marburg, August 2021



Heinrich Fehlinger
Leiter Prüfungsamt

Prüfer:



Norbert Rausch



Hans Ortstadt



Reiner Prenzer



Ottmar Lambeck



Volker Hilberg

10 Kennzahlen

Kennzahlenfortschreibung	EB	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Eigenkapitalquote	57,33	54,93	55,11	55,32	55,11	53,05	54,92	49,41	47,54	50,31	50,27
Anlagenintensität	85,59	88,13	93,70	94,03	93,34	94,79	92,25	86,52	85,81	80,90	81,10
Anlagendeckungsgrad I (nur Sachanlagevermögen)	103,13	91,08	84,38	83,21	82,50	77,26	81,33	74,59	75,23	84,03	83,54
Anlagendeckungsgrad I (gesamtes Anlagevermögen)	66,98	62,33	58,82	58,83	59,05	55,96	59,53	55,05	55,39	62,18	61,99
Anlagendeckungsgrad II (nur Sachanlagevermögen)	140,82	135,51	127,22	109,61	123,63	117,59	119,14	121,31	130,29	134,70	133,03
Anlagendeckungsgrad II (gesamtes Anlagevermögen)	91,46	92,74	88,68	87,44	88,49	85,18	87,21	77,51	83,69	87,74	98,71
Liquidität (1. Grades)	268,41	207,30	34,56	118,80	69,23	7,20	67,80	83,85	261,58	319,98	451,29
Fremdkapitalquote	32,18	30,70	29,18	28,99	29,68	32,07	31,59	38,07	40,26	38,47	38,50

alle Zahlenangaben in %

Erläuterungen:

Der Tabelle kann entnommen werden, dass sich die Bilanzkennzahlen im Vergleich zum Jahresabschluss 2018 nur leicht verändert haben. Eine Ausnahme bildet die Liquidität, dies ist in der erhöhten Kreditaufnahme begründet, die die langfristige Liquidität sichern soll. So wurde es auch schon im Bericht zum Jahresabschluss 2018 dargestellt.

Nachstehend die Erläuterungen, die bereits im Jahresabschlussbericht des Vorjahres zu finden waren.

Die Summe aus Eigen- und Fremdkapitalquote ergibt nicht den Wert von 100 %, da bei der Berechnung der kommunalen Kennzahlen die Summe der Sonderposten und der Wert des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens unberücksichtigt bleiben.

Eigenkapital

Das Eigenkapital errechnet sich aus der Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten und PRAP). Es wird nach den Vorschriften des § 49 Abs. 4 GemHVO in die Nettoposition, die Rücklagen und Sonderrücklagen und die Ergebnisverwendung unterteilt. Das Eigenkapital ist der Anteil am Gesamtvermögen, den die Kommune selbst zur Finanzierung des Gesamtver-

mögens beiträgt. Das Eigenkapital der Universitätsstadt Marburg beträgt zum Jahresabschluss 2019 327.564.706,14 € nach 324.323.928,19 € zum 31.12.2018 oder umgerechnet 50,27 % und ist damit im Vergleich zum Vorjahr im Volumen gestiegen, in der Quote jedoch leicht gesunken, da sich das Bilanzvolumen in Verhältnis weiter erhöht hat. Allgemein anerkannt ist die Auffassung, dass eine hohe Eigenkapitalquote gleichzusetzen ist mit einer finanziellen Stabilität, die eine Unabhängigkeit von Fremdkapitalgebern gewährleistet. Im Verlauf des Haushaltsjahres hat sich die Quote leicht verändert, aber absolut gesehen auf hohem und stabilem Niveau.

Anlagenintensität

Anlagenintensität (Anlagequote) ist das Verhältnis von Anlagevermögen zur Bilanzsumme der Kommune. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungskosten, Zinsen u. a., die unabhängig von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anfallen. Ist die Anlagenintensität sehr hoch, bleibt i. d. R. wenig Spielraum, um auf wirtschaftliche Veränderungen kurzfristig reagieren zu können, da das Kapital weitestgehend in Anlagegütern gebunden ist. Je geringer die Anlagenquote ist, umso elastischer kann sich eine Kommune den veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Da Kommunen keine wirklichen Wirtschaftsunternehmen sind, verfügen sie durch die Besonderheit ihres Auftrages (Daseinsvorsorge) regelmäßig über eine hohe Anlagenintensität, die im Wesentlichen aus dem Sachanlagevermögen besteht, zu dem das Infrastrukturvermögen, die Gebäude und Grundstücke zählen. Wie bereits im Prüfbericht zur Eröffnungsbilanz dargestellt, wirken äußere Faktoren (z. B. die Schulträgerschaft der Universitätsstadt Marburg) natürlich auf diese Kennzahl ein, da die Schulgebäude und die dazu gehörenden Grundstücke einen hohen Anteil am Sachanlagevermögen darstellen. Als Gesamtvermögen ist die Bilanzsumme anzusehen (Anlagevermögen + Umlaufvermögen + Rechnungsabgrenzungsposten). Für den Jahresabschluss errechnet sich eine Anlagenintensität von 81,10%. Die Anlagenintensität ist daher zugleich ein Maßstab für die Anpassungsfähigkeit oder Flexibilität eines Unternehmens. Allerdings ist eine Kommune nicht den allgemeinen Regeln eines wirtschaftlichen Marktes ausgesetzt, die Notwendigkeit von kurzfristigen Veränderungen orientiert an der Nachfrage am Markt ist nachrangig zu betrachten.

Anlagendeckung

Die Anlagendeckung (auch Anlagendeckungsgrad oder Kapitaldeckung) beschreibt das Verhältnis von Eigenkapital und Anlagevermögen. Hierbei wird die Aktivseite einer Bilanz mit der Passivseite in Beziehung gesetzt, um pauschale Aussagen über die Finanzierung des Vermögens treffen zu können.

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I setzt das Anlagevermögen in Beziehung zum Eigenkapital. In der Literatur werden Werte zwischen 70 % und 100 % als solide Finanzierungsgrundlage genannt. Wird der Wert von 100 % erreicht (in der Praxis sehr selten), so ist die Goldene Bilanzregel im engeren Sinne erfüllt, also das komplette Anlagevermögen über das Eigenkapital finanziert. Das Anlagevermögen der Universitätsstadt Marburg gliedert sich grob in das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen, welches hauptsächlich aus den Beteiligungswerten besteht. Es sollte eine Betrachtung der Kennzahl differenziert nach reinem Sachanlagevermögen und im weiteren Sinne unter Berücksichtigung des gesamten Anlagevermögens erfolgen. Der Anlagendeckungsgrad bezogen auf das Sachanlagevermögen beträgt 83,54 %. Unter Berücksichtigung des gesamten Anlagevermögens ergibt sich ein Anlagendeckungsgrad von 61,99 %.

Anlagendeckungsgrad II

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristig vorhandenes Kapital gedeckt ist. Für den Anlagendeckungsgrad II fließen zusätzlich das langfristige Fremdkapital und die Sonderposten in die Berechnung mit ein. Wird der Wert von 100 % überschritten, so ist die Silberne Bilanzregel im weiteren Sinne erfüllt, also das Anlagevermögen komplett durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Auch hier werden analog zum Anlagendeckungsgrad I wieder ge-

trennte Werte für das Sachanlagevermögen und das gesamte Anlagevermögen ermittelt. Wird nur das Sachanlagevermögen berücksichtigt, errechnet sich ein Wert von 133,03 %, unter Einbeziehung des gesamten Anlagevermögens errechnet sich ein Wert von 98,71 %. Insgesamt ist somit eine überaus solide Finanzierung des Anlagevermögens zu verzeichnen.

Liquidität

Bei der Liquidität (1. Grades) werden die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu 1 Jahr) ins Verhältnis gesetzt. Damit soll die Zahlungsfähigkeit einer Kommune bewertet werden. Beträgt die Liquidität 1. Grades z. B. über 100 %, können allein mit den liquiden Mitteln alle kurzfristigen Verbindlichkeiten (bezogen auf den Stichtag der Bilanz) gedeckt werden. Für den Jahresabschluss 2019 ergibt sich ein Wert von 451,29 %. Wie bereits erwähnt, führt die hohe Kreditaufnahme zur Liquiditätssteigerung.

Fremdkapital

Als Fremdkapital wird die Summe der Schulden, bestehend aus Verbindlichkeiten und Rückstellungen bezeichnet. Setzt man das Gesamtkapital zum Fremdkapital ins Verhältnis, errechnet sich die sog. Fremdkapitalquote. Sie wird zur Beurteilung des Kapitalrisikos herangezogen und sollte einen Wert von ca. 70 % keinesfalls übersteigen, da ansonsten das Finanzierungsrisiko bei steigenden Zinsen die Handlungsfähigkeit der Kommune erheblich einschränken kann. Die Fremdkapitalquote ist von 38,47 % leicht auf 38,50 % gestiegen.

11 Mehrjahresvergleich

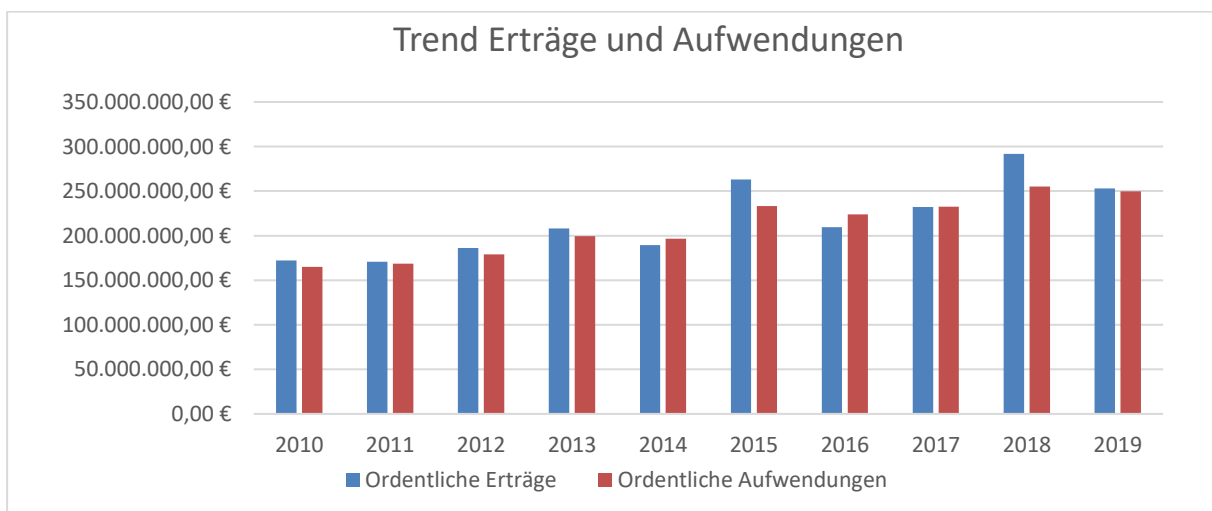
Vorweg zu schicken ist die Feststellung, dass mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2019 nunmehr 11 Jahreswerte für einen Vergleich zur Verfügung stehen. Aus Formatierungsgründen werden nur die Zahlen ab 2013 dargestellt.

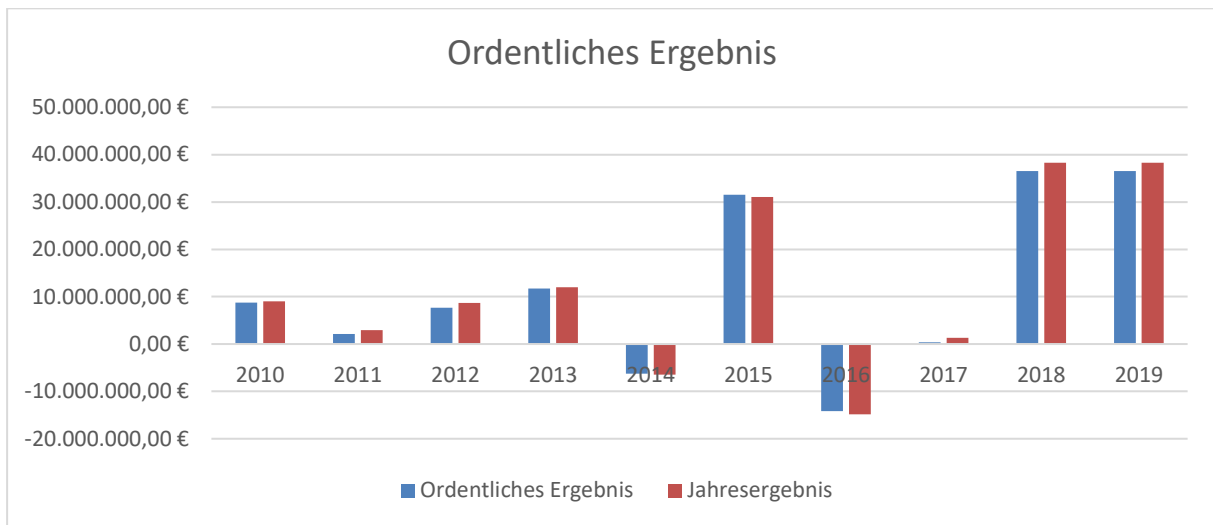
Nachfolgend sind ein paar wenige Positionen des Ergebnishaushaltes optisch aufbereitet worden und führen die Darstellung der letztjährigen Prüfung fort.

Mehrwahresvergleich							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ordentliche Erträge	207.988.637,64 €	189.547.128,21 €	263.106.865,35 €	209.583.080,29 €	232.090.094,74 €	291.925.081,74 €	253.046.572,88 €
Ordentliche Aufwendungen	199.552.580,92 €	196.427.477,26 €	233.106.440,35 €	223.820.871,05 €	232.373.393,09 €	255.312.573,23 €	249.716.442,33 €
Verwaltungsergebnis	8.436.056,72 €	-6.880.349,05 €	30.000.425,00 €	-14.237.790,76 €	-283.298,35 €	36.612.508,51 €	3.330.130,55 €
Finanzergebnis	3.285.416,27 €	2.958.149,91 €	1.510.399,85 €	80.233,31 €	677.992,79 €	-84.193,24 €	-1.357.669,44 €
Ordentliches Ergebnis	11.721.472,99 €	-6.288.279,30 €	31.510.824,85 €	-14.157.557,45 €	394.694,44 €	36.528.315,17 €	1.972.461,11 €
Außerordentliches Ergebnis	286.258,51 €	-172.093,16 €	-438.449,17 €	822.736,14 €	897.932,16 €	1.765.133,34 €	1.269.544,35 €
Jahresergebnis	12.007.731,50 €	-6.460.372,46 €	31.072.375,68 €	-14.838.000,00 €	1.292.626,60 €	38.293.448,51 €	3.242.005,46 €

Kennzahlen aus dem Ergebnishaushalt

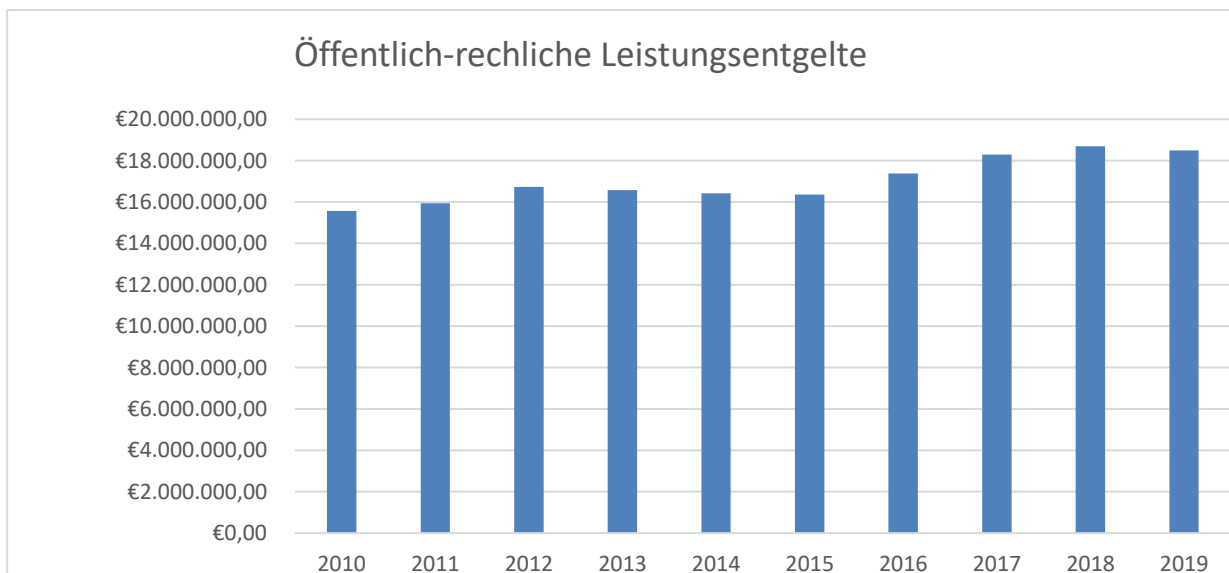
11.1 Trends





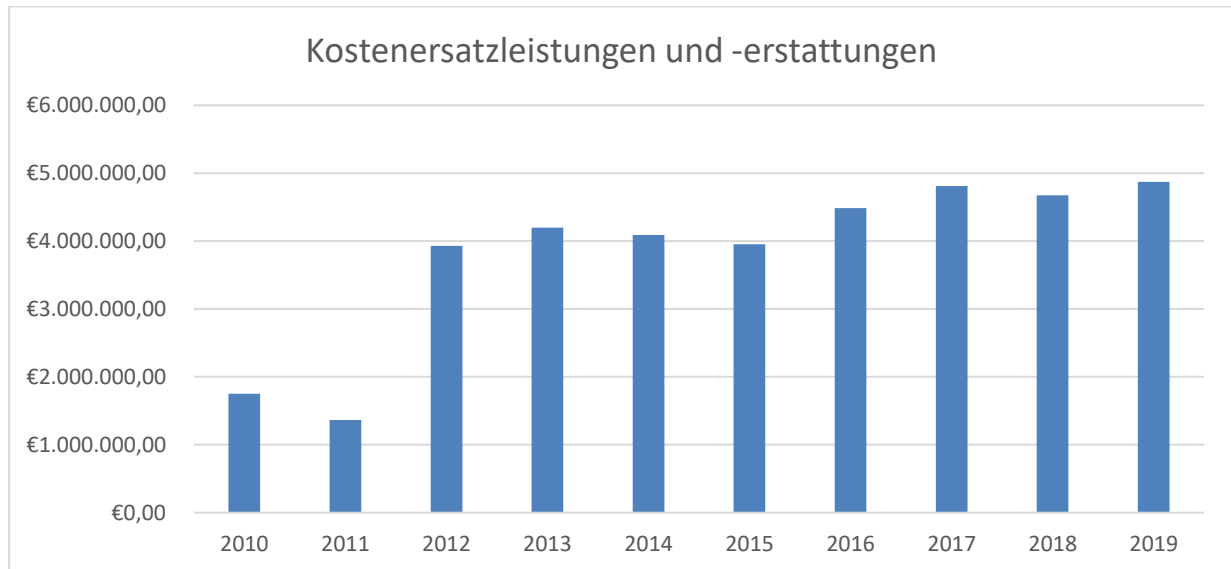
11.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird (Gebühren für Baugenehmigungen, Passgebühren). Bezogen auf die Haushalte 2010 bis 2019 sieht die Entwicklung wie folgt aus:



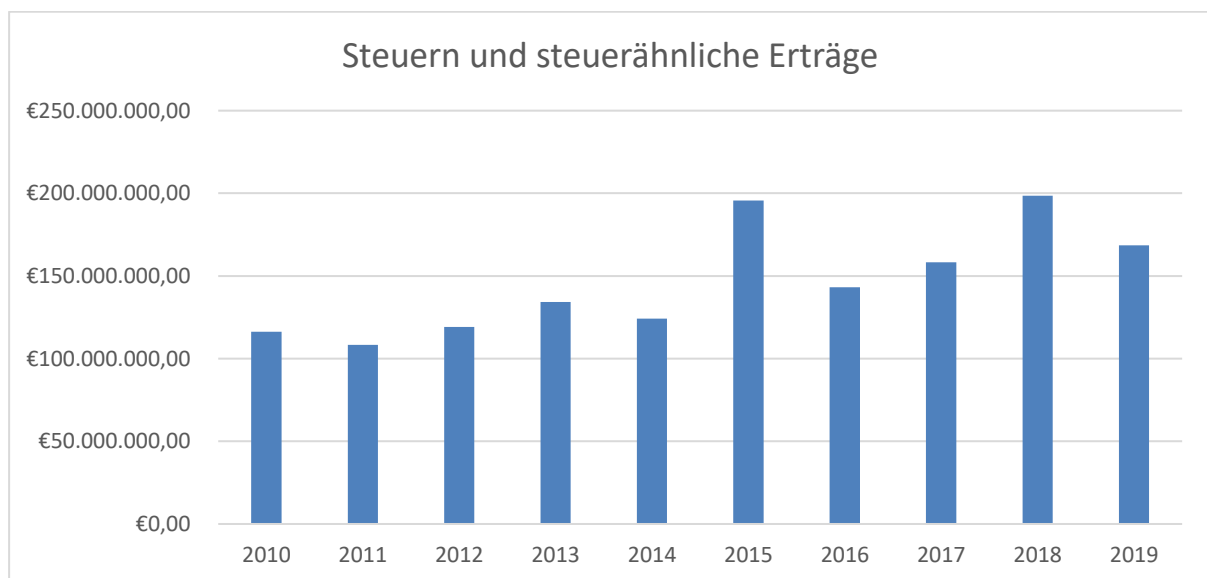
11.3 Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsbeträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der Öffentlichen Hand und oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.



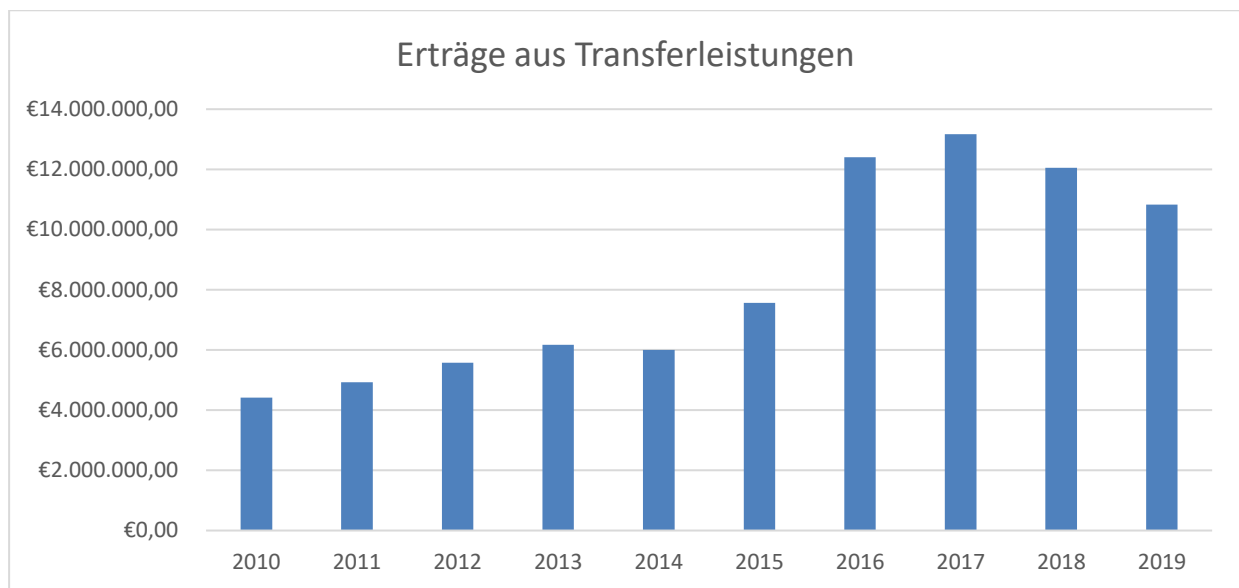
11.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Erträgen und Einnahmen auferlegt werden, welche den Tatbestand der Steuerpflicht erfüllen.



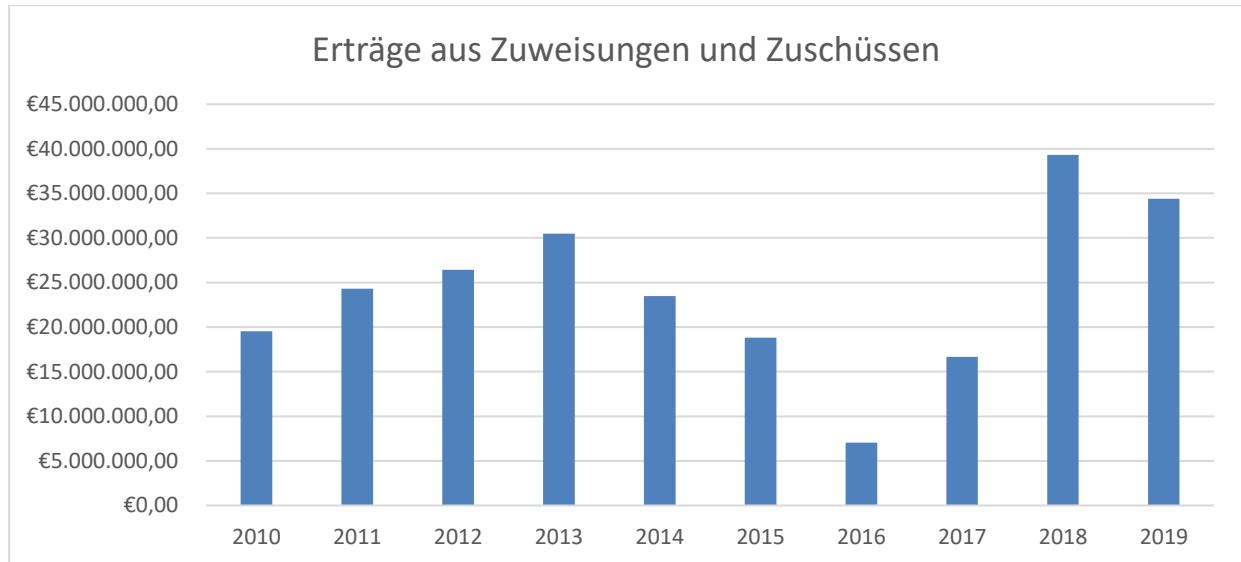
11.5 Erträge aus Transferleistungen

Transfererträge sind konsumtive Erträge aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch andere Träger. Bei Kostenerstattungen werden für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht. Kostenerstattungen sind Gegenleistungen für eine Leistung von Dritten.



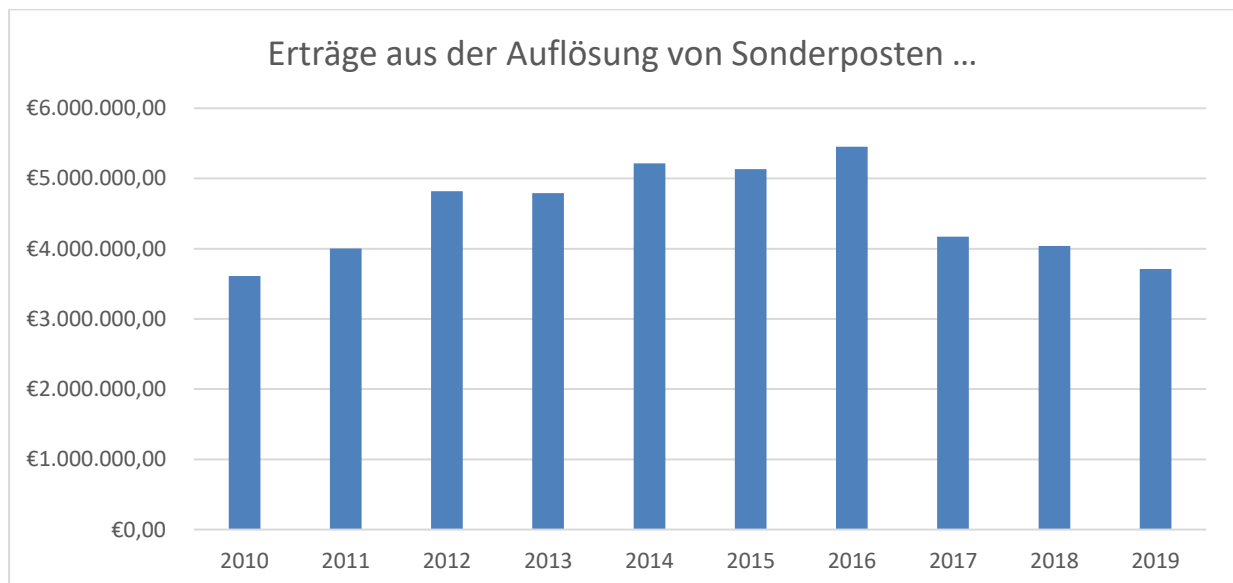
11.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Zuweisungen und Zuschüsse sind überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Gemeinde.



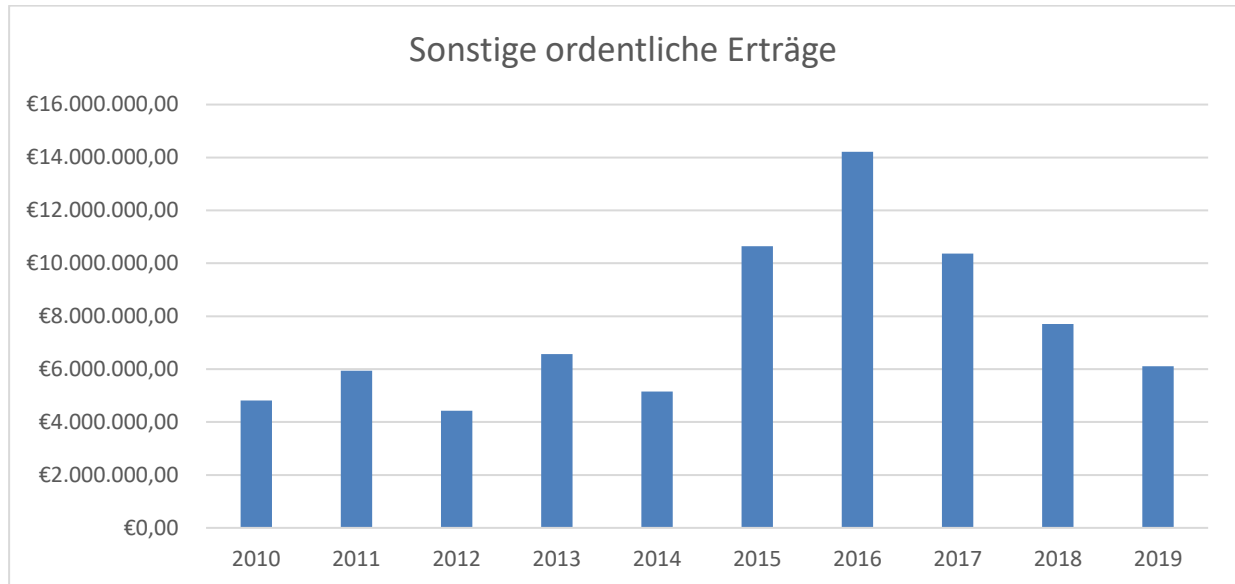
11.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Hier werden die als Sonderposten passivierten Beiträge und Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO und Nr. 3 der Hinweise zu § 38 GemHVO).



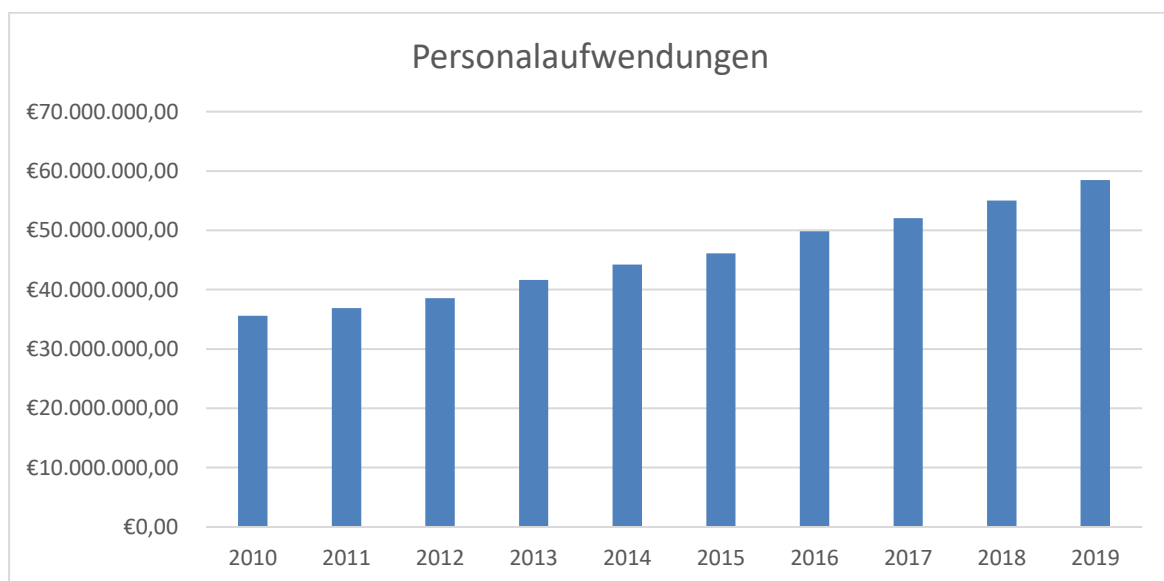
11.8 Sonstige Ordentliche Erträge

Hierzu zählen alle betrieblichen Erträge, die nach dem kommunalen Verwaltungsrahmen (KVKR) nicht anderen Kontengruppen zuzuordnen sind. Hierunter fallen z. B. die Konzessionsabgaben, Spenden sowie Erträge aus Schadensersatzleistungen.



11.9 Personalaufwendungen

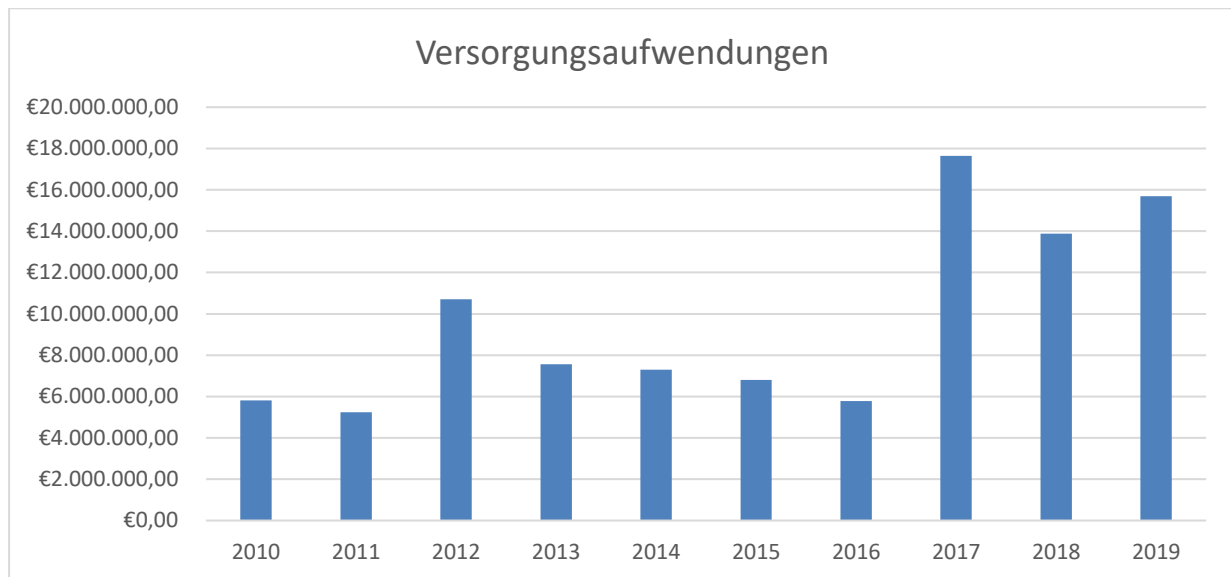
In den Personalaufwendungen sind unter anderem die Vergütungen für die Mitarbeiter/-innen, die Beamtenbezüge sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.



Die Steigerung beträgt im Jahr 2019 bezogen auf das Jahr 2018 fast 3,5 Mio. € zu 2,9 Mio. € Steigerung von 2018 auf 2017. Dies ist erneut dem Stellenzuwachs und den tariflichen Lohnsteigerungen geschuldet.

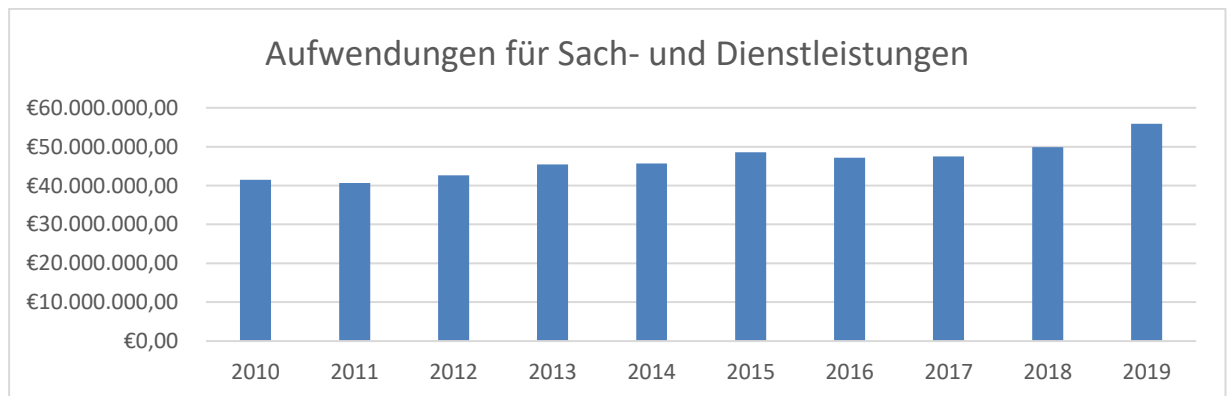
11.10 Versorgungsaufwendungen

Unter Versorgungsaufwendungen versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.



11.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen die Aufwendungen für Material, Energie, Aufwendungen für sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter, Reisen, Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge.

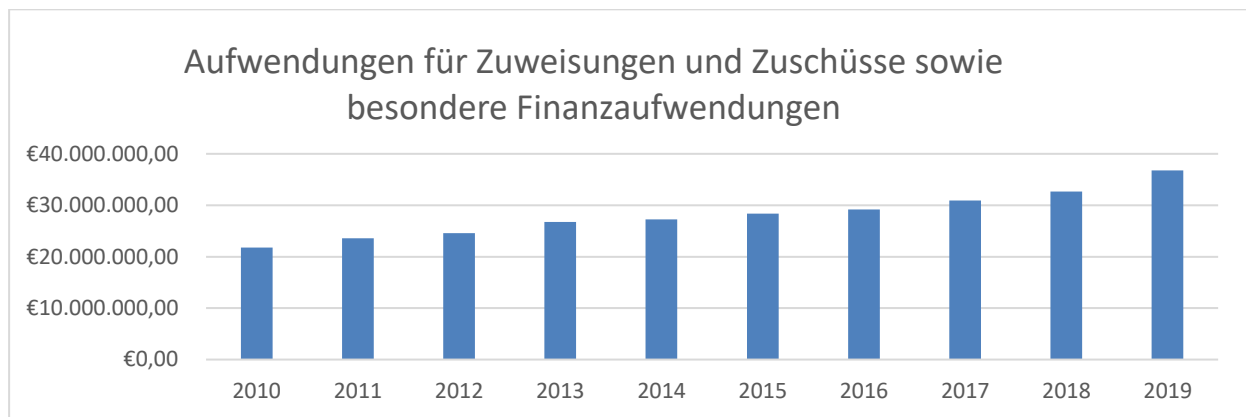


Die größten Positionen stellen hier die Zahlungen an den DBM für Müllentsorgung, Winterdienst und weitere Dienstleistungen im Auftrag der Fachdienste dar.

11.12 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

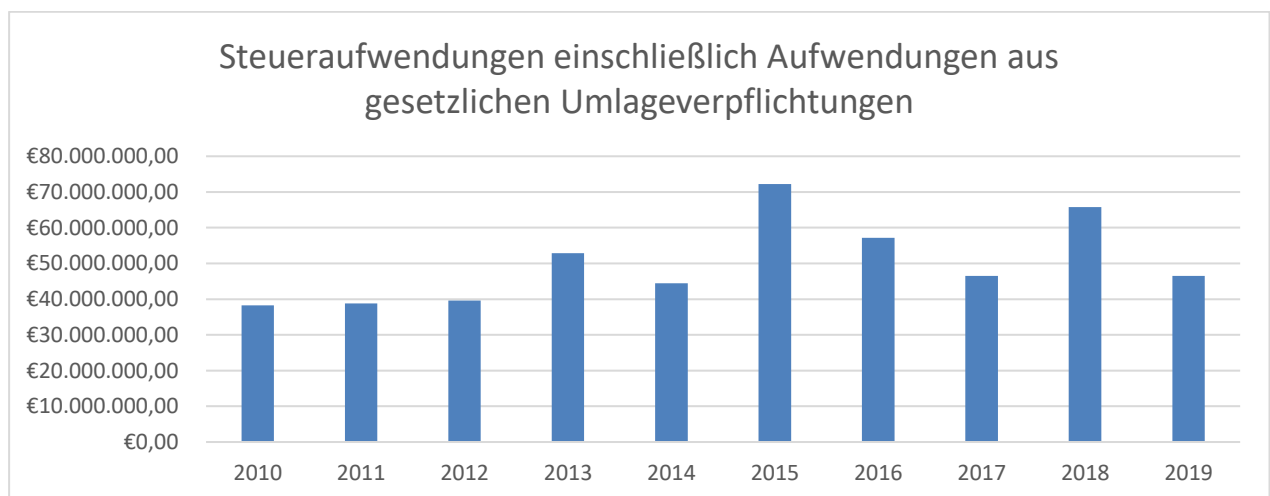
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen sind zum Beispiel:

- Gegebene Zuschüsse für laufende Zwecke z. B. an Freie Träger oder Vereine
- Zuschüsse an Eigenbetriebe, Wirtschaftsförderung usw.



11.13 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen sind zum Beispiel die Kreisumlage oder die Gewerbesteuerumlage.



12 Produktprüfungen

12.1 Produktprüfungen Ergebnishaushalt

Nachstehend werden die einzelnen Erkenntnisse aus den vorgenommenen stichprobenhaften Prüfungen je Produkt dargestellt. Die Prüfung erfolgte auf der Ebene der Sachkonten bis hin zur Belegkontrolle. Es werden in den nachfolgenden Aufstellungen jedoch nur die wichtigsten Positionen der Ergebnisrechnung dargestellt, eine Gliederung bis zum einzelnen Sachkonto erscheint vor dem Hintergrund der inzwischen verstrichenen Zeit und des Umfangs der Buchungen entbehrlich und generiert auch keinen erhöhten Erkenntnisgewinn.

Die im Rahmen der Prüfungen aufgetretene Unstimmigkeiten wurden mit den Fachdiensten erörtert. Soweit erforderlich, wurden die Fachdienste / Produktverantwortlichen über die Ergebnisse der Einzelfallprüfungen informiert und darum gebeten, aus den gewonnenen Erkenntnissen Verbesserungspotential für kommende Haushalte zu generieren.

Entsprechende Stellungnahmen der Fachdienste liegen dem Prüfungsamt vor. Im Rahmen der allgemeinen unterjährigen Prüfungen mussten jedoch auch wieder Mängel festgestellt werden. Hierzu hatten wir zu Beginn dieses Berichtes eine Auswahl dargestellt.

Hinweise an die Fachdienste zu relevanten Prüfungsfeststellungen sind ergangen.

Für die Jahresabschlüsse der folgenden Jahre ergeben sich durch die fortschreitende Digitalisierung der Buchungsunterlagen erhebliche Vorteile für zeitnahe Prüfungen, da alle Materialien sofort bei erfolgter Buchung im Zugriff sind.

Dezernat I:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000610	91	I	Personalrat

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	15.800,00	15.800,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	336.170,00	305.896,75	-30.273,25
20	Verwaltungsergebnis	-320.370,00	-290.096,75	30.273,25
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-320.370,00	-290.096,75	30.273,25
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-320.370,00	-290.096,75	30.273,25
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	3.950,00	6.920,01	2.970,01
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-316.420,00	-283.176,74	33.243,26

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mit 312 T€ stellen die Ansätze für Personal- und Versorgungsaufwand die wesentlichen Positionen des Produktes dar. Die im Vergleich zum Vorjahr erhöhten Ansätze für Personalaufwendungen wurden nicht erreicht (-23,6 T€). Weitere Einsparungen ergaben sich - wie im Vorjahr - bei den Aufwendungen für Fort und Weiterbildung (-5,7 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
009010	09	I	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	53.300,00	53.906,26	606,26
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.244.280,00	2.867.165,08	622.885,08
20	Verwaltungsergebnis	-2.190.980,00	-2.813.258,82	-622.278,82
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.190.980,00	-2.813.258,82	-622.278,82
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.190.980,00	-2.813.258,82	-622.278,82
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-69.510,00	-47.262,55	22.247,45
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.260.490,00	-2.860.521,37	-600.031,37

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Nach der Verschiebung von Aufwendungen und Erträgen aus dem Produkt an den FB 7 sinken die Ansätze entsprechend. Das Produktergebnis wird durch die erneut höheren Zuführungen an Rückstellungen für Versorgungsaufwendungen (+656,5 T€) geprägt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110020	10	I	Wahlen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	40.000,00	109.734,77	69.734,77
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	379.110,00	433.780,02	54.670,02
20	Verwaltungsergebnis	-339.110,00	-324.045,25	15.064,75
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-339.110,00	-324.045,25	15.064,75
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-339.110,00	-324.045,25	15.064,75
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-9.740,00	-20.734,81	-10.994,81
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-348.850,00	-344.780,06	4.069,94

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge fallen deutlich höher aus, als im Haushalt angenommen, da in 2019 auch noch eine Wahlkampfkostenerstattung für die Landtagswahl und Bürgerbefragung in 2018 vereinnahmt werden konnte. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen blieben um 167,8 T€ hinter den Ansätzen zurück. Dies ist einerseits einer hohen Veranschlagung, andererseits der nicht notwendigen Stichwahl zur Landrätin zuzuschreiben. Auch in diesem Produkt liegen die Versorgungsaufwendungen deutlich über den Ansätzen (+171,8 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110210	10	I	Personaldienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	586.300,00	465.437,90	-120.862,10
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.926.220,00	9.682.028,92	1.755.808,92
20	Verwaltungsergebnis	-7.339.920,00	-9.216.591,02	-1.876.671,02
23	Finanzergebnis	0,00	2,33	2,33
26	Ordentliches Ergebnis	-7.339.920,00	-9.216.588,69	-1.876.668,69
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.339.920,00	-9.216.588,69	-1.876.668,69
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	13.410,00	-16.437,90	-29.847,90
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.326.510,00	-9.233.026,59	-1.906.516,59

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch in dieser Abrechnungsperiode werden Lohnkostenerstattungen hier vereinnahmt, die Lohnkosten aber anderen Produkten belastet. So sind in den Erträgen 37 T€ für das Projekt "Einsicht - Marburg gegen Gewalt" als Fortführung von "Prävention in Kindergarten und Schulen (PIKS)" aufgeführt, die Personalkosten werden dem Produkt 332130 belastet. Es sind weitere Fälle nach dem Muster "Ertrag hier, korrespondierender Personalaufwand im anderen Produkt" nachzuweisen. Es gibt aber auch einen Fall, in dem die Zuordnung genau umgekehrt erfolgt: der Personalaufwand für eine abgeordnete Person liegt in diesem Produkt - die Vereinnahmung einer Erstattung der Lohnkosten erfolgt im Produkt 110800 "Beteiligungen". Wie dem Jahresabschluss 2019 S. 47 zu entnehmen ist, wurden sachfremde Zuweisungen hier veranschlagt, dann aber doch im sachbezogenen Produkt gebucht. All diese Vorgehensweisen schmälern die Aussagekraft einer Kostenträgerrechnung.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110310	10	I	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	33.100,00	33.345,00	245,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	757.820,00	965.420,75	207.600,75
20	Verwaltungsergebnis	-724.720,00	-932.075,75	-207.355,75
23	Finanzergebnis			0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-724.720,00	-932.075,75	-207.355,75
29	Außerordentliches Ergebnis			0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-724.720,00	-932.075,75	-207.355,75
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-69.700,00	-56.514,43	13.185,57
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-794.420,00	-988.590,18	-194.170,18

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Neben der Verwaltungskostenerstattung von 27,1 T€ konnten 6,2 T€ an Mieterträgen für z.B. Nutzungen des Rathauses für Eheschließungen vereinbart werden. Geringere Personalaufwendungen (-88,4 T€), Einsparungen bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-65,7 T€) und Zuweisungen und Zuschüssen (-30,6 T€) führten mit einem Mehr an Versorgungsaufwendungen (+392,1 T€) insgesamt zu einem höheren Zuschussbedarf als veranschlagt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110510	10	I	Archivdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.000,00	2.502,40	502,40
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	400.030,00	293.392,88	-106.637,12
20	Verwaltungsergebnis	-398.030,00	-290.890,48	107.139,52
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-398.030,00	-290.890,48	107.139,52
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-398.030,00	-290.890,48	107.139,52
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-42.840,00	-51.310,54	-8.470,54
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-440.870,00	-342.201,02	98.668,98

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Wesentlichen fällt in diesem Produkt neben den Personalkosten (Ansatz 158,2 T€; Ergebnis 171,6 T€) der Ansatz für Fremdleistungen für Digitalisierung in der Höhe von 173 T€ auf. Verbrauchte wurden davon 16,5 T€.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110700	10	I	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.677.400,00	2.677.400,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.014.600,00	5.023.065,86	8.465,86
20	Verwaltungsergebnis	-2.337.200,00	-2.345.665,86	-8.465,86
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.337.200,00	-2.345.665,86	-8.465,86
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.337.200,00	-2.345.665,86	-8.465,86
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.337.200,00	-2.345.665,86	-8.465,86

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In diesem Produkt sind die Erträge und Aufwendungen weitgehend deckungsgleich mit der Veranschlagung. Ein Mehraufwand ergibt sich aus zusätzlichen Leistungen wie z.B kostenfreier Verkehr an den Adventssamstagen (+17,6 T€) oder zusätzlicher Schulverkehr (+16,0 T€). Leichte Einsparungen ergeben sich bei den Zuwendungen an den RMV (-21,6 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110800	10	I	Beteiligungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	70.711,50	70.711,50
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	666.830,00	842.358,48	175.528,48
20	Verwaltungsergebnis	-666.830,00	-771.646,98	-104.816,98
23	Finanzergebnis	320.300,00	168.646,76	-151.653,24
26	Ordentliches Ergebnis	-346.530,00	-603.000,22	-256.470,22
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-430.000,00	-430.000,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-346.530,00	-1.033.000,22	-686.470,22
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-4.380,00	-1.938,61	2.441,39
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-350.910,00	-1.034.938,83	-684.028,83

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In dem Produkt wurden Personalkostenerstattungen vereinnahmt, wobei die entsprechenden Personalkosten nicht dem Produkt zugeordnet sind (+70,7 T€). Größere Mehraufwendungen ergeben sich bei den Versorgungsaufwendungen (+129,1 T€) und im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+28,1 T€). Im Wesentlichen waren dies Beratungskosten. Wie auch in den Vorjahren blieben die Finanzerträge mit einem Ergebnis von 168,6 T€ deutlich hinter der mit 320,3 T€ veranschlagten Erwartung zurück. Die Ausschüttung der Stadtwerke erreichte in etwas mehr als die Hälfte der erwarteten Höhe, die Ausschüttung der GeWoBau blieb -wie auch in den Vorjahren üblich - aus. Mit der Belastung als außerordentliche Aufwendung in der Höhe von 430 T€ für eine Rückstellung zur Verlustübernahme der SEG in 2019 liegt der Zuschussbedarf deutlich über dem veranschlagten Niveau.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
111010	11	I	Information und Kommunikation

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	83.030,00	61.974,04	-21.055,96
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.911.170,00	3.499.880,73	588.710,73
20	Verwaltungsergebnis	-2.828.140,00	-3.437.906,69	-609.766,69
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.828.140,00	-3.437.906,69	-609.766,69
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.828.140,00	-3.437.906,69	-609.766,69
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-44.610,00	-110.471,94	-65.861,94
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.872.750,00	-3.548.378,63	-675.628,63

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wesentlicher Bestandteil der Erträge ist die Verwaltungskostenerstattung DBM in der Höhe von 57 T€. Die Personalaufwendungen (+117,5 T€) und die Versorgungsaufwendungen (+89,0T€) liegen über den Ansätzen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen übersteigen in der Summe die Veranschlagung um 356,6 T€. Einen wesentlichen Anteil daran trägt die Neubewertung des Umganges mit geringwertigen Wirtschaftsgütern bei. Die Wertgrenze für diese "GWG" wurde von 150 € auf 800 € netto erhöht. Auf dem Konto 6001011 "Kauf von EDV-Hardware", das mit 235,6 T€ veranschlagt war, wurden nun Anschaffungen über 678,9 T€ gebucht. Eine entsprechende Entlastung erfährt der Finanzhaushalt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
111020	11	I	Druckerei, Logistik und Telefon

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	51.250,00	41.783,05	-9.466,95
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.310.170,00	1.191.169,91	-119.000,09
20	Verwaltungsergebnis	-1.258.920,00	-1.149.386,86	109.533,14
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.258.920,00	-1.149.386,86	109.533,14
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.258.920,00	-1.149.386,86	109.533,14
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	296.840,00	354.831,73	57.991,73
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-962.080,00	-794.555,13	167.524,87

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Zuschussbedarf bleibt hinter dem veranschlagten Betrag zurück und liegt damit bei Erträgen und Aufwendungen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Geringere Personalaufwendungen (-69,2 T€) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-67,9 T€) stehen höheren Versorgungsaufwendungen (+30,8 T€) gegenüber. Ergänzend zu den Schwankungen in Aufwand führen höhere interne Verrechnungen von Porto- und Druckkosten (+57,8 T€) zu dem Ergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110550	13	I	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	10.500,00	8.020,97	-2.479,03
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	611.200,00	511.286,95	-99.913,05
20	Verwaltungsergebnis	-600.700,00	-503.265,98	97.434,02
23	Finanzergebnis			0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-600.700,00	-503.265,98	97.434,02
29	Außerordentliches Ergebnis			0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-600.700,00	-503.265,98	97.434,02
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-20.200,00	-14.842,24	5.357,76
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-620.900,00	-518.108,22	102.791,78

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die hier als ordentlicher Ertrag ausgewiesenen Verkaufserlöse liegen mit 8,0 T€ in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Weitere Einnahmen sind in dieser Abrechnungsperiode nicht zu verzeichnen. Neben geringeren Personalaufwendungen (-37,3 T€) bleiben auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen hinter den Ansätzen zurück (-64,0 T€). Die schon im Vorjahr vereinnahmten Mittel der Lutherstädte für die Ausrichtung der Preisverleihung "Das unerschrockene Wort" wurden nicht im vollen Umfang aufgebraucht, verbliebene Mittel in der Höhe von 7,5 T€ wurden zurückgezahlt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000140	14	I	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	26.100,00	27.135,80	1.035,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	665.470,00	915.959,06	250.489,06
20	Verwaltungsergebnis	-639.370,00	-888.823,26	-249.453,26
23	Finanzergebnis			0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-639.370,00	-888.823,26	-249.453,26
29	Außerordentliches Ergebnis			0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-639.370,00	-888.823,26	-249.453,26
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	11.930,00	15.194,47	3.264,47
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-627.440,00	-873.628,79	-246.188,79

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wesentlicher Bestandteil der Erträge ist die Verwaltungskostenerstattung DBM in der Höhe von 24,1 T€. Höhere Personalaufwendungen (+32,1 T€) und Versorgungsaufwendungen (+237,7 T€) stehen geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-17,4 T€) gegenüber.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120000	20	I	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	3.411.060,00	3.538.743,58	127.683,58
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	224.080,00	242.651,30	18.571,30
20	Verwaltungsergebnis	3.186.980,00	3.296.092,28	109.112,28
23	Finanzergebnis	-2.501.400,00	-1.338.021,46	1.163.378,54
26	Ordentliches Ergebnis	685.580,00	1.958.070,82	1.272.490,82
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	685.580,00	1.958.070,82	1.272.490,82
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	-3,52	-3,52
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	685.580,00	1.958.067,30	1.272.487,30

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die wesentliche Ertragsposition in diesem Produkt stellt die Konzessionsabgabe (3.374,6 T€) dar. Sie bleibt damit um 34,2 T€ hinter der Veranschlagung zurück. Ohne Veranschlagung sind Erträge aus der Aufarbeitung der Umsatzsteuerveranlagung 2017 (110,5 T€) zu verzeichnen, die mit einem Aufwand von 67,2 T€ korrespondieren. Ebenso sind nicht veranschlagte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen (52,5 T€) ausgewiesen. Inwieweit dies hier sinnvoll ist, bleibt zu hinterfragen, denn korrespondierende Aufwendungen werden in anderen Produkten gebucht (Beispiel: 20,7 T€ aus der Auflösung von Sonderposten der Fehlbelegungsabgabe hier; Aufwendungen dazu in Produkt 555010). Den Sinn einer Kostenträgerrechnung stellt dies in Frage. Das Rechnungsergebnis wird in dem Produkt aber wesentlich durch Einsparungen im Finanzergebnis, also Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (-1.117,9 T€) geprägt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120010	20	I	Allgemeine Finanzdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	136.450,00	107.591,44	-28.858,56
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.338.430,00	1.455.084,47	116.654,47
20	Verwaltungsergebnis	-1.201.980,00	-1.347.493,03	-145.513,03
23	Finanzergebnis	0,00	4.860,00	4.860,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.201.980,00	-1.342.633,03	-140.653,03
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	1.646.907,10	1.646.907,10
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.201.980,00	304.274,07	1.506.254,07
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	154.000,00	157.860,08	3.860,08
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.047.980,00	462.134,15	1.510.114,15

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch in diesem Produkt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ein wesentlicher Bestandteil. Die korrespondierenden Aufwendungen sind auch hier in andern Produkten zu finden (Beispiel: 58,5 T€ aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen vom Land hier; Aufwendungen aus Abschreibungen dazu in 666010). Mit einem außerordentlichen Ertrag von 1.646,9 T€ wurden Nachbuchungen aus dem städtischen Grundvermögen eingebucht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120020	20	I	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	196.735.000,00	197.117.561,21	382.561,21
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	48.451.200,00	46.972.139,48	-1.479.060,52
20	Verwaltungsergebnis	148.283.800,00	150.145.421,73	1.861.621,73
23	Finanzergebnis	-470.900,00	-1.416.156,19	-945.256,19
26	Ordentliches Ergebnis	147.812.900,00	148.729.265,54	916.365,54
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	147.812.900,00	148.729.265,54	916.365,54
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	147.812.900,00	148.729.265,54	916.365,54

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mindererträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (-458,9 T€) und der Gewerbesteuer (-808,5 T€) werden durch Mehrerträge bei dem Gemeindeanteil der Umsatzsteuer (+1286,3 T€) kompensiert werden. Aufwendungen für Abschreibungen und Wertberichtigungen für Forderungen fielen um 1.502,8 T€ geringer aus, als veranschlagt. Die Aufwendungen für die Kreisumlage (-1,5 Mio. €) und die Gewerbesteuerumlage (-2,6 Mio. €) fallen geringer aus, als veranschlagt. Diese Einsparungen werden durch nichtveranschlagte Zuführungen zu den jeweiligen Rückstellungen (+2,3 Mio. € bzw. 1,8 Mio. €) wieder aufgezehrt. Das Finanzergebnis fällt negativ aus - die Aufwendungen für die Verzinsung von Gewerbesteuerückzahlungen fiel höher aus, als die Erträge aus Zinsen für Steuernachzahlungen (-945,3 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120030	21	I	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	39.050,00	38.953,96	-96,04
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.302.620,00	1.250.623,05	-51.996,95
20	Verwaltungsergebnis	-1.263.570,00	-1.211.669,09	51.900,91
23	Finanzergebnis	230.000,00	223.924,98	-6.075,02
26	Ordentliches Ergebnis	-1.033.570,00	-987.744,11	45.825,89
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.033.570,00	-987.744,11	45.825,89
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	49.310,00	52.049,69	2.739,69
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-984.260,00	-935.694,42	48.565,58

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mit 36,5 T€ stellt die Verwaltungskostenerstattung DBM einen wesentlichen Teil der hier ausgewiesenen Erträge dar. Die Veranschlagung von Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs wurden im Vergleich zum Vorjahr um 200 T€ auf 270 T€ erhöht. 203,4 T€ davon wurden aufgebraucht. Mit einem Ertrag von 223,9 T€ liegt das Finanzergebnis - hier meist Mahngebühren und Säumniszuschläge - im Rahmen der Veranschlagung.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
130010	30	I	Rechtliche Beratung und Vertretung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	76.400,00	57.672,22	-18.727,78
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.117.800,00	1.311.367,13	193.567,13
20	Verwaltungsergebnis	-1.041.400,00	-1.253.694,91	-212.294,91
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.041.400,00	-1.253.694,91	-212.294,91
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.041.400,00	-1.253.694,91	-212.294,91
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	6.940,00	7.353,23	413,23
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.034.460,00	-1.246.341,68	-211.881,68

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wesentlicher Bestandteil der Erträge ist die Verwaltungskostenerstattung DBM in der Höhe von 26,4 T€. Weitere 30,3 T€ werden als Erträge aus Schadensersatzleistungen vereinnahmt. Die hier ausgewiesenen Mehraufwendungen sind im Wesentlichen auf eine nicht veranschlagte Zuführung zur Prozesskostenrückstellung in der Höhe von 234 T€ zurückzuführen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000170	17	I	Altenplanung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	276.210,00	272.318,87	-3.891,13
20	Verwaltungsergebnis	-276.210,00	-272.318,87	3.891,13
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-276.210,00	-272.318,87	3.891,13
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-276.210,00	-272.318,87	3.891,13
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-23.370,00	-17.625,60	5.744,40
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-299.580,00	-289.944,47	9.635,53

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Erträge konnten in dieser Abrechnungsperiode nicht vereinnahmt werden. Die Aufwendungen bestanden im Wesentlichen aus Personalaufwendungen in der Höhe von 166,6 T€ (+20,1 T€) und Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse von 76,2 T€ (-24,1 T€). Diese fanden hauptsächlich (mit 70 T€) Verwendung in dem Projekt "In Würde teilhaben".

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550010	50	I	Soziale Dienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.050,00	53.517,00	52.467,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	711.180,00	689.940,05	-21.239,95
20	Verwaltungsergebnis	-710.130,00	-636.423,05	73.706,95
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-710.130,00	-636.423,05	73.706,95
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-710.130,00	-636.423,05	73.706,95
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-93.810,00	-35.202,91	58.607,09
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-803.940,00	-671.625,96	132.314,04

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Ohne Veranschlagung werden in diesem Produkt in dieser Abrechnungsperiode Erträge aus begleitenden Hilfen im Arbeitsleben in der Höhe von 15,4 T€ vereinnahmt. In der vorhergehenden Periode wurden diese Mittel der seit Mitte 2018 laufenden Maßnahme im Produkt 550030 eingenommen. In 2020 erfolgt die Buchung wieder im Produkt 550030, erneut ohne Veranschlagung. Einen weiteren Ertrag in der Höhe von 38 T€ stellt die Zuweisung des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration dar; ebenfalls ohne Veranschlagung.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550020	50	I	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.730,00	17.792,50	1.062,50
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.189.340,00	1.755.203,10	-434.136,90
20	Verwaltungsergebnis	-2.172.610,00	-1.737.410,60	435.199,40
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.172.610,00	-1.737.410,60	435.199,40
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.172.610,00	-1.737.410,60	435.199,40
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.370,00	-947,45	422,55
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.173.980,00	-1.738.358,05	435.621,95

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch in dieser Abrechnungsperiode werden die für Zuwendungen und Zuschüsse bereitgestellten Mittel nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen (-434,1 T€). Ein wesentlicher Anteil entfällt davon mit -313,8 T€ auf Mittel für den Stadtpass.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550030	50	I	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	950,00	0,00	-950,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.159.300,00	1.570.812,70	411.512,70
20	Verwaltungsergebnis	-1.158.350,00	-1.570.812,70	-412.462,70
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.158.350,00	-1.570.812,70	-412.462,70
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.158.350,00	-1.570.812,70	-412.462,70
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-4.550,00	-4.766,85	-216,85
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.162.900,00	-1.575.579,55	-412.679,55

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Seit der Verlagerung der Aufgaben nach AsylbLG auf das Produkt 752010 in 2018 verbleiben hier in dem Produkt mit einem Anteil von 98 % der ordentlichen Aufwendungen Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
555010	55	I	Wohnungswesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	146.450,00	162.882,43	16.432,43
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	938.650,00	1.163.639,67	224.989,67
20	Verwaltungsergebnis	-792.200,00	-1.000.757,24	-208.557,24
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-792.200,00	-1.000.757,24	-208.557,24
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-792.200,00	-1.000.757,24	-208.557,24
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-18.610,00	-10.914,04	7.695,96
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-810.810,00	-1.011.671,28	-200.861,28

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch wenn der Ansatz für die Erstattungen für die Nutzungen der Obdachlosenunterkünfte im Vergleich zum Vorjahr erhöht wurde, wird er auch in dieser Abrechnungsperiode übertroffen (+20,5 T€). Die Erstattungen erreichen damit Vorjahresniveau. Leicht über dem Vorjahresniveau schließt mit 52,3 T€ die Fehlbelegungsabgabe ab. Auch in diesem Produkt ergibt sich mit höheren Versorgungsaufwendungen (+217,3 T€) ein größerer Zuschussbedarf.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515620	59	I	Jugendberufshilfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.510,00	61.026,00	59.516,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	391.540,00	373.126,55	-18.413,45
20	Verwaltungsergebnis	-390.030,00	-312.100,55	77.929,45
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-390.030,00	-312.100,55	77.929,45
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-390.030,00	-312.100,55	77.929,45
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.910,00	-3.575,20	5.334,80
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-398.940,00	-315.675,75	83.264,25

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie im Vorjahr wurde die Personalkostenerstattung für eine abgeordnete Mitarbeiterin im Rahmen der Veranschlagung noch nicht berücksichtigt (+60,9 T€). Weiter ist festzustellen, dass Zuschüsse für Projekte nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen wurden, insbesondere die Praxis gGmbH hat für die Ausbildungsprojekte nur etwa die Hälfte des Ansatzes abgerufen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161510	15	I	Statistik und Stadtanalyse

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	100,00	0,00	-100,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	78.175,00	71.340,82	-6.834,18
20	Verwaltungsergebnis	-78.075,00	-71.340,82	6.734,18
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-78.075,00	-71.340,82	6.734,18
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-78.075,00	-71.340,82	6.734,18
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-9.150,00	-13.422,98	-4.272,98
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-87.225,00	-84.763,80	2.461,20

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Aufgrund des Volumens erfolgte hier nur eine stichprobenhafte Prüfung. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161520	15	I	Stadtentwicklungsplanung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	150.000,00	0,00	-150.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	338.550,00	167.232,00	-171.318,00
20	Verwaltungsergebnis	-188.550,00	-167.232,00	21.318,00
23	Finanzergebnis			0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-188.550,00	-167.232,00	21.318,00
29	Außerordentliches Ergebnis			0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-188.550,00	-167.232,00	21.318,00
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-10.210,00	-14.648,01	-4.438,01
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-198.760,00	-181.880,01	16.879,99

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die in dem Produkt veranschlagten Erträge aus Landesmittel konnten nicht realisiert werden. Geplante Maßnahmen wurden nicht in dem ursprünglichen Ausmaß ausgeführt. Entsprechend sanken die Aufwendungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
182010	15	I	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	50,00	1.500,00	1.450,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	900.180,00	893.101,00	-7.079,00
20	Verwaltungsergebnis	-900.130,00	-891.601,00	8.529,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-900.130,00	-891.601,00	8.529,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-900.130,00	-891.601,00	8.529,00
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-13.860,00	-15.757,86	-1.897,86
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-913.990,00	-907.358,86	6.631,14

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Produkt bleibt im Rahmen der Veranschlagung - lediglich eine Verlagerung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-71,9 T€) hin zu einem Mehraufwand für Zuweisungen und Zuschüsse (+69,6 T€) ist zu erkennen. Die Veranschlagung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfasst ein Volumen von 232,3 T€. Darin enthalten ist die Position Konto 6179000 "Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen" mit einem Ansatz von 138,95 T€. Belastet wurde diese Position mit 44,5 T€. Es stellt sich die Frage, inwieweit eine solche Ausgestaltung dem Sinn einer ersthaften Haushaltsplanung entgegen steht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000220	16	I	Förderung der Gleichberechtigung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	93.500,00	277.435,90	183.935,90
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	826.170,00	1.386.718,91	560.548,91
20	Verwaltungsergebnis	-732.670,00	-1.109.283,01	-376.613,01
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-732.670,00	-1.109.283,01	-376.613,01
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-732.670,00	-1.109.283,01	-376.613,01
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-15.840,00	-13.691,77	2.148,23
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-748.510,00	-1.122.974,78	-374.464,78

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mit 274,0 T€ konnten in dieser Abrechnungsperiode mehr Mittel für das Projekt "Marburg ohne Partnergewalt" aus einer EU Fördermaßnahme vereinbart werden als veranschlagt. Im Folgejahr sind bei einer Veranschlagung von 171,2 T€ keine Mittelzugänge zu verzeichnen. Aufgrund von Zuführungen zu den Rückstellungen lagen die Versorgungsaufwendungen um 582,8 T€ über der Veranschlagung. Mit 254,0 T€ für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie 307,3 T€ für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse lagen die Aufwendungen in diesen Bereichen exakt im Rahmen der Veranschlagung.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241010	41	I	Kulturelle Förderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	456.050,00	432.911,77	-23.138,23
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.942.560,00	4.640.734,49	-301.825,51
20	Verwaltungsergebnis	-4.486.510,00	-4.207.822,72	278.687,28
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-4.486.510,00	-4.207.822,72	278.687,28
29	Außerordentliches Ergebnis	50,00	0,00	-50,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.486.460,00	-4.207.822,72	278.637,28
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-45.310,00	-18.187,23	27.122,77
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.531.770,00	-4.226.009,95	305.760,05

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das günstigere Abschließen dieses Produktes kann fast in voller Höhe auf geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (-296,4 T€) zurückgeführt werden. Zwar sind hier die Aufwendungen von 4,12 Mio. € im Vorjahr auf 4,33 Mio. € in dieser Abrechnungsperiode gestiegen, den Ansatz von 4,62 Mio. € erreichten sie jedoch nicht. Im Haushalt 2017 belief sich der Ansatz auf 3,37 Mio. €.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241020	41	I	Kulturelle Veranstaltungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	120.350,00	129.002,30	8.652,30
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	642.125,00	536.494,24	-105.630,76
20	Verwaltungsergebnis	-521.775,00	-407.491,94	114.283,06
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-521.775,00	-407.491,94	114.283,06
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-521.775,00	-407.491,94	114.283,06
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-35.070,00	-23.167,69	11.902,31
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-556.845,00	-430.659,63	126.185,37

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie im Vorjahr erweist sich der Ansatz für Aufwendungen für Honorarkräfte mit 181,0 T€ bei einer Belastung mit 97,8 T€ als großzügig bemessen. Weitere Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen führten zu Minderausgaben von insgesamt 110,5 T€.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241030	45	I	Veranstaltungsdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	847.000,00	968.866,07	121.866,07
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.583.140,00	1.533.856,79	-49.283,21
20	Verwaltungsergebnis	-736.140,00	-564.990,72	171.149,28
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-736.140,00	-564.990,72	171.149,28
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-736.140,00	-564.990,72	171.149,28
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-297.460,00	-561.225,08	-263.765,08
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.033.600,00	-1.126.215,80	-92.615,80

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie im Vorjahr, so übersteigen die Erträge die Veranschlagung. Leichte Einsparungen im Bereich der Aufwendungen führen zu einem günstigeren Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen. Starke Abweichungen im Vergleich zur Veranschlagung ergeben sich aus den Verrechnungen der Gebäudewirtschaft.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
752010	52	I	Migration und Flüchtlingshilfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	361.000,00	233.971,24	-127.028,76
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.114.540,00	1.210.259,56	95.719,56
20	Verwaltungsergebnis	-753.540,00	-976.288,32	-222.748,32
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-753.540,00	-976.288,32	-222.748,32
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-753.540,00	-976.288,32	-222.748,32
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-5.930,00	-12.139,30	-6.209,30
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-759.470,00	-988.427,62	-228.957,62

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Produkt weist in 2019 geringere Erträge aus, als veranschlagt (-127,0 T€). Die Ursache hierfür ist die erst in 2020 vereinnahmte Personalkostenerstattung für die Betreuung von Flüchtlingen über 176.6 T€. Eine periodengerechte Abgrenzung fand also - im Gegensatz zum Vorjahr - nicht statt. Dies, sowie höhere Versorgungsaufwendungen führen zu einem höheren Zuschussbedarf.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
771010	7.1	I	Gesunde Stadt

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	20.000,00	119,00	-19.881,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	272.700,00	240.584,03	-32.115,97
20	Verwaltungsergebnis	-252.700,00	-240.465,03	12.234,97
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-252.700,00	-240.465,03	12.234,97
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-252.700,00	-240.465,03	12.234,97
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-820,00	-9.018,08	-8.198,08
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-253.520,00	-249.483,11	4.036,89

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die erstmals in diesem Produkt veranschlagten Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen wurden in 2019 nicht realisiert. Die fehlenden Erträge werden mit geringeren Aufwendungen kompensiert, sodass das Produkt geringfügig günstiger abschließt, als veranschlagt. Während ein im Finanzhaushalt vorgesehener Zuschuss zum Hadara Gesundheitsprojekt unberührt blieb, erfolgte im Ergebnishaushalt eine Bezuschussung mit 40 T€ aus diesem Produkt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
772010	7.2	I	Bürgerbeteiligung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	76.000,00	77.207,00	1.207,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	581.750,00	609.088,35	27.338,35
20	Verwaltungsergebnis	-505.750,00	-531.881,35	-26.131,35
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-505.750,00	-531.881,35	-26.131,35
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-505.750,00	-531.881,35	-26.131,35
33	Jahresergebnis interne Leistungsbeziehungen	-280,00	-12.618,26	-12.338,26
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-506.030,00	-544.499,61	-38.469,61

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mit der Vereinnahmung der Ehrenamts pauschale vom Landkreis Marburg Biedenkopf werden erstmals seit der Einführung des Produktes in 2018 Erträge ausgewiesen. Diese Erträge wurden bisher im Produkt 009010 "Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung" vereinnahmt. Höhere Aufwendungen für Personal (+62,7 T€) und für Versorgungsaufwendungen (+73,0 T€) wurden mit geringeren Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (-93,8 T€) nur zum Teil aufgefangen.

Dezernat II:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332010	31	II	Ausländerwesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	271.000,00	297.869,80	26.869,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.238.600,00	1.420.367,48	181.767,48
20	Verwaltungsergebnis	-967.600,00	-1.122.497,68	-154.897,68
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-967.600,00	-1.122.497,68	-154.897,68
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-967.600,00	-1.122.497,68	-154.897,68
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-35.130,00	-12.913,85	22.216,15
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.002.730,00	-1.135.411,53	-132.681,53

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus Verwaltungsgebühren liegen um knapp 28 T€ über Planansatz, bleiben im Vergleich aber um 16 T€ hinter dem Vorjahresergebnis zurück. Prägend für den deutlichen Anstieg der Aufwendungen sind erhöhte Personal- und Versorgungsaufwendungen (+ 324 T€), die aus Personalaufstockungen herrühren. Durch Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 157 T€ wird ein Teil der Mehraufwendungen kompensiert. Hier wirkt sich die Nichtinanspruchnahme der veranschlagten Mittel für Fremdleistungen im Rahmen des Digitalisierungsprozesses (Aktendigitalisierung, - 160 T€) aufwandsmindernd aus. Die dafür im Prüfjahr angefallenen Kosten in Höhe von 13,6 T€ wurden fälschlicherweise im Produkt 111010 gebucht. Der Abschreibungsaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Planansatz um 15 T€. Hintergrund sind die getätigten Investitionen im Rahmen des Umzugs des Fachdienstes in neue Verwaltungsräumlichkeiten sowie Anschaffungen für digitale Arbeitsprozesse.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332130	32	II	Gefahrenabwehr und Gewerbe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	137.800,00	154.448,65	16.648,65
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	762.210,00	705.544,39	-56.665,61
20	Verwaltungsergebnis	-624.410,00	-551.095,74	73.314,26
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-624.410,00	-551.095,74	73.314,26
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-624.410,00	-551.095,74	73.314,26
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-20.810,00	-28.069,31	-7.259,31
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-645.220,00	-579.165,05	66.054,95

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:
<p>Höhere Verwaltungsgebühren und höhere Standgelder führen zu einer verbesserten Ertragsituation. Die im Plan erwartete Einnahmereduzierung trat insoweit nicht ein. Die Aufwandsminderungen resultieren aus geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere Einsparungen bei den Fremdleistungen (- 60 T€). Der dafür gebildete Ansatz wurde nur zu einem Fünftel in Anspruch genommen. Diese Kostenposition zeigte auch in den Vorjahren nur einen geringen tatsächlichen Nutzungsgrad. Hier gilt es zu berücksichtigen, dass die Aufwendungen für - auch potentiell drohende - Gefahrenabwehrmaßnahmen naturgemäß nur schwer finanziell planbar sind. Gleichwohl scheint eine Anpassung des Ansatzes auf realitätsnahe Größenordnungen nicht unmöglich.</p>

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332140	32	II	Straßenreinigung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	345.000,00	345.109,00	109,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.585.740,00	4.580.609,42	-5.130,58
20	Verwaltungsergebnis	-4.240.740,00	-4.235.500,42	5.239,58
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-4.240.740,00	-4.235.500,42	5.239,58
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.240.740,00	-4.235.500,42	5.239,58
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-75.900,00	-77.486,34	-1.586,34
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.316.640,00	-4.312.986,76	3.653,24

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den dargestellten Erträgen handelt es sich ausschließlich um erhaltene Straßenreinigungsgebühren, bei den Aufwendungen bestimmen die Dienstleistungen des DBM (4.550.000 €) das Bild. Da beide Ansätze gut planbar sind überrascht die Punktlandung des Produktes nicht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332310	33	II	Verkehrswesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	320.000,00	399.974,95	79.974,95
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	672.890,00	650.354,20	-22.535,80
20	Verwaltungsergebnis	-352.890,00	-250.379,25	102.510,75
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-352.890,00	-250.379,25	102.510,75
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-352.890,00	-250.379,25	102.510,75
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-21.840,00	-18.857,82	2.982,18
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-374.730,00	-269.237,07	105.492,93

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die höheren Erträge ergeben sich vornehmend aus Sondernutzungen (+ 65 T€). Hier scheint der Ansatz, der knapp die Hälfte des erzielten Ertrags beinhaltet, anpassungsbedürftig. Die höheren Versorgungsaufwendungen (Zinssatzproblematik s. Ausführungen im Nachfolgeprodukt) werden durch weitgehend wertgleiche Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen kompensiert. Diese speisen sich neben geringeren Aufwendungen für Dienstleistungen des DBM, deren Ansatz eher großzügig scheint, aus den erneut unterbliebenen Zuordnungen der GIS-Kosten. Diesbezüglich haben wir eine Änderung angeregt, die im Haushaltsplan 2022 umgesetzt werden soll.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332410	34/36	II	Ausweis- und Meldewesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	555.000,00	608.555,64	53.555,64
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.592.760,00	1.651.200,75	58.440,75
20	Verwaltungsergebnis	-1.037.760,00	-1.042.645,11	-4.885,11
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.037.760,00	-1.042.645,11	-4.885,11
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.037.760,00	-1.042.645,11	-4.885,11
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-73.340,00	-64.185,77	9.154,23
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.111.100,00	-1.106.830,88	4.269,12

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Mehrertrag beruht auf erhöhten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten. Hier scheinen die Ansätze für Verwaltungs-, Pass- und Meldegebühren eher passiv gewählt. Der Ertragsserlös für den Fotoautomaten aus Dez. 2019 ist dem Folgejahr zugeordnet. Im Aufwand führen insbesondere höhere Versorgungsaufwendungen (+ 75 T€) zu der dargestellten Aufwandsmehrung. Die Planung der Rückstellungen für erworbene Versorgungsansprüche erfolgte zentral beim Produkt 110210 Personalservice und wurde erst mit der Bekanntgabe des endgültigen Rückstellungsbetrages durch die KVK auf die Produkte verteilt. Durch Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen im Umfang von 57 T€, die vornehmlich im Bereich der EDV-Kosten eingetreten sind, konnten die Mehraufwendungen zum Teil kompensiert werden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
334010	34/36	II	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	208.000,00	219.442,61	11.442,61
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	679.930,00	806.447,01	126.517,01
20	Verwaltungsergebnis	-471.930,00	-587.004,40	-115.074,40
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-471.930,00	-587.004,40	-115.074,40
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-471.930,00	-587.004,40	-115.074,40
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-50.370,00	-41.795,32	8.574,68
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-522.300,00	-628.799,72	-106.499,72

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Höhere Verwaltungsgebühren, die gegenüber dem Vorjahresergebnis aber leicht zurückgehen, führten zu einer leicht verbesserten Ertragsituation. Die Aufwandserhöhung findet ihre Hauptursache in der Steigerung des Versorgungsaufwandes (+ 194 T€). Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen wurden nur zu rund zwei Dritteln in Anspruch genommen, was auch im Vorjahr festzustellen war. Einsparungen sind insgesamt bei einer Vielzahl von Konten festzustellen. Besonders fallen dabei die geringeren Aufwendungen im Bereich der EDV auf.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332120	35	II	Sicherheit und Verkehrsüberwachung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.642.000,00	1.625.392,84	-16.607,16
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.945.290,00	1.931.620,67	-13.669,33
20	Verwaltungsergebnis	-303.290,00	-306.227,83	-2.937,83
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-303.290,00	-306.227,83	-2.937,83
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-303.290,00	-306.227,83	-2.937,83
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-129.150,00	-123.998,55	5.151,45
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-432.440,00	-430.226,38	2.213,62

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Den Ertragsschwerpunkt bilden die Erträge aus Verwarnungsgeldern, die mit 1,494 Mio. Euro den Ansatz von 1,5 Mio. Euro recht zielgenau erreichen, in Summe damit aber um rund 163 T€ hinter dem Vorjahresergebnis zurückbleiben. Bei den Aufwendungen zeigt sich eine Steigerung des Personalaufwandes um 120 T€, der durch Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen im Umfang von 89 T€ und den Abschreibungen (- 50 T€) mehr als ausgeglichen wird. Im letztgenannten Fall wirkt sich die bis zur vollständigen Abschreibung nur noch anteilige fällig werdende Abschreibungsrate für die stationäre Geschwindigkeitsmessanlage kostenmindernd aus. Die Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen ergeben sich in erster Linie aus geringeren Fremdleistungen (- 73 T€). Das Produkt erreicht trotz der internen Verschiebungen passgenau die Zielwerte. Bei den Zuweisungen und Zuschüssen sind für eine Ehrenamtsveranstaltung übernommene Aufwendungen gebucht, die insoweit keine Zuschüsse darstellen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
337010	37	II	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	335.900,00	358.106,04	22.206,04
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.979.100,00	3.341.177,10	362.077,10
20	Verwaltungsergebnis	-2.643.200,00	-2.983.071,06	-339.871,06
23	Finanzergebnis	0,00	1.418,65	1.418,65
26	Ordentliches Ergebnis	-2.643.200,00	-2.981.652,41	-338.452,41
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.643.200,00	-2.981.652,41	-338.452,41
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-384.020,00	-348.290,21	35.729,79
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.027.220,00	-3.329.942,62	-302.722,62

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Einige Ertragsplanungen, so z.B. die Erlöserwartungen für erbrachte technische Dienstleistungen und aus Einsätzen bei Auslösung von Brandmeldeanlagen, scheinen zu konservativ geplant. Der Ertrag beinhaltet den Erlös für ein verkauftes Investitionsgut, der als außerordentlicher Ertrag darzustellen gewesen wäre. Ferner wurde das verkaufte Fahrzeug nicht aus der Anlagebuchhaltung ausgebucht. Eine Korrektur wurde im Rahmen des Prüfprozesses angestoßen. Die höheren Aufwendungen sind weitgehend auf höhere Versorgungsaufwendungen zurückzuführen (+ 309 T€). Diesbezüglich sei auf die Aussagen im Produkt 332410 verwiesen. Die Auswirkungen schlagen bedingt durch den hohen Grad verbeamteter Personen in dem Produkt besonders durch. Der Ansatz für Berufskleidung, der in der Planphase auf 176 T€ und damit bereits erheblich ausgeweitet worden war, wurde um 42 T€ überschritten. Bei den Finanzerträgen handelt es sich um eine Erstattungsleistung einer Landkreiskommune für erbrachte Dienstleistungen, welche fehlerhaft als Beteiligungsfinanzertrag gebucht wurde. Insgesamt ergab sich eine doch deutliche Überschreitung des Produktbudgets um rund 11,5 %, deren Ausgleich auch auf Fachbereichsebene nicht gelingen konnte. Auf die unterbliebene Information des HFA wurde bereits im Jahresabschluss hingewiesen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
337020	37	II	Gefahrenvorbeugung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.600,00	17.639,35	1.039,35
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	508.470,00	674.234,82	165.764,82
20	Verwaltungsergebnis	-491.870,00	-656.595,47	-164.725,47
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-491.870,00	-656.595,47	-164.725,47
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-491.870,00	-656.595,47	-164.725,47
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-158.760,00	-241.819,15	-83.059,15
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-650.630,00	-898.414,62	-247.784,62

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der höhere Aufwand ist auch in diesem Produkt auf die erhöhten Versorgungsaufwendungen zurückzuführen. Auf die Aussagen im Vorgängerprodukt wird insoweit Bezug genommen. Das Produkt enthält nur geringe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die in Summe weitgehend den dafür gebildeten Ansatz treffen. In der Einzelbetrachtung fallen deutlich höhere Aufwendungen für Entschädigungen ehrenamtlicher Tätigkeiten auf, die auch in diesem Produkt zu der im Jahresabschluss beschriebenen Überschreitung des Produktbudgets geführt haben. Auf die fehlende Unterrichtung und Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses wurde bereits im Jahresabschluss (Seite 66) hingewiesen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660020	60	II	Allgemeine Bauverwaltung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	30.200,00	26.953,91	-3.246,09
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	658.200,00	630.327,35	-27.872,65
20	Verwaltungsergebnis	-628.000,00	-603.373,44	24.626,56
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-628.000,00	-603.373,44	24.626,56
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-628.000,00	-603.373,44	24.626,56
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-20.250,00	-20.433,80	-183,80
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-648.250,00	-623.807,24	24.442,76

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Minderaufwand rührt in erster Linie aus der deutlich geringeren Inanspruchnahme der bereitgestellten Zuschussmittel zur Beseitigung von Graffiti. Der tatsächliche Mittelabruf bleibt mit 5 T€ deutlich hinter den Erwartungen (40 T€) zurück. Ansonsten erreicht das Produkt in Summe recht passgenau die Planwerte.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660030	60	II	Vermessung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	43.300,00	42.741,13	-558,87
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	853.750,00	872.947,72	19.197,72
20	Verwaltungsergebnis	-810.450,00	-830.206,59	-19.756,59
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-810.450,00	-830.206,59	-19.756,59
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-2,00	-2,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-810.450,00	-830.208,59	-19.758,59
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-26.470,00	-26.429,60	40,40
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-836.920,00	-856.638,19	-19.718,19

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei geringeren Personalaufwendungen (- 164 T€), höheren Versorgungsaufwendungen (+ 117 T€) und Sach- und Dienstleistungsaufwendungen (+ 69 T€) wird in Summe recht treffend das Planergebnis erreicht. Die Mehraufwendungen beim Sach- und Dienstleistungsaufwand kommen durch die erneut unterbliebene Kostenaufteilung der GIS-Kosten (+ 81 T€) zustande. Die unterbliebene Zuordnung der GIS-Kosten auf die beteiligten Produkte wurde bereits in Vorgängerhaushalten kritisiert. Hierzu haben wir einen Veränderungsvorschlag eingebracht, der ab 2022 umgesetzt werden soll. Die KFZ-Versicherungskosten für 2019 wurden zu Lasten des Vorjahres und damit periodenfremd gebucht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161010	61	II	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	7.500,00	10.066,00	2.566,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.219.350,00	985.429,16	-233.920,84
20	Verwaltungsergebnis	-1.211.850,00	-975.363,16	236.486,84
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.211.850,00	-975.363,16	236.486,84
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.211.850,00	-975.363,16	236.486,84
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-76.610,00	-34.912,48	41.697,52
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.288.460,00	-1.010.275,64	278.184,36

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus Vorverkaufsverzichtserklärungen lagen über dem Ansatz. Die doch erhebliche Abweichung bei den Aufwendungen ergibt sich weit überwiegend aus geringeren Sach- und Dienstleistungsaufwendungen. Hier wurde der Ansatz für sonstige Sachkosten, der im Hinblick auf die planerische Begleitung möglicher Wohnungsneubaugebiete erheblich erhöht worden war (Ansatz 220 T€) nur zu 13 % in Anspruch genommen. Die zeitlichen Perspektiven hinsichtlich der Entwicklung der Gebiete erfüllte sich insoweit nicht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161020	61	II	Stadterneuerung und Denkmalschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	145.300,00	103.933,31	-41.366,69
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.050.900,00	1.036.329,74	-14.570,26
20	Verwaltungsergebnis	-905.600,00	-932.396,43	-26.796,43
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-905.600,00	-932.396,43	-26.796,43
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-905.600,00	-932.396,43	-26.796,43
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-52.340,00	-41.367,83	10.972,17
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-957.940,00	-973.764,26	-15.824,26

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Zuweisungen des Bundes und Landes für die Quartiersentwicklungsprojekte blieben spürbar hinter den Erwartungen zurück. Sie erreichen mit zusammen 54,5 T€ nur 60 % des gebildeten Ansatzwertes von 90,3 T€. Das Aufwandsergebnis ist geprägt von geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 44 T€), einem geringeren Personalaufwand (-14 T€) und höheren Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (+ 47 €). Bei den Sach- und Dienstleistungen bleiben die Kosten für die Quartiersentwicklung spürbar hinter dem Planansatz zurück, was auch die geringeren diesbezüglichen Erträge zu erklären vermag. Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen enthalten die Begleichung eines Forderungsanteils der bereits abgerechnete Jahre betrifft und insoweit als außerordentlicher Aufwand darzustellen gewesen wäre.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660010	62	II	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.536.070,00	2.423.532,44	-112.537,56
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.507.560,00	16.290.946,06	-216.613,94
20	Verwaltungsergebnis	-13.971.490,00	-13.867.413,62	104.076,38
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-13.971.490,00	-13.867.413,62	104.076,38
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-7.654,87	-7.654,87
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.971.490,00	-13.875.068,49	96.421,51
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	12.167.480,00	6.969.442,24	-5.198.037,76
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.804.010,00	-6.905.626,25	-5.101.616,25

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Produkt schließt im ordentlichen Ergebnis mit einer Abweichung von unter 1 % und damit passgenau ab. Das Auseinanderklaffen von Planung und Realität bei den internen Leistungsbeziehungen offenbart einen diesbezüglichen Optimierungsbedarf im Bereich der Abschreibungsverrechnungen. Im Ertragsbereich sind neben geringeren Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (- 65 T€) auch geringere privatrechtliche Leistungsentgelte zu verzeichnen (- 35 T€), die insbesondere aus geringeren Wohnungsmieterträgen und einer vollzogenen Pachtreduzierung herrühren. Die Aufwandsveränderungen sind getragen von höheren Sach- und Dienstleistungsaufwendungen (+ 378 T€), die durch Einsparungen bei den Abschreibungsaufwendungen (- 566 T€) mehr als kompensiert werden, letztlich aber zu der im Jahresabschluss dargestellten Überschreitung des Produktbudgets führen. Im Sach- und Dienstleistungsbereich schlagen insbesondere die veränderte Buchung der geringwertigen Vermögensgegenstände bei Mobiliarbeschaffungen, höhere Energiekosten für Strom und deutlich gestiegene Mietaufwendungen durch neue Anmietungen von Verwaltungsräumlichkeiten (Neue Kasseler Straße, Barfußertor) zu Buche.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
662010	62	II	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	244.800,00	290.559,42	45.759,42
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	445.100,00	500.253,62	55.153,62
20	Verwaltungsergebnis	-200.300,00	-209.694,20	-9.394,20
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-200.300,00	-209.694,20	-9.394,20
29	Außerordentliches Ergebnis	56.950,00	64.068,03	7.118,03
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-143.350,00	-145.626,17	-2.276,17
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-53.230,00	71.316,17	124.546,17
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-196.580,00	-74.310,00	122.270,00

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Höhere Mieterträge (+ 28 T€), die im Schwerpunkt aus einem Insolvenzverfahren herrühren und erhöhte Pachterträge (+ 18 T€) sind für die verbesserte Ertragslage verantwortlich. Die Aufwandssteigerung fußt in erster Linie auf höheren Versorgungsaufwendungen (+ 92 T€). Hierzu verweisen wir auf die Aussagen im Produkt 332410. Durch Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (- 38 T€) wird die Aufwandsmehrung auf die im Produkt-ergebnis dargestellte Summe begrenzt. Hier stehen vor allem geringere Fremdleistungen (- 16 T€), Einsparungen bei DBM-Dienstleistungen (- 6 T€) und die auch hier fehlende GIS-Kostenzuordnung (- 8 T€) hervor. Im außerordentlichen Ergebnis zeigt sich der verbliebene Gewinn aus vorgenommenen Grundstücksgeschäften. Der in der Planung vorgesehene Grundstücksverkauf fand nicht statt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
662030	62	II	Parkieranlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.300.000,00	1.569.854,39	269.854,39
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	555.300,00	669.342,71	114.042,71
20	Verwaltungsergebnis	744.700,00	900.511,68	155.811,68
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	744.700,00	900.511,68	155.811,68
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	744.700,00	900.511,68	155.811,68
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-42.650,00	-28.374,04	14.275,96
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	702.050,00	872.137,64	170.087,64

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Produkt erwirtschaftet aufgrund der deutlich höheren Ertragsrealisierung einen spürbar höheren Überschuss als geplant. Hierbei ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die in 2019 erfolgte Endabrechnung des hoheitlichen Parkens für das Kalenderjahr 2018 mit 110 T€ dem Kalenderjahr 2019 zugeordnet und damit fehlerhaft abgegrenzt wurde. Im Aufwandsbereich waren ebenfalls im Prüffahr vollzogene Spitzabrechnungen für Vorjahre (Betriebsführungsentgelte und hoheitliches Parken 2017 und 2018) sowie die Reinigungsleistungen des DBM fehlerhaft abgegrenzt. Die Buchungen lassen insgesamt einen Mangel hinsichtlich der wirtschaftlichen Zuordnung erkennen. Mit dem mittelbewirtschaftenden Fachdienst wurde nochmals Kontakt aufgenommen, um für die Zukunft eine sachgerechte Buchung sicherzustellen. Letztlich tragen die fehlerhaften Buchungssätze auch zu der im Jahresabschluss dargestellten Produktbudgetüberschreitung bei.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
663010	63	II	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	784.800,00	1.122.628,73	337.828,73
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	853.770,00	822.835,28	-30.934,72
20	Verwaltungsergebnis	-68.970,00	299.793,45	368.763,45
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-68.970,00	299.793,45	368.763,45
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-4.486,21	-4.486,21
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-68.970,00	295.307,24	364.277,24
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-38.170,00	-41.708,01	-3.538,01
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-107.140,00	253.599,23	360.739,23

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Insbesondere aufgrund der Genehmigung von vier größeren gewerblichen Bauprojekten lagen die realen Erträge aus den Baugenehmigungsgebühren erheblich (+ 49 %) über den Planansätzen, was letztlich auch zu dazu führt, dass das Produkt entgegen der Planung einen positiven Beitrag zum Jahresergebnis beisteuern kann. Die Aufwandsminderung basiert im Wesentlichen auf der geringen Inanspruchnahme bereitgestellter Finanzmittel für Ersatzvornahmen, die naturgemäß nicht genau planbar sind (- 17 T€), der unterbliebenen Aufteilung der GIS-Kosten (- 9 T€) und der geringeren EDV-Wartungskosten (- 7 T€). Im außerordentlichen Ergebnis zeigt sich der eingetretene Verlust aus dem Verkauf eines noch nicht vollständig abgeschrieben Dienstwagens mit Elektroantrieb.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
665010	65	II	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	30.300,00	17.931,69	-12.368,31
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.535.330,00	6.930.158,12	394.828,12
20	Verwaltungsergebnis	-6.505.030,00	-6.912.226,43	-407.196,43
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-6.505.030,00	-6.912.226,43	-407.196,43
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.505.030,00	-6.912.226,43	-407.196,43
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	3.495.650,00	4.046.450,75	550.800,75
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.009.380,00	-2.865.775,68	143.604,32

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die eingeplanten Zuschussmittel für energetische Maßnahmen konnten nicht realisiert werden. Für Kostenersatzleistungen, die auch in diesem Haushaltsjahr angefallen sind, wurde erneut kein Ansatz gebildet. Die Personalaufwendungen überschreiten den Ansatz um 111 T€. Bei den Sach- und Dienstleistungen ist insgesamt ein Mehraufwand von 262 T€ zu verzeichnen, der auch zu der im Jahresabschluss dargestellten Budgetüberschreitung geführt hat. Diese kann im Fachbereich ausgeglichen werden. Die Mehraufwendungen beruhen in erster Linie auf höheren Gebäudeinstandhaltungsaufwendungen (+ 170 T€), Instandhaltungen von technischen Anlagen (+ 142 T€) und deren Wartung (+ 114 T€). Der Ansatz für den diesbezüglichen Materialaufwand wurde um 264 T€ unterschritten. Soweit nachvollziehbar lag der Ansatzerhöhung im Haushalt eine fehlerhafte Zuordnung (SK 6062000 statt 6162000) zugrunde, was dann auch die beschriebene Überschreitung bei den techn. Anlagen erklärt. Bezogen auf das ordentliche Ergebnis wird ein um gut 6 % höherer Zuschuss benötigt als kalkuliert.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
666010	66	II	Verkehrsanlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.076.970,00	915.974,20	-160.995,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.244.980,00	8.761.555,92	-483.424,08
20	Verwaltungsergebnis	-8.168.010,00	-7.845.581,72	322.428,28
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-8.168.010,00	-7.845.581,72	322.428,28
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.168.010,00	-7.845.581,72	322.428,28
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-34.840,00	-36.015,20	-1.175,20
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.202.850,00	-7.881.596,92	321.253,08

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Insbesondere durch den Wegfall der Zuschussauflösung nach vollständiger Zuschussabschreibung für zwei bedeutsameren Verkehrsanlagenprojekte aus früheren Zeiten lagen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unterhalb der Planwerte. Ferner wurde der geplante Zuschuss des Bundes für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (13,5 T€) nicht realisiert. Die Personalkosten liegen um rund 46 T€ über dem Vorjahreswert, erreichen die Planzahlen damit aber bei Weitem nicht (- 130 T€). Prägend für den Minderaufwand sind vor allem Einsparungen bei der Straßeninstandhaltung. Der Ansatz, der im Vergleich zum Vorjahr um 115 T€ erhöht worden war, erscheint im Hinblick auf die realen Ergebnisse in der Zeitreihe der letzten Jahre überdimensioniert. Die Aufwendungen für das Niederschlagswasser liegen aufgrund zweier Erstattungen für bereits abgerechnete Vorjahre um 148 T€ unter dem Ansatz. Diesbezüglich steht auch die Frage im Raum, ob die Erstattungsbeträge als außerordentliche Erträge darzustellen gewesen wären.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
666030	66	II	Wasserwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	201.700,00	152.109,13	-49.590,87
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.062.080,00	1.065.305,65	3.225,65
20	Verwaltungsergebnis	-860.380,00	-913.196,52	-52.816,52
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-860.380,00	-913.196,52	-52.816,52
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-860.380,00	-913.196,52	-52.816,52
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-39.960,00	-6.019,61	33.940,39
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-900.340,00	-919.216,13	-18.876,13

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Personalkostenerstattung des DBM für das im Bereich der Wasserwirtschaft tätige städt. Personal erreicht nicht die prognostizierte Höhe. Der Ansatz scheint auch überhöht. Der Sach- und Dienstleistungsaufwand besteht neben der Umlage an den Lahn-Ohm-Verband weit überwiegend aus Aufwendungen für DBM-Dienstleistungen, die den Ansatz um 31 T€ überschreiten und zur Überschreitung des Produktbudgets führen (s. Jahresabschluss). Insgesamt erreicht das Produkt aber recht genau die Planwerte.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467010	67	II	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	23.800,00	21.486,54	-2.313,46
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	532.690,00	427.472,09	-105.217,91
20	Verwaltungsergebnis	-508.890,00	-405.985,55	102.904,45
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-508.890,00	-405.985,55	102.904,45
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-508.890,00	-405.985,55	102.904,45
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.760,00	-3.165,93	-405,93
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-511.650,00	-409.151,48	102.498,52

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:
<p>Dass der Zuschussbedarf gegenüber der Planung um 20 % sinkt, findet seine Ursache in geringeren Aufwendungen, die sich zu etwa 55 % auf Minderaufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen und 45 % auf geringere Abschreibungsaufwendungen verteilen. Bei den Sach- und Dienstleistungen nähren das Ausbleiben der Instandhaltungsaufwendungen (- 20 T€), geringere Wartungskosten (- 14 T€) und geringere DBM-Dienstleistungen (-27 T€) das Ergebnis. Dem steht ein erhöhter EDV- und Fortbildungsaufwand für die Umrüstung der genutzten Software auf die App-Technologie entgegen (+ 9 T€). Das Auslaufen von Abschreibungsfristen für durchgeführten Baumaßnahmen an Bolz- oder Kinderspielplätzen führt zu geringeren Abschreibungen.</p>

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467020	67	II	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	10.700,00	16.904,75	6.204,75
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.962.270,00	4.076.463,43	114.193,43
20	Verwaltungsergebnis	-3.951.570,00	-4.059.558,68	-107.988,68
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.951.570,00	-4.059.558,68	-107.988,68
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-3,00	-3,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.951.570,00	-4.059.561,68	-107.991,68
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-714.750,00	-707.983,46	6.766,54
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.666.320,00	-4.767.545,14	-101.225,14

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus Verwaltungsgebühren, die etwas zu passiv geplant scheinen, und höhere Erträge aus Schadensersatzleistungen erbringen das verbesserte Ertragsergebnis. In diesem Produkt übersteigen die DBM-Dienstleistungsaufwendungen den Ansatz deutlich (+ 194 T€). Eine trennscharfe Grenzziehung zum Vorgängerprodukt scheint auch kaum möglich. Durch Einsparungen bei den Instandhaltungsaufwendungen (jenseits DBM) und bei den Mieten kann der Anstieg des Dienst- und Sachleistungsaufwandes in Summe auf + 78 T€ begrenzt werden, führt aber dennoch zur Produktbudgetüberschreitung. Durch die Abschreibung nicht mehr weiter verfolgter Maßnahmen, die zunächst investiv geplant waren übersteigen die realen Abschreibungsaufwendungen den Planansatz um 46 T€.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467030	67	II	Klimaschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	156.630,00	25.765,17	-130.864,83
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	539.660,00	319.932,47	-219.727,53
20	Verwaltungsergebnis	-383.030,00	-294.167,30	88.862,70
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-383.030,00	-294.167,30	88.862,70
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-383.030,00	-294.167,30	88.862,70
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-3.220,00	-5.300,82	-2.080,82
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-386.250,00	-299.468,12	86.781,88

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus Bundeszuweisungen für das Sanierungsmanagement blieben um 12 T€ hinter den Planungen zurück. Die eingeplanten Landeszuschüsse für das Klimaschutztheater (6 T€) und vor allem das Klimakonzept (112 T€) konnten im Prüffahr nicht realisiert werden. Letzteres steht im Zusammenhang mit den auf der Aufwandsseite um 182 T€ hinter den Erwartungen zurückbleibenden Aufwendungen zur Förderung des Klimaschutzes. Der Sach- und Dienstleistungsaufwand liegt um 10 T€ über dem Planwert. Hier schlagen insbesondere die höheren Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (+ 26 T€) im Zusammenhang mit der durchgeführten Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzprogramm im November 2019 mit einem medienbekannten Klimaexperten zu Buche.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
470010	67	II	Friedhöfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.098.200,00	1.020.627,63	-77.572,37
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.072.360,00	2.036.853,11	-35.506,89
20	Verwaltungsergebnis	-974.160,00	-1.016.225,48	-42.065,48
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-974.160,00	-1.016.225,48	-42.065,48
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-974.160,00	-1.016.225,48	-42.065,48
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	507.200,00	551.719,57	44.519,57
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-466.960,00	-464.505,91	2.454,09

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Mindererträge beruhen im Schwerpunkt auf geringeren Beerdigungsgebühren (- 71 T€). Der diesbezügliche Ansatz scheint in Anbetracht der auch aus Vorjahren bekannten Ergebnisse realitätsfern. Eine Ansatzanpassung wurde dem FD empfohlen. Die Minderaufwendungen ergeben sich im Bereich der Sach- und Dienstleistungen in erster Linie aus geringeren Instandhaltungsaufwendungen (- 45 T€), geringeren Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (- 8 T€) und sonst. Kosten (- 7 T€) bei gleichzeitig erhöhten DBM-Dienstleistungen (+ 14 T€). Der Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit scheint großzügig bemessen. Gegenläufig wirkte die nicht geplante Kostenbeteiligung für die Erweiterung eines nicht städtischen Friedhofsgeländes im Stadtteil Wehrda auf Grundlage einer in früheren Jahren getroffenen Vereinbarung. Insgesamt erreicht der Zuschussbedarf für die Friedhöfe recht zutreffend den gewünschten Kostendeckungsgrad.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469010	69	II	Umwelt und fairer Handel

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	529.000,00	137.675,46	-391.324,54
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.150.580,00	325.414,35	-825.165,65
20	Verwaltungsergebnis	-621.580,00	-187.738,89	433.841,11
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-621.580,00	-187.738,89	433.841,11
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1,00	-1,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-621.580,00	-187.739,89	433.840,11
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-10.790,00	-12.271,50	-1.481,50
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-632.370,00	-200.011,39	432.358,61

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie die Zahlen belegen, hat das reale Produktergebnis mit den Planungen nicht mehr viel gemein. Erhebliche Abweichungen zwischen den Ist- und Planwerten waren auch bereits in den Vorjahren zu verzeichnen. Im Ertragsbereich wurde der Ansatz für erwartete Fördermittel im Zusammenhang mit Maßnahmen der Luftreinhaltung (Green-City-Plan) in Höhe von 400 T€ nicht bebucht. Prägend für die geringeren Aufwendungen, die in Summe nur rund 28 % des Ansatzes erreichen, sind Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen (- 710 T€). Der Löwenanteil ergibt sich hier ebenso aus der Nichtbebuchung des Ansatzes in Höhe von 500 T€ für Maßnahmen des Green-City-Plans, sowie der sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen (-130 T€). Hier gilt es zu berücksichtigen, dass die entstandenen Aufwendungen für die Sanierung der Altlast-Standorte im Rahmen der Rückstellungsauflösung berücksichtigt werden. Auf die diesbezüglichen Erläuterungen im Hauptteil sei verwiesen. Die Zuschüsse bleiben um 75 T€ hinter den Erwartungen zurück. Hier fallen die Nichtinanspruchnahme der Zuschussmittel für die Errichtung von Elektrotankstellen (- 40 T€) und von Projektförderungen (in Summe - 33 T€) besonders ins Gewicht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469020	69	II	Naturschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	18.500,00	33.652,85	15.152,85
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	815.690,00	863.009,80	47.319,80
20	Verwaltungsergebnis	-797.190,00	-829.356,95	-32.166,95
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-797.190,00	-829.356,95	-32.166,95
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-797.190,00	-829.356,95	-32.166,95
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-13.570,00	-9.822,13	3.747,87
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-810.760,00	-839.179,08	-28.419,08

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die höheren Erträge basieren auf nicht geplanten Zuschussbeträgen zur Beschäftigung eines Mitarbeiters (+ 8 T€) sowie einem höheren Erlös als vermutet aus dem Verkauf von Ökopunkten (+ 9 T€). Ursächlich für die Aufwandsmehrung sind neben höheren Personalkosten (+ 40 T€) insbesondere höhere Versorgungsaufwendungen (+ 77 T€). Dazu sei auf die Ausführungen im Produkt 332410 verwiesen. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bleibt die Mittelinanspruchnahme um 68 T€ hinter dem Ansatz zurück. Dies beruht insbesondere auf Einsparungen im Bereich der sonst. Aufwendungen (- 32 T€), geringeren DBM-Dienstleistungen (-16 T€), dem bereits mehrfach erwähnten Unterbleiben der Kostenzuordnung der GIS-Kosten sowie geringeren Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (- 6 T€). Letztgenannter Ansatz scheint in Anbetracht bisheriger Erfahrungen großzügig bemessen. Die geplanten Aufwendungen für die im Haushaltsplan benannten gutachterliche Erfassungen und vorbereitende Planungen für Artenhilfs- und Naturschutzmaßnahmen fielen nicht in der erwarteten Größenordnung an.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469030	69	II	Abfallwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	8.830.900,00	8.892.012,34	61.112,34
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.609.130,00	8.664.613,52	55.483,52
20	Verwaltungsergebnis	221.770,00	227.398,82	5.628,82
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	221.770,00	227.398,82	5.628,82
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	221.770,00	227.398,82	5.628,82
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-221.770,00	-227.398,82	-5.628,82
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die erhaltenen Müllabfallgebühren lagen um 127 T€ über dem Ansatz. Gegenläufig wirkt die Mindereinnahme bei den Altpapiererlösen, die um 45 T€ hinter den Erwartungen zurückbleiben. Die Aufwandsdifferenz zeigt das Ergebnis der Spitzabrechnung der Entsorgungskosten. Im Aufwand ist ein Betrag von 2,5 T€ für DBM-Dienstleistungen enthalten, der dem Produkt 469010 zuzuordnen ist und in der dortigen Rückstellungsauflösung für die Sanierung der Altlastenstandorte zu berücksichtigen gewesen wäre. Auf die Erläuterungen zum Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft im Jahresabschluss und die damit einhergehende Abschmelzung der Müllgebührenausgleichsrücklage auf 294 T€ sei verwiesen.

Dezernat III:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240010	40	III	Sonstige schulische Aufgaben

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	3.867.150,00	3.573.309,56	-293.840,44
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.557.620,00	4.598.607,52	40.987,52
20	Verwaltungsergebnis	-690.470,00	-1.025.297,96	-334.827,96
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-690.470,00	-1.025.297,96	-334.827,96
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-690.470,00	-1.025.297,96	-334.827,96
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-493.580,00	-200.474,65	293.105,35
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.184.050,00	-1.225.772,61	-41.722,61

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erstattungen des KJC für ermäßigtes Mittagessen übertreffen den Haushaltsansatz von 40,2 T€ um rd. 11,7 T€. Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse liegen um rd. 24 T€ unter dem Ansatz. Grund hierfür sind z. B. Minderaufwendungen für Gastschulbeiträge.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240040	40	III	Medienzentrum

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	108.300,00	65.491,10	-42.808,90
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	876.280,00	797.739,50	-78.540,50
20	Verwaltungsergebnis	-767.980,00	-732.248,40	35.731,60
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-767.980,00	-732.248,40	35.731,60
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	58,25	58,25
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-767.980,00	-732.190,15	35.789,85
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-15.310,00	-13.732,96	1.577,04
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-783.290,00	-745.923,11	37.366,89

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Leitungsstelle des Medienzentrums war längere Zeit nicht besetzt. Daher erfolgte auch keine Erstattung der Personalkosten vom Land. Dadurch ergaben sich aber auch Minderaufwendungen bei den Personalkosten (- 74 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240050	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	879.600,00	905.999,98	26.399,98
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.380.780,00	4.331.130,50	-49.649,50
20	Verwaltungsergebnis	-3.501.180,00	-3.425.130,52	76.049,48
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.501.180,00	-3.425.130,52	76.049,48
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.501.180,00	-3.425.130,52	76.049,48
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.401.110,00	-1.515.518,48	885.591,52
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.902.290,00	-4.940.649,00	961.641,00

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Zuweisungen des Landes für Ganztagsangebote liegen um 21,9 T über dem Haushaltsansatz von 126 T€.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240060	40	III	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	273.150,00	275.708,42	2.558,42
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	719.430,00	739.243,48	19.813,48
20	Verwaltungsergebnis	-446.280,00	-463.535,06	-17.255,06
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-446.280,00	-463.535,06	-17.255,06
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1,00	-1,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-446.280,00	-463.536,06	-17.256,06
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.242.590,00	-707.220,56	535.369,44
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.688.870,00	-1.170.756,62	518.113,38

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Ordentlichen Ergebnis gibt es nur geringe Abweichungen von den Planzahlen. Im Jahresergebnis führen verminderte interne Verrechnungen bei den Bauunterhaltungsleistungen zu deutlich niedrigeren Werten.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240070	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	63.300,00	57.417,66	-5.882,34
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	916.350,00	911.704,28	-4.645,72
20	Verwaltungsergebnis	-853.050,00	-854.286,62	-1.236,62
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-853.050,00	-854.286,62	-1.236,62
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-853.050,00	-854.286,62	-1.236,62
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.117.460,00	-1.441.374,68	676.085,32
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.970.510,00	-2.295.661,30	674.848,70

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch in diesem Produkt gibt es im Ordentlichen Ergebnis nur geringe Abweichungen von den Planzahlen. Im Jahresergebnis führen verminderte interne Verrechnungen bei den Bauunterhaltungsleistungen zu deutlich niedrigeren Werten.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240080	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	292.300,00	218.922,02	-73.377,98
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.394.240,00	1.203.081,85	-191.158,15
20	Verwaltungsergebnis	-1.101.940,00	-984.159,83	117.780,17
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.101.940,00	-984.159,83	117.780,17
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.101.940,00	-984.159,83	117.780,17
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.473.850,00	-1.613.359,76	860.490,24
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.575.790,00	-2.597.519,59	978.270,41

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch in diesem Produkt gibt es im Ordentlichen Ergebnis nur geringe Abweichungen von den Planzahlen. Im Jahresergebnis führen verminderte interne Verrechnungen bei den Bauunterhaltungsleistungen zu deutlich niedrigeren Werten.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240090	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	77.300,00	75.957,65	-1.342,35
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	428.370,00	423.676,45	-4.693,55
20	Verwaltungsergebnis	-351.070,00	-347.718,80	3.351,20
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-351.070,00	-347.718,80	3.351,20
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-351.070,00	-347.718,80	3.351,20
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-395.140,00	-212.023,19	183.116,81
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-746.210,00	-559.741,99	186.468,01

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Betreuungsangebote) bleiben leicht unter dem Haushaltsansatz.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240100	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	50.900,00	47.060,38	-3.839,62
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	222.670,00	221.147,96	-1.522,04
20	Verwaltungsergebnis	-171.770,00	-174.087,58	-2.317,58
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-171.770,00	-174.087,58	-2.317,58
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-171.770,00	-174.087,58	-2.317,58
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-545.230,00	-294.582,84	250.647,16
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-717.000,00	-468.670,42	248.329,58

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

keine Feststellungen

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
242010	42	III	Förderung des Sports

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	51.800,00	106.769,75	54.969,75
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.878.500,00	2.679.757,23	-198.742,77
20	Verwaltungsergebnis	-2.826.700,00	-2.572.987,48	253.712,52
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.826.700,00	-2.572.987,48	253.712,52
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.826.700,00	-2.572.987,48	253.712,52
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.355.860,00	-1.060.308,24	295.551,76
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.182.560,00	-3.633.295,72	549.264,28

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Haushaltsansatz für Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen ist mit 150 € viel zu niedrig angesetzt. Das Rechnungsergebnis setzt sich zusammen aus 30 T€ Landeszuweisungen sowie rd. 16,7 T€ Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen. In den Aufwendungen übersteigen die Zuschüsse zur Förderung des Sports den Ansatz von 503 T€ um 62,5 T€. Minderaufwendungen entstehen dagegen bei Zuschüssen für die Bäderbenutzung (- 34,8 T€) und Zuschüsse an Vereine (- 20 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
243010	43	III	VHS

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.343.800,00	1.448.345,13	104.545,13
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.100.530,00	2.030.305,64	-70.224,36
20	Verwaltungsergebnis	-756.730,00	-581.960,51	174.769,49
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-756.730,00	-581.960,51	174.769,49
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-756.730,00	-581.960,51	174.769,49
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-119.080,00	-151.272,84	-32.192,84
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-875.810,00	-733.233,35	142.576,65

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

keine Feststellungen

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
244010	44	III	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	73.200,00	113.449,81	40.249,81
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	850.120,00	903.162,97	53.042,97
20	Verwaltungsergebnis	-776.920,00	-789.713,16	-12.793,16
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-776.920,00	-789.713,16	-12.793,16
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-776.920,00	-789.713,16	-12.793,16
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-148.930,00	-110.944,68	37.985,32
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-925.850,00	-900.657,84	25.192,16

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mit einer Abweichung in Höhe von rd. 13 T€ im Ordentlichen Ergebnis gelingt nahezu eine Punktlandung zur Planung.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
274010	74	III	Betrieb städtische Bäder

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.426.450,00	1.374.173,58	-52.276,42
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.173.310,00	2.791.265,74	-382.044,26
20	Verwaltungsergebnis	-1.746.860,00	-1.417.092,16	329.767,84
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.746.860,00	-1.417.092,16	329.767,84
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.746.860,00	-1.417.092,16	329.767,84
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-442.590,00	-385.235,12	57.354,88
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.189.450,00	-1.802.327,28	387.122,72

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (Eintritt Bäder/Sauna, Shopartikelverkauf) liegen mit 1.355 T€ rd. 300 T€ unter dem Vorjahresergebnis. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass das AquaMar im September 2019 wegen baulicher Mängel schließen musste.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515010	51	III	Freie Träger/Soziale Stadt, Leistungs- und Organisationsentwicklung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	820.000,00	615.950,69	-204.049,31
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.266.050,00	3.850.718,73	-415.331,27
20	Verwaltungsergebnis	-3.446.050,00	-3.234.768,04	211.281,96
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.446.050,00	-3.234.768,04	211.281,96
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1,00	-1,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.446.050,00	-3.234.769,04	211.280,96
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-28.880,00	-23.349,41	5.530,59
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.474.930,00	-3.258.118,45	216.811,55

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Erträgen aus Zuweisungen von Bund und Land in Höhe von 549 T€ stehen Aufwendungen für Zuweisungen an freie Träger in Höhe von 3.493 T€. Die Personalaufwendungen haben sich nur marginal erhöht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515110	51	III	Zentrale Jugendhilfedienste

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.567.200,00	1.567.458,78	258,78
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.447.160,00	3.595.088,40	147.928,40
20	Verwaltungsergebnis	-1.879.960,00	-2.027.629,62	-147.669,62
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.879.960,00	-2.027.629,62	-147.669,62
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.879.960,00	-2.027.629,62	-147.669,62
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-73.180,00	-27.413,22	45.766,78
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.953.140,00	-2.055.042,84	-101.902,84

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Personalkostenerstattungen von Kreis/Land liegen mit 143,2 T€ um 45 T€ über dem Vorjahr. Der Ansatz für Versorgungsaufwendungen in Höhe von 145 T€ wurde klar verfehlt. Es entstanden Mehraufwendungen in Höhe von rd. 300 T€. Hauptgrund hierfür war eine höhere Rückstellung.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515610	56	III	Kinder- und Jugendförderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	299.700,00	274.468,39	-25.231,61
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.449.260,00	2.374.913,41	-74.346,59
20	Verwaltungsergebnis	-2.149.560,00	-2.100.445,02	49.114,98
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.149.560,00	-2.100.445,02	49.114,98
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.149.560,00	-2.100.445,02	49.114,98
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-331.650,00	-213.222,16	118.427,84
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.481.210,00	-2.313.667,18	167.542,82

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten setzen sich zusammen aus Teilnehmerentgelten für z.B. Wintersportfreizeit, Songfabrik in Höhe von rd. 150 T€ sowie Nutzungsentgelten Stadtwald mit rd. 42,3 T€. Das Ergebnis liegt auf dem Niveau des Vorjahres. Ebenso auf Vorjahresniveau liegen die Personalaufwendungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515630	56	III	Jugendbildungswerk

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	120.330,00	96.060,55	-24.269,45
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	314.380,00	305.425,46	-8.954,54
20	Verwaltungsergebnis	-194.050,00	-209.364,91	-15.314,91
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-194.050,00	-209.364,91	-15.314,91
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-194.050,00	-209.364,91	-15.314,91
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-60.900,00	-50.007,58	10.892,42
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-254.950,00	-259.372,49	-4.422,49

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In diesem Produkt wurde ein Zuschuss als Spende des Hess. Sozialministeriums als Partizipationspreis KiJuPa verbucht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515720	57	III	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	7.728.000,00	6.640.664,75	-1.087.335,25
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.984.130,00	19.826.297,67	-1.157.832,33
20	Verwaltungsergebnis	-13.256.130,00	-13.185.632,92	70.497,08
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-13.256.130,00	-13.185.632,92	70.497,08
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.256.130,00	-13.185.632,92	70.497,08
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-109.030,00	-47.974,25	61.055,75
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.365.160,00	-13.233.607,17	131.552,83

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Transferaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1 Mio. € verringert. Hauptsächlich hierfür sind Minderaufwendungen für Leistungen für unbegleitete Minderjährige, Leistungen in der Tagesgruppe sowie Jugendhilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515810	58	III	Kindertagesbetreuung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	6.491.670,00	6.579.654,64	87.984,64
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	29.660.990,00	28.119.956,57	-1.541.033,43
20	Verwaltungsergebnis	-23.169.320,00	-21.540.301,93	1.629.018,07
23	Finanzergebnis	1.000.000,00	997.655,49	-2.344,51
26	Ordentliches Ergebnis	-22.169.320,00	-20.542.646,44	1.626.673,56
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	660,05	660,05
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-22.169.320,00	-20.541.986,39	1.627.333,61
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.034.210,00	-756.022,96	278.187,04
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-23.203.530,00	-21.298.009,35	1.905.520,65

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Ansatz für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Entgelte Kita) in Höhe von 743 T€ wurde um rd. 69 T€ verfehlt. Der Ansatz für Erträge aus Transferleistungen (Leistungen Dritter) in Höhe von 217 T€ wurde um rd. 215 T€ verfehlt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515820	58	III	Bildungsstätte am Richtsberg

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	310.500,00	258.225,37	-52.274,63
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.111.150,00	1.731.488,02	-379.661,98
20	Verwaltungsergebnis	-1.800.650,00	-1.473.262,65	327.387,35
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.800.650,00	-1.473.262,65	327.387,35
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.800.650,00	-1.473.262,65	327.387,35
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-140.570,00	-149.471,30	-8.901,30
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.941.220,00	-1.622.733,95	318.486,05

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Ordentlichen Aufwendungen bleiben mit rd. 380 T€ hinter der Planung zurück, maßgeblich sind hier die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, hier führen Einsparungen um rd. 340 T€ zum angezeigten Ergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515830	58	III	Kinderbetreuung in Tagespflege

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2019	Rechnungsergebnis 2019	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.087.900,00	1.056.031,39	-31.868,61
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.410.680,00	2.363.263,06	-47.416,94
20	Verwaltungsergebnis	-1.322.780,00	-1.307.231,67	15.548,33
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.322.780,00	-1.307.231,67	15.548,33
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.322.780,00	-1.307.231,67	15.548,33
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-31.330,00	-14.584,66	16.745,34
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.354.110,00	-1.321.816,33	32.293,67

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Ansatz für Personalaufwendungen war mit 155,1 T€ zu niedrig angesetzt. Der tatsächliche Aufwand betrug 212,6 T€ und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres.

12.2 Prüfungen Finanzhaushalt

Vorbemerkung:

Auf den folgenden Seiten werden die auch im Haushalt dargestellten Investitionen näher betrachtet. Wir folgen bei der Darstellung und Zuordnung der Investitionen der im Haushaltsplan gewählten Gliederung.

Die den jeweiligen Produkten zugeordneten Investitionen, die jedoch von anderen Fachdiensten zentral bewirtschaftet werden, werden von uns dem eigentlichen Produkt zugeordnet, wodurch sich abweichende Produktsummen ergeben. Sofern von Abweichungen innerhalb der Produkte die Rede ist, bezieht sich die Betrachtungsweise auf das reine Produktbudget ohne die zentral bewirtschafteten Investitionen.

Investive Maßnahmen

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Abweichung (gebucht-Ansatz) €	Abweichung in %
FB - FD 91 - Personalrat				
Sum. investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Sum. investive Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	0,00	0,00	0,00	

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Abweichung (gebucht-Ansatz) €	Abweichung in %
<u>FB 1 Zentrale Dienste</u>				
9 Unterstützung kommunaler Gremien				
009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung				
<u>Auszahlungen</u>	0,00	0,00		

10 Personal-, Organisations- u. Beteiligungsmanagement				
110210 Personaldienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	152.500,00	138.314,50	-14.185,50	-9,3
I102.001.9 Ausstattungen und Geräte	2.500,00	0,00	-2.500,00	-100,0
I102.002.9 Beamtenversorgungsrücklage	150.000,00	138.314,50	-11.685,50	-7,8
110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	10.000,00	6.362,75	-3.637,25	-36,4
I103.001.9 Ausstattungen und Geräte	10.000,00	6.362,75	-3.637,25	-36,4
11 Fachdienst Technische Dienste				
111010 Information und Kommunikation				
<u>Auszahlungen</u>	1.343.500,00	533.818,55	-809.681,45	-60,3
I111.001.9 Ausstattungen und Geräte	41.500,00	71.979,40	30.479,40	+73,4
I111.002.9 EDV-Verkabelung	256.500,00	17.337,53	-239.162,47	-93,2
I111.003.9 Hardware	218.500,00	156.430,45	-62.069,55	-28,4
I111.004.9 Software	393.000,00	193.713,16	-199.286,84	-50,7
I111.005.9 Aufbau Internet	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
I111.00119 IT Projekt Online Katalog OPAC	49.000,00	17.802,40	-31.197,60	-63,7
I111.00219 Kassensystem AquaMar	40.000,00	41.344,07	1.344,07	+3,4
I650.014.8 Umbaukosten Forum Neue Kasseler Str. 62	315.000,00	35.211,54	-279.788,46	-88,8
111020 Druckerei, Logistik und Telefon				
<u>Auszahlungen</u>	65.500,00	27.245,86	-38.254,14	-58,4
I112.001.0 Erweiterung Telefonanlage	53.000,00	13.155,45	-39.844,55	-75,2
I112.001.9 Ausstattungen und Geräte	12.500,00	14.090,41	1.590,41	+12,7
13 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
110550 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
<u>Auszahlungen</u>	6.500,00	4.859,95	-1.640,05	-25,2
I105.001.9 Ausstattungen und Geräte	6.500,00	4.859,95	-1.640,05	-25,2
20 Finanzservice				
120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
<u>Einzahlungen</u>	7.628.000,00	1.124.089,13	-6.503.910,87	-85,3
I200.001.5 Tilgungszuschuss KfW	0,00	36.030,00	36.030,00	-
I200.001.6 Fehlbelegungsabgabe	310.000,00	0,00	-310.000,00	-100,0
I200.001.8 Tilgungszuschuss Hess. IF	188.000,00	0,00	-188.000,00	-100,0
I200.002.9 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	332.100,00	332.903,05	803,05	+0,2
I200.003.9 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	244.000,00	240.169,71	-3.830,29	-1,6
KE999.01.9 Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	477.000,00	476.862,38	-137,62	-0,0
I200.001.7 Tilgungsanteil Land KIP	27.200,00	26.389,55	-810,45	-3,0
I200.00119 Zuweisung vom Land Hessenkasse	5.938.000,00	0,00	-5.938.000,00	-100,0
I200.00219 Tilgung Darlehen Interkom GmbH	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0

I200.006.9 Tilgungsanteil Landkreis an Verbindl. Schlachthof	11.700,00	11.734,44	34,44	+0,3
Auszahlungen	1.947.000,00	629.690,76	-1.317.309,24	-67,7
I200.001.9 Wohnungsbaudarlehen	1.072.000,00	943.264,00	-128.736,00	-12,0
I200.00319 Darlehen Interkom GmbH	875.000,00	0,00	-875.000,00	-100,0
I999.005.8 Vorsteuer aus abgeschlossenen Jahren	0,00	-313.573,24	-313.573,24	-
FB 1 Zentrale Dienste				
Sum. investive Einzahlungen	7.628.000,00	1.124.089,13	-6.503.910,87	-85,3
Sum. investive Auszahlungen	3.525.000,00	1.340.292,37	-2.184.707,63	-62,0
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	4.103.000,00	-216.203,24	-4.319.203,24	

Bemerkung

Im FB 1 ist mit I999.005.8 die Vorsteuer aus abgeschlossenen Jahren enthalten.

Budgetüberschreitungen

Im FB 1 – Zentrale Dienste wurde kein Produktbudget überschritten.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 1 wurden folgende Auszahlungen geleistet:111010 Information und Kommunikation; I111.001.9 Ausstattungen und Geräte

Zentrale Datenverarbeitung	33.307,00 €
FD Allgemeine Bauverwaltung	3.527,76 €
Verwaltung der Jugendhilfe	2.153,90 €
Stabsstelle Altenplanung	1.539,38 €
BGH Hermershausen	7.686,81 €
FD Gebäudewirtschaft	3.123,09 €
Betreuung Gremien	17.358,60 €
FD 10 Zentr. Verw.-angelegenheiten	3.282,86 €
Summe	71.979,40 €

111010 Information und Kommunikation; I111.003.9 Hardware

Zentrale Datenverarbeitung	79.047,38 €
HKST EDV Lager	7.993,24 €
HKST Stadtbüro	1.130,50 €
FD Ausländerbehörde	28.530,25 €
Steuern und Abgaben, 20.2	1.263,78 €
FD 16 Referat f. Gleichberechtigung	1.130,50 €
FD 13 Presse	1.130,50 €
Brandschutzamt	4.641,00 €
FD Tiefbau	1.130,50 €
Überwachung ruh. und fließ. Verkehr	1.194,98 €
FD Digitalisierung	6.502,16 €
Kasse und Buchhaltung 20.3	3.859,17 €
Controlling	1.190,00 €
IT-Sicherheit	1.190,00 €
FD Hochbauverwaltung	1.190,00 €

Schwerbehindertenvertretung	1.548,19 €
FD Stadtplanung	1.548,19 €
Netzwerk	9.830,11 €
Gewerberegister	2.380,00 €
Summe	<u>156.430,45 €</u>

111010 Information und Kommunikation; I111.004.9 Software

Zentrale Datenverarbeitung	38.945,20 €
FD Gebäudewirtschaft	5.212,20 €
HKST Stadtbüro	1.785,00 €
FD Ausländerbehörde	23.660,60 €
FD Tiefbau	13.536,25 €
FD Digitalisierung	5.307,11 €
IT-Sicherheit	1.262,59 €
FD Hochbauverwaltung	1.785,00 €
Gewerberegister	3.641,40 €
Fehlbelegungsabgabe soziale Wohnraumförderung	21.330,50 €
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	3.566,43 €
Allgemeine Sozialverwaltung	17.444,81 €
Allgemeine Schulverwaltung	1.237,60 €
Erwin-Piscator-Haus	11.662,00 €
Statistik und Stadtanalyse	6.259,40 €
Tagespflege	5.649,17 €
Telefon	8.889,30 €
FD 56 Jugendförderung	15.827,00 €
Park- und Grünflächen	6.711,60 €
Summe	<u>193.713,16 €</u>

120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; I200.001.9 Wohnungsbaudarlehen

allgemeine Geldanlagen	493.264,00 €
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	450.000,00 €
Summe	<u>943.264,00 €</u>

111010 Information und Kommunikation; I650.014.8 Forum Neue Kasseler Str. 62

Umbaukosten	35.761,06 €
Summe	<u>35.761,06 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Invest.- nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz- betrag in €	Begründung
111010	I111.002.9	EDV-Verkabelung	256.500	17.337,53	239.162,47	Veranschlagte Maßnahmen konnten nicht abgeschlossen bzw. abgerechnet werden.
111010	I111.004.9	Software	393.000	193.713,16	199.286,84	Umsetzung von Maßnahmen hat sich in das Jahr 2020 verschoben, teilweise erfolgte die Abrechnung von Software im Ergebnishaushalt.
120000	I200.001.8	Tilgungszuschuss Hess. IF	188.000	0,00	188.000,00	Darlehen aus dem HIF wurden zurückgegeben, daher erfolgte kein Tilgungszuschuss.
120000	I200.00119	Zuweisung vom Land Hessenkasse	5.938.000	0,00	5.938.000,00	Zuschuss zur Tilgung von Krediten wurde erst im Jahr 2020 ausbezahlt..
120000	I200.00319	Darlehen Interkom GmbH	875.000	0,00	875.000,00	Die Finanzierung über ein Darlehen nicht mehr vorgesehen.
111010	I650.014.8	Umbaukosten Forum Neue Kasseler Str. 62	315.000	35.211,54	279.788,46	Bau des Rechenzentrums beginnt erst 2020.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Abweichung (gebucht-Ansatz) €	Abweichung in %
FB 2 Schule, Bildung und Sport				
40 Schule				
240010 Sonstige schulische Aufgaben				
<u>Einzahlungen</u>	40.000,00	153.056,76	113.056,76	+282,6
1401.001.4 Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	25.000,00	9.598,16	-15.401,84	-61,6
1401.001.9 Zuweisung vom Kreis	15.000,00	11.157,60	-3.842,40	-25,6
1401.00219 Konnexitätsausgleich Inklusion	0,00	132.301,00	132.301,00	-
<u>Auszahlungen</u>	326.500,00	319.000,09	-7.499,91	-2,3
1401.001.0 Lebenswelt Schule	235.000,00	226.015,44	-8.984,56	-3,8
1401.002.4 Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	25.000,00	8.748,16	-16.251,84	-65,0
1401.002.9 Ausstattungen und Geräte	30.500,00	50.657,85	20.157,85	+66,1
1401.00119 Bestell- und Bezahlssystem Schulcafeterien	36.000,00	33.578,64	-2.421,36	-6,7
240040 Medienzentrum				
<u>Einzahlungen</u>	20.000,00	40.721,02	20.721,02	+103,6

I402.001.9 Zuweisung DigitalPakt Schule	20.000,00	40.721,02	20.721,02	+103,6
<u>Auszahlungen</u>	295.000,00	137.178,53	-157.821,47	-53,5
I402.001.3 WLAN an Marburger Schulen	35.000,00	43.290,04	8.290,04	+23,7
I402.001.8 Breitbandausbau an Marburger Schulen	165.000,00	35.216,67	-129.783,33	-78,7
I402.002.9 Ausstattungen und Geräte	5.000,00	5.882,99	882,99	+17,7
I402.003.9 DigitalPakt Schule	40.000,00	11.971,04	-28.028,96	-70,1
I650.003.9 Bauliche Maßnahmen zum IT-Plan	50.000,00	40.817,79	-9.182,21	-18,4
240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	134.900,00	134.900,00	-
I650.005.6 Zuweisung vom Land	0,00	134.900,00	134.900,00	-
<u>Auszahlungen</u>	1.474.500,00	1.382.081,56	-92.418,44	-6,3
I403.001.5 Schuleinrichtung - Selbstbew. Verbundschule West	4.200,00	3.072,00	-1.128,00	-26,9
I403.001.9 Ausstattungen und Geräte	30.000,00	26.285,64	-3.714,36	-12,4
I403.003.0 Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung GHS	1.500,00	0,00	-1.500,00	-100,0
I403.003.9 Zuschuss an private Schulträger	3.000,00	3.000,00	0,00	+0,0
I403.004.0 Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung GSS	1.800,00	1.379,00	-421,00	-23,4
I403.009.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Grundsch. Marbach	700,00	0,00	-700,00	-100,0
I403.010.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Grundsch. Michelbach	1.300,00	0,00	-1.300,00	-100,0
I403.011.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Tausendfüßlerschule	1.200,00	1.199,00	-1,00	-0,1
I403.012.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Waldschule Wehrda	300,00	0,00	-300,00	-100,0
I650.002.0 Erneuerungsmaßn. Gerhart-Hauptmann-Schule	18.500,00	30.001,35	11.501,35	+62,2
I650.003.0 Erneuerungsmaßn. Geschwister-Scholl-Schule	140.000,00	175.392,91	35.392,91	+25,3
I650.004.0 Erneuerungsmaßn. Erich Kästner-Schule	250.000,00	60.676,80	-189.323,20	-75,7
I650.005.9 Erneuerungsmaßnahmen Astrid-Lindgren-Schule	200.000,00	203.657,01	3.657,01	+1,8
I650.006.9 Erneuerungsmaßnahmen Waldschule Wehrda	282.000,00	437.450,50	155.450,50	+55,1
I650.009.2 Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Marbach	300.000,00	198.002,84	-101.997,16	-34,0
I650.011.6 Erneuerungsmaßnahmen Tausendfüßler-Schule	240.000,00	241.964,51	1.964,51	+0,8
240060 Bereitstellung u. Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen				
<u>Auszahlungen</u>	262.800,00	59.850,65	-202.949,35	-77,2
I404.001.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Emil-v.-Behring-Sch.	2.000,00	4.026,57	2.026,57	+101,3
I404.001.5 Schuleinrichtung - Selbstbew. Sophie-von-Brabant-Sch	5.800,00	4.288,65	-1.511,35	-26,1
I404.001.9 Ausstattungen und Geräte	5.000,00	150,44	-4.849,56	-97,0
I650.002.5 Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule	250.000,00	51.384,99	-198.615,01	-79,4

240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien				
<u>Einzahlungen</u>	186.000,00	0,00	-186.000,00	-100,0
I405.00119 Förderung Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule	186.000,00	0,00	-186.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	1.831.550,00	2.047.946,96	216.396,96	+11,8
I405.001.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Abendschule	1.350,00	1.142,40	-207,60	-15,4
I405.001.9 Ausstattungen und Geräte	10.000,00	10.676,35	676,35	+6,8
I405.002.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Elisabethschule	2.500,00	2.318,00	-182,00	-7,3
I405.003.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Gymn. Philippinum	3.100,00	1.542,48	-1.557,52	-50,2
I405.004.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Martin-Luther-Schule	8.100,00	8.545,06	445,06	+5,5
I650.011.9 Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule	825.000,00	1.197.115,66	372.115,66	+45,1
I650.012.9 Erneuerungsmaßnahmen Gymnasium Philippinum	202.000,00	127.057,32	-74.942,68	-37,1
I650.013.9 Erneuerungsmaßnahmen Martin-Luther-Schule	750.000,00	670.049,69	-79.950,31	-10,7
I405.003.9 Zuschuss Steinmühle - Schule und Internat	29.500,00	29.500,00	0,00	+0,0
240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen				
<u>Einzahlungen</u>	487.000,00	283.834,04	-203.165,96	-41,7
I406.001.9 Zuweisung EFRE	15.000,00	51.234,04	36.234,04	+241,6
I650.011.2 Zuweisungen Adolf-Reichwein-Schule	472.000,00	232.600,00	-239.400,00	-50,7
<u>Auszahlungen</u>	2.071.700,00	1.583.188,22	-488.511,78	-23,6
I406.001.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Adolf-Reichwein-Sch.	7.000,00	6.464,05	-535,95	-7,7
I406.002.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Käthe-Kollwitz-Sch.	9.950,00	5.343,53	-4.606,47	-46,3
I406.002.9 Ausstattungen und Geräte	40.000,00	39.087,12	-912,88	-2,3
I406.003.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Kaufm. Schulen	4.750,00	4.373,25	-376,75	-7,9
I406.004.9 Projektausgaben EFRE	30.000,00	2.377,62	-27.622,38	-92,1
I650.014.9 Erneuerungsmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule	1.830.000,00	1.520.830,98	-309.169,02	-16,9
I650.009.6 Erneuerungsmaßnahmen Kaufmännische Schulen	150.000,00	4.711,67	-145.288,33	-96,9
240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen				
<u>Auszahlungen</u>	612.750,00	485.998,98	-126.751,02	-20,7
I407.001.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Schule am Schwanhof	3.300,00	2.900,90	-399,10	-12,1
I407.001.9 Ausstattungen und Geräte	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,0
I407.003.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Mosaikschule	3.450,00	0,00	-3.450,00	-100,0
I407.003.9 Zuschuss Bettina-Arnim-Schule	4.000,00	4.000,00	0,00	+0,0
I650.016.9 Erneuerungsmaßnahmen Schule am Schwanhof	600.000,00	479.098,08	-120.901,92	-20,2
240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen				

<u>Auszahlungen</u>	907.200,00	908.282,49	1.082,49	+0,1
I408.001.9 Ausstattungen und Geräte	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,0
I408.002.9 Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung	1.200,00	1.008,47	-191,53	-16,0
I408.003.9 Zuschuss Waldorfschule	4.000,00	4.000,00	0,00	+0,0
I650.018.9 Erneuerungsmaßnahmen Richtsberg Gesamtschule	750.000,00	903.274,02	153.274,02	+20,4
I650.01319 Löschwasserezisterne Gesamtschule Richtsberg	150.000,00	0,00	-150.000,00	-100,0
42 Sport				
242010 Förderung des Sports				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	60.000,00	60.000,00	-
I420.009.9 Zuweisung vom Land	0,00	50.000,00	50.000,00	-
I420.00219 Rückzahlung Investitionskostenzuschuss Boxclub	0,00	10.000,00	10.000,00	-
<u>Auszahlungen</u>	288.000,00	33.943,94	-254.056,06	-88,2
I420.001.9 Zuschüsse an Sportvereine	145.000,00	25.000,00	-120.000,00	-82,8
I420.002.9 Ausstattungen und Geräte	38.000,00	2.204,15	-35.795,85	-94,2
I420.003.9 Planungskosten	30.000,00	2.538,27	-27.461,73	-91,5
I420.005.9 Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	50.000,00	4.201,52	-45.798,48	-91,6
I420.00119 Fahrzeuge	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
43 Volkshochschule				
243010 VHS				
<u>Auszahlungen</u>	35.000,00	0,00	-35.000,00	-100,0
I430.001.9 Ausstattungen und Geräte	35.000,00	0,00	-35.000,00	-100,0
44 Stadtbücherei				
244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung				
<u>Einzahlungen</u>	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I440.001.9 Zuschuss Land Hessen	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,0
I440.002.9 Ausstattungen und Geräte	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,0
74 Städtische Bäder				
274010 Betrieb städtischer Bäder				
<u>Einzahlungen</u>	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I740.002.9 Vorsteuererstattung	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	58.000,00	64.777,25	6.777,25	+11,7
I650.020.9 Ausbau AquaMar	0,00	20.245,93	20.245,93	-
I740.001.0 Ausstattungen und Geräte	33.000,00	27.619,84	-5.380,16	-16,3
I650.00119 Aufsichtsturm Freibad AquaMar	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I650.00121 Erneuerungsmaßnahmen AquaMar	0,00	16.911,48	16.911,48	-
FB 2 Schule, Bildung und Sport				
Sum. investive Einzahlungen	768.000,00	672.511,82	-95.488,18	-12,4
Sum. investive Auszahlungen	8.167.000,00	7.022.248,67	-1.144.751,33	-14,0
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-7.399.000,00	-6.349.736,85	1.049.263,15	

Budgetüberschreitungen

Im FB 2 – Schule, Bildung und Sport wurde kein Produktbudget überschritten. Überschreitungen einzelner Gebäudeinvestitionen unter I650... sind im Dezernat II FB 6 beim Budget FD65 gedeckt.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 2 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

240010 Sonstige schulische Aufgaben; I401.001.0 Lebenswelt Schule

Sophie-von-Brabant-Schule (SvB)	1.561,35
Otto-Ubbelohde-Schule	60.692,18
Gymnasium Philippinum	19.819,29
Astrid-Lindgren-Schule	66.312,42
Martin-Luther-Schule	5.520,00
Tausendfüßlerschule	4.767,60
Sophie-von-Brabant-Schule (SvB)	9.769,57
Waldschule Wehrda	6.384,35
Astrid-Lindgren-Schule	48.392,57
Elisabethschule	2.796,11 €
Summe	<u>226.015,44 €</u>

240010 Sonstige schulische Aufgaben; I401.00119 Bestell- und Bezahlssystem Schulcafeterien

Gymnasium Philippinum Cafeteria (für Ust)	11.164,97 €
Richtsberg Gesamtschule Cafeteria (für Ust)	12.730,17 €
Martin-Luther-Schule Cafeteria (für Ust)	9.683,50 €
Summe	<u>33.578,64 €</u>

240010 Sonstige schulische Aufgaben; I401.002.9 Ausstattungen und Geräte

Martin-Luther-Schule	1.713,60 €
Kaufmännische Schulen	18.310,68 €
Ganztagsangebot SvB (nur für FD 40)	998,41 €
Elisabethschule Cafeteria (für Ust)	1.118,39 €
Grundschule Michelbach	1.645,58 €
Erich Kästner-Schule	7.128,58 €
Theodor-Heuss-Schule, Cafeteria (für Ust)	3.652,54 €
Käthe-Kollwitz-Schule Cafeteria (für Ust)	16.090,07 €
Summe	<u>50.657,85 €</u>

240040 Medienzentrum; I402.001.3 WLAN an Marburger Schulen

Käthe-Kollwitz-Schule, Schützenstr. 46	13.090,00 €
Elisabethschule	2.534,70 €
Richtsberg-Gesamtschule	13.302,04 €
KKS, Georg-Voigt-Str. 2	10.138,80 €
Mosaikschule	4.224,50 €
Summe	<u>43.290,04 €</u>

240040 Medienzentrum; I402.001.8 Breitbandausbau an Marburger Schulen

OUS Remisen	829,22 €
Emil-von-Behring-Schule	997,73 €
KKS, Rudolf-Bultmann-Str. 3	8.330,00 €
Adolf-Reichwein-Schule	14.280,00 €
Georg-Gaßmann-Stadion, Umfeld	10.779,72 €
Summe	<u>35.216,67 €</u>

240040 Medienzentrum; I650.003.9 Bauliche Maßnahmen zum IT-Plan

Gymnasium Philippinum	6.408,80 €
Grundschule Michelbach	9.924,93 €
OUS Remisen	2.191,33 €
Geschwister-Scholl-Schule	4.654,32 €
Sophie-von-Brabant-Schule (SvB)	5.065,35 €
Martin-Luther-Schule	2.973,57 €
Elisabethschule	1.225,31 €
Grundschule Michelbach	3.822,28 €
SvB Friedrich-Ebert-Schule	4.551,90 €
Summe	<u>40.817,79 €</u>

240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen; I650.004.0 Erneuerungsmaßn. Erich Kästner-Schule

Erich Kästner-Schule	54.312,67 €
BGH Cappel	6.364,13 €
Summe	<u>60.676,80 €</u>

240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen; I403.001.9 Ausstattungen und Geräte

Waldschule Wehrda	2.107,23 €
Tausendfüßlerschule	19.358,92 €
Grundschule Michelbach	2.772,81 €
Geschwister-Scholl-Schule	2.046,68 €
Summe	<u>26.285,64 €</u>

240060 Bereitstellung u. Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und RealschulenI650.002.5 Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule

SvB Friedrich-Ebert-Schule	2.721,73 €
SvB Friedrich-Ebert-Schule	4.371,18 €
SvB Theodor-Heuss-Schule	44.292,08 €
Summe	<u>51.384,99 €</u>

240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen; I406.002.9 Ausstattungen und Geräte

Kaufmännische Schulen	9.874,62 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Schützenstr. 46	11.706,45 €
Adolf-Reichwein-Schule	17.506,05 €
Summe	<u>39.087,12 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Invest.-nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenzbetrag in €	Begründung
240070	I405.00119	Förderung Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule	186.000	0,00	186.000,00	Mittelabruf wurde auf I650.005.6 vereinbart.
240060	I650.002.5	Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule	250.000	51.384,99	198.615,01	Nach statischer Untersuchung musste die Stützmauer in der Uferstr. nicht komplett neu errichtet werden.
240050	I650.004.0	Erneuerungsmaßn. Erich-Kästner-Schule	250.000	60.676,80	189.323,20	Die Sanierung verzögert sich.
240050	I650.006.9	Erneuerungsmaßnahmen Waldschule Wehrda	282.000	437.450,50	155.450,50	Verteuerung der Maßnahme um 15%, außerdem war der Ansatz zu niedrig geplant.
240080	I650.011.2	Zuweisungen Adolf-Reichwein-Schule	472.000	232.600,00	239.400,00	Durch Verzögerungen konnte nur ein Teilbetrag der Fördersumme abgerufen werden.
240070	I650.011.9	Erneuerungsmaßn. Elisabethschule	825.000	1.197.115,66	372.115,66	Zusätzlich durchzuführende Betonsanierung der Fassade an Block A führte zu Mehrkosten.
240100	I650.01319	Löschwasserzisterne Gesamtschule Richtsberg	150.000	0,00	150.000,00	Ausführung verzögert sich.
240080	I650.014.9	Erneuerungsmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule	1.830.000	1.520.830,98	309.169,02	Verzögerung im Bauvorschritt.
240100	I650.018.9	Erneuerungsmaßnahmen Richtsberg Gesamtschule	750.000	903.274,02	153.274,02	Zusätzliche Mittel für die Schaffung von Clustern benötigt, 100 T€ von I650.004.0 für RGS umgewidmet.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Abweichung (gebucht-Ansatz) €	Abweichung in %
<u>FB 3 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</u>				
34 / 36 Stadtbüro und Standesamt				
332410 Ausweis- und Meldewesen				
<u>Auszahlungen</u>	38.500,00	38.496,50	-3,50	-0,0
I360.001.9 Ausstattungen und Geräte	38.500,00	38.496,50	-3,50	-0,0
35 Sicherheit und Verkehrsüberwachung				
332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung				
<u>Auszahlungen</u>	378.500,00	195.382,00	-183.118,00	-48,4
I322.001.1 Fahrzeuge	27.500,00	34.660,00	7.160,00	+26,0
I322.001.9 Ausstattungen und Geräte	333.000,00	142.800,00	-190.200,00	-57,1
I322.00119 Zuschuss Verein Tierheim	18.000,00	17.922,00	-78,00	-0,4
37 Brandschutz				
337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz				
<u>Einzahlungen</u>	119.000,00	0,00	-119.000,00	-100,0
I371.001.7 Zuweisung vom Land für Ausstattungen	43.000,00	0,00	-43.000,00	-100,0
I371.008.9 Zuweisungen vom Land für Fahrzeuge	76.000,00	0,00	-76.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	1.235.000,00	484.561,63	-750.438,37	-60,8
I371.002.9 Ausstattungen und Geräte	180.000,00	119.369,07	-60.630,93	-33,7
I371.004.9 Fahrzeuge	550.000,00	210.760,18	-339.239,82	-61,7
I650.003.8 Neubau Feuerwehrhaus Wehrshausen	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
I650.005.5 Erneuerung an Feuerwehrhäusern	75.000,00	11.949,98	-63.050,02	-84,1
I650.006.5 Neubau Feuerwehrstützpunkt Cappel	400.000,00	142.482,40	-257.517,60	-64,4
<u>FB 3 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</u>				
Sum. investive Einzahlungen	119.000,00	0,00	-119.000,00	-100,0
Sum. investive Auszahlungen	1.652.000,00	718.440,13	-933.559,87	-56,5
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-1.533.000,00	-718.440,13	814.559,87	

Budgetüberschreitungen

Im FB 3 – Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz wurde kein Produktbudget überschritten.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 3 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz; I371.004.9 Fahrzeuge

KFZ MLF MR F 9025	21.259,24 €
HKST Feuerwehren	39.280,00 €
KFZ Vivaro MR F 9023	13.569,96 €
KFZ MR F 9022	13.569,96 €
KFZ MR F 9024	13.569,96 €
Freiwillige Feuerwehr Michelbach	29.781,06 €
Freiwillige Feuerwehr Wehrda	79.730,00 €
Summe	210.760,18 €

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Invest.-nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz- betrag in €	Begründung
332120	I322.001.9	Ausstattungen und Geräte	333.000	142.800,00	190.200,00	Es wurden nicht alle Projekte umgesetzt (z.B. Plakaträumen) Beschaffung von Fahrzeugen konnte wegen langer Lieferzeiten nicht erfolgen. Baubeginn auf Mitte 2021 terminiert.
337010	I371.004.9	Fahrzeuge	550.000	210.760,18	339.239,82	
337010	I650.006.5	Neubau Feuerwehrstützpunkt Cappel	400.000	142.482,40	257.517,60	

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Abweichung (gebucht-Ansatz) €	Abweichung in %
<u>FB 4 Arbeit, Soziales und Wohnen</u>				
50 Soziale Leistungen				
550010 Soziale Dienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>				
1500.00119 Barrierefrei Wohnen	100.000,00	76.000,00	-24.000,00	-24,0
	100.000,00	76.000,00	-24.000,00	-24,0
550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen				
<u>Auszahlungen</u>				
1502.001.0 Zuschüsse an freie Träger	0,00	2.500,00	2.500,00	-
	0,00	2.500,00	2.500,00	-
55 Wohnungswesen				
555010 Wohnungswesen				
<u>Auszahlungen</u>				
1550.001.3 Zuschüsse für Wohnraum	300.000,00	0,00	-300.000,00	-100,0
	300.000,00	0,00	-300.000,00	-100,0
FB 4 Arbeit, Soziales und Wohnen				
Sum. investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Sum. investive Auszahlungen	400.000,00	78.500,00	-321.500,00	-80,4
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-400.000,00	-78.500,00	321.500,00	

Budgetüberschreitungen

Im FB 4 Arbeit, Soziales und Wohnen wurde das Produktbudget 550020 -Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen (I502.001.0 Zuschüsse an freie Träger) überschritten. Es wurde ein Investitionszuschuss in Höhe von 2.500 € an den AKSB e.V. zur Gesundheitsförderung im Waldtal ausgezahlt. Ein Haushaltsansatz bestand nicht. Die Deckung erfolgt über das Fachdienstbudget.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 4 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

550010 Soziale Dienstleistungen; I500.00119 Barrierefreies Wohnen

Soz. Einrichtungen f. Behinderte	1.000,00 €
Allgemeine Sozialverwaltung	30.000,00 €
Soz. Einrichtungen f. Behinderte	45.000,00 €
Summe	<u>76.000,00 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Invest.-nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen in €	Differenzbetrag in €	Begründung
555010	I550.001.3	Zuschüsse für Wohnraum	300.000	0,00	300.000,00	Zuschüsse wurden nicht abgerufen.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Abweichung (gebucht-Ansatz) €	Abweichung in %
<u>FB 5 Kinder, Jugend und Familie</u>				
56 Jugendförderung				
515610 Kinder- und Jugendförderung				
<u>Auszahlungen</u>	327.100,00	20.259,74	-306.840,26	-93,8
1561.001.7 Gruppenhütte Freizeitgelände Stadtwald	10.000,00	6.400,78	-3.599,22	-36,0
1561.001.9 Ausstattungen und Geräte	17.100,00	13.858,96	-3.241,04	-19,0
1561.00119 Zuschuss Sanierung Jugendherberge	300.000,00	0,00	-300.000,00	-100,0
58 Kinderbetreuung				
515810 Kindertagesbetreuung				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	320.330,03	320.330,03	-
1581.001.9 Zuweisung vom Land	0,00	320.000,00	320.000,00	-
1581.00119 Rückerstatt. gewährter Investitionskostenzuschüsse	0,00	330,03	330,03	-
<u>Auszahlungen</u>	2.260.800,00	1.412.420,72	-848.379,28	-37,5
1581.002.9 Ausstattungen und Geräte	60.800,00	19.128,24	-41.671,76	-68,5
1581.004.9 Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger	0,00	98.000,00	98.000,00	-
1650.005.8 Einrichtung von Spülstraßen	0,00	12.648,00	12.648,00	-
1650.00219 Kita Auf der Weide	30.000,00	71,34	-29.928,66	-99,8
1650.00319 Kita Eisenacher Weg	80.000,00	0,00	-80.000,00	-100,0

I650.00419 Kita Einhausen	100.000,00	5.865,36	-94.134,64	-94,1
I650.00519 Kita Goldbergstraße Neubau	100.000,00	23.084,14	-76.915,86	-76,9
I650.00619 Kita Huteweg	50.000,00	6.973,24	-43.026,76	-86,1
I650.00719 Kita Michelbach Friedrich-Fröbel-Straße	60.000,00	0,00	-60.000,00	-100,0
I650.00819 Kita Moischt	40.000,00	3.885,72	-36.114,28	-90,3
I650.010.8 Kita Oberweg	520.000,00	279.049,13	-240.950,87	-46,3
I650.011.8 Kita Geschwister-Scholl-Straße	250.000,00	0,00	-250.000,00	-100,0
I650.01619 Kita Cappeler Straße	50.000,00	100.639,21	50.639,21	+101,3
I650.011.0 Erneuerungsmaßn. Kita Am Teich	650.000,00	852.717,68	202.717,68	+31,2
I650.001.6 Familienzentrum Unter dem Gedankenspiel	270.000,00	10.358,66	-259.641,34	-96,2
515830 Kinderbetreuung in Tagespflege				
<u>Einzahlungen</u>	37.000,00	10.643,00	-26.357,00	-71,2
I583.001.0 Zuweisung vom Land	37.000,00	10.643,00	-26.357,00	-71,2
<u>Auszahlungen</u>	38.100,00	1.387,10	-36.712,90	-96,4
I583.002.0 Weiterleitung der Landeszuweisung an Tagespflege	36.500,00	0,00	-36.500,00	-100,0
I583.00119 Ausstattungen und Geräte	1.600,00	1.387,10	-212,90	-13,3
515820 Bildungsstätte am Richtsberg				
<u>Auszahlungen</u>	55.000,00	26.108,48	-28.891,52	-52,5
I582.001.9 Ausstattungen und Geräte	25.000,00	13.393,57	-11.606,43	-46,4
I650.008.2 Erweiterungsbau	30.000,00	12.714,91	-17.285,09	-57,6
FB 5 Kinder, Jugend und Familie				
Sum. investive Einzahlungen	37.000,00	330.973,03	293.973,03	+794,5
Sum. investive Auszahlungen	2.681.000,00	1.460.176,04	-1.220.823,96	-45,5
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-2.644.000,00	-1.129.203,01	1.514.796,99	

Budgetüberschreitungen

Im FB 5 – Kinder, Jugend und Familie wurde das Produkt 515810 - Kindertagesbetreuung um 56.328,24€ überschritten. Grund war ein Investitionszuschuss in Höhe von 98 T€ an den Waldkindergarten Cappel für einen Bauwagen und ein Tipi zur Einrichtung einer weiteren Gruppe. Die Deckung erfolgte aus übrigen Mitteln im Ergebnishaushalt bei dem Sachkonto 7212144. Überschreitungen einzelner Gebäudeinvestitionen unter I650... sind im Dezernat II FB 6 beim Budget FD 65 gedeckt.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 5 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

515810 Kindertagesbetreuung; I650.011.0 Erneuerungsmaßnahmen Kita Am Teich

alt! Kindergarten Am Teich	110.221,24 €
Kindergarten Teichweg 14	742.496,44 €
Summe	852.717,68 €

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Invest.-nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz- betrag in €	Begründung
515610	I561.00119	Zuschuss Sanierung Jugendherberge	300.000	0,00	300.000,00	Erhebliche Verzögerung des Baubeginns.
515810	I581.001.9	Zuweisungen vom Land	0	320.000,00	320.000,00	Landeszuweisung für Neubau der Kita Am Teich erst 2019 erfolgt.
515810	I650.001.6	Kita Unter dem Gedankenpiel	270.000	10.358,66	259.641,34	Geplante Sanierung auf 2021 verschoben.
515810	I650.010.8	Kita Oberweg	520.000	279.049,13	240.950,87	Die Umsetzung der Sanierung verzögert sich.
515810	I650.011.0	Erneuerungsmaßn. Kita Am Teich	650.000	852.717,68	202.717,68	Der Haushaltsansatz wurde zu niedrig angesetzt. Der Neubau konnte 2019 allerdings insgesamt günstiger als geplant umgesetzt werden.
515810	I650.011.8	Kita Geschwister-Scholl-Straße	250.000	0,00	250.000,00	Verzögerung des Baubeginns.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Abweichung (gebucht- Ansatz) €	Ab- weich- ung in %
FB 6 Planen, Bauen und Umwelt				
60 Bauverwaltung und Vermessung				
660020 Allgemeine Bauverwaltung				
<u>Einzahlungen</u>	350.100,00	414.047,08	63.947,08	+18,3
1602.001.9 Erschließungsbeiträge	325.000,00	369.713,50	44.713,50	+13,8
1602.002.9 Straßenbeiträge	5.000,00	16.569,19	11.569,19	+231,4
1602.003.9 Ausgleichsabgabe Bebauungsplan	100,00	2.498,54	2.398,54	+2.399
1602.004.9 Kanalanschlussbeiträge	20.000,00	25.265,85	5.265,85	+26,3
<u>Auszahlungen</u>	20.000,00	25.265,85	5.265,85	+26,3
1602.006.9 Weiterleitung Kanalanschlussbeiträge an DBM	20.000,00	25.265,85	5.265,85	+26,3
660030 Vermessung				
<u>Einzahlungen</u>	20.000,00	200,00	-19.800,00	-99,0
1603.001.9 Umlegungsverfahren	20.000,00	200,00	-19.800,00	-99,0
<u>Auszahlungen</u>	206.900,00	31.891,77	-175.008,23	-84,6
1603.001.3 Erstellung von Orthophotos	36.000,00	22.089,38	-13.910,62	-38,6
1603.001.7 Erstellung 3D-Stadtmodell	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
1603.003.9 Erstellung von Karten	900,00	0,00	-900,00	-100,0
1603.004.9 Umlegungsverfahren	20.000,00	1.236,77	-18.763,23	-93,8
1603.005.9 Ausstattung Geoinformationssystem	45.000,00	8.565,62	-36.434,38	-81,0
1603.001.5 Aufbau Straßenstrukturkatalog	80.000,00	0,00	-80.000,00	-100,0
61 Stadtplanung und Denkmalschutz				

161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit				
<u>Einzahlungen</u>	10.900,00	0,00	-10.900,00	-100,0
I611.001.7 Kostenerstattung Rhein-Main-Verkehrsverbund	10.900,00	0,00	-10.900,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	150.000,00	0,00	-150.000,00	-100,0
I611.00119 Studie Verkehrsentwicklung Marburger Westen	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
I611.002.7 Städtebauliche Machbarkeitsstudie Südbahnhof	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz				
<u>Einzahlungen</u>	2.303.000,00	1.172.774,84	-1.130.225,16	-49,1
I612.001.9 Zuweisung vom Bund	1.079.000,00	811.209,64	-267.790,36	-24,8
I612.002.9 Zuweisung vom Land	1.224.000,00	361.565,20	-862.434,80	-70,5
<u>Auszahlungen</u>	3.819.500,00	2.229.421,26	-1.590.078,74	-41,6
I612.001.5 Dorfentwicklung Innen vor Außen	335.000,00	173.538,12	-161.461,88	-48,2
I612.004.9 Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger	1.717.000,00	1.418.000,00	-299.000,00	-17,4
I612.003.3 Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal	1.767.500,00	637.883,14	-1.129.616,86	-63,9
62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke				
<u>Auszahlungen</u>	1.154.200,00	805.888,27	-348.311,73	-30,2
I601.001.9 Ausstattungen und Geräte	91.000,00	140.966,22	49.966,22	+54,9
I601.002.5 Reinigungsautomaten und -geräte	75.000,00	66.468,01	-8.531,99	-11,4
I650.001.4 Beseitigung brandschutztechn. Mängel in Gebäuden	550.000,00	543.929,35	-6.070,65	-1,1
I650.006.3 Installation von PV-Anlagen	100.000,00	6.485,64	-93.514,36	-93,5
I650.006.8 Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Gisselberg	70.000,00	15.012,20	-54.987,80	-78,6
I650.026.9 Investitionsmaßnahmen bis 50.000 € Gesamtkosten	20.200,00	20.640,01	440,01	+2,2
I650.00919 Büroerweiterung Tribünengebäude FD Sport	75.000,00	1.912,09	-73.087,91	-97,5
I650.01019 Ortenberggemeinde Barrierefreier Zugang u.Toilette	80.000,00	0,00	-80.000,00	-100,0
I650.01119 Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Elnhausen	40.000,00	9.990,08	-30.009,92	-75,0
I650.01219 Bürgerhaus Haddamshausen	13.000,00	484,67	-12.515,33	-96,3
I650.01419 Einbau von Trinkbrunnen	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,0
662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken				
<u>Einzahlungen</u>	1.000.000,00	781.755,47	-218.244,53	-21,8
I621.001.5 Verkauf von Grundstücken	1.000.000,00	781.755,47	-218.244,53	-21,8
<u>Auszahlungen</u>	755.000,00	3.394,95	-751.605,05	-99,6
I621.002.5 Grunderwerbskosten	755.000,00	3.394,95	-751.605,05	-99,6
662030 Parkierungsanlagen				
<u>Auszahlungen</u>	50.000,00	50.000,00	0,00	+0,0

I623.001.0 Parkleitsystem	50.000,00	50.000,00	0,00	+0,0
63 Bauaufsicht				
663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	40.986,21	40.986,21	-
I630.002.9 Ablösungsbeträge für Einstellplätze	0,00	32.000,00	32.000,00	-
I630.001.8 Verkauf von Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	0,00	8.986,21	8.986,21	-
65 Hochbau				
665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.				
<u>Auszahlungen</u>	168.400,00	73.052,36	-95.347,64	-56,6
I650.029.9 Ausstattungen und Geräte	20.000,00	24.682,17	4.682,17	+23,4
I650.030.9 Vorbereitung von Baumaßnahmen	55.000,00	7.864,00	-47.136,00	-85,7
I650.01519 Rückzahlung Zuschuss	43.400,00	35.761,06	-7.638,94	-17,6
I650.01719 Neukonzeption Wohnungslosenunterkunft	50.000,00	4.745,13	-45.254,87	-90,5
66 Tiefbau				
666010 Verkehrsanlagen				
<u>Einzahlungen</u>	500.000,00	334.699,05	-165.300,95	-33,1
I661.001.9 Zuweisung vom Bund	500.000,00	334.699,05	-165.300,95	-33,1
<u>Auszahlungen</u>	8.067.000,00	4.852.820,43	-3.214.179,57	-39,8
I661.001.3 Endausbau Odenwaldstraße	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I661.001.5 Erneuerung Pilgrimstein/Stützmauer	50.000,00	4.007,09	-45.992,91	-92,0
I661.001.7 Barrierefreier Ausbau Bushaltstellen	435.000,00	547.381,88	112.381,88	+25,8
I661.001.8 Ausbau Gehweg Neue Kaseler Str. (Ost)	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
I661.002.4 Instandsetzung Bunsenbrücke	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,0
I661.002.5 Umgestaltung Rudolphsplatz	600.000,00	496.083,63	-103.916,37	-17,3
I661.003.0 Erneuerung Weidenhäuser Brücke	3.500.000,00	2.352.232,91	-1.147.767,09	-32,8
I661.003.3 Endausbau Magdeburger Straße	260.000,00	168.720,32	-91.279,68	-35,1
I661.003.5 Ausbau Deutschhausstraße	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I661.003.7 Instandsetzung Trojesteg	150.000,00	2.665,90	-147.334,10	-98,2
I661.003.8 Endausbau Auf der Grube	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I661.003.9 Ausstattungen und Geräte	27.000,00	0,00	-27.000,00	-100,0
I661.004.1 Erneuerung Marburger Str.	300.000,00	525.450,23	225.450,23	+75,2
I661.004.8 Erneuerung Steg Northamptonpark	60.000,00	0,00	-60.000,00	-100,0
I661.004.9 Vorbereitung von Baumaßnahmen	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I661.005.0 Erneuerung In der Gemoll	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I661.005.5 Verkehrsstation Marburg-Süd	140.000,00	0,00	-140.000,00	-100,0
I661.007.0 Straßenplanung Nordviertel	0,00	785,02	785,02	-
I661.007.5 Hangsicherung Marbacher Weg	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0

I661.008.5 Umbau Knoten K82/Am Kaufpark Industriestraße	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,0
I661.009.9 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz	5.000,00	10.465,33	5.465,33	+109,3
I661.010.9 Brücken- und Ingenieurbau	400.000,00	10.490,15	-389.509,85	-97,4
I661.016.9 Bau von Fuß- und Radwegen	690.000,00	20.420,13	-669.579,87	-97,0
I661.017.9 Straßenneubau kleinere Maßnahmen	320.000,00	222.346,62	-97.653,38	-30,5
I661.018.9 Straßenbeleuchtung und Ausbau LED	120.000,00	52.418,97	-67.581,03	-56,3
I661.020.9 Verkehrstechnik	100.000,00	39.352,25	-60.647,75	-60,6
I661.021.9 Erneuerung Beltershäuser Str. / Südspange	105.000,00	0,00	-105.000,00	-100,0
I661.028.9 Erneuerung Königstraße	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I661.00119 Erneuerung Heinrich-Schütz-Straße	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I661.00219 Endausbau Industriestraße	400.000,00	400.000,00	0,00	+0,0
I661.00319 Machbarkeitsstudie Rad-schnellweg Marburg	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I661.00419 Beleuchtete Jogging-Strecke	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I661.003.2 Weiterleitung Zuweisung an SWMR	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
666030 Wasserwirtschaft				
<u>Auszahlungen</u>	500.000,00	223.305,92	-276.694,08	-55,3
I662.001.1 Umsetzung der EU-Wasser-rahmenrichtlinie	140.000,00	0,00	-140.000,00	-100,0
I662.001.2 Afföller Wehr	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I662.001.5 Wehrdaer Wehr	150.000,00	0,00	-150.000,00	-100,0
I662.003.1 Sanierung Grüner Wehr	50.000,00	5.259,80	-44.740,20	-89,5
I662.003.9 Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	50.000,00	81.221,60	31.221,60	+62,4
I662.004.9 Deichsanierung	100.000,00	136.824,52	36.824,52	+36,8
67 Klimaschutz, Stadtgrün und Friedhöfe				
467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen				
<u>Auszahlungen</u>	900.000,00	390.617,16	-509.382,84	-56,6
I671.002.9 Kinderspielplätze	263.000,00	105.725,10	-157.274,90	-59,8
I671.003.9 Beteiligungsprojekt "Bewegung"	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I671.005.9 Investitionsaufwand Bolzplätze	125.000,00	126.434,62	1.434,62	+1,1
I671.008.9 Planungskosten	40.000,00	4.061,35	-35.938,65	-89,8
I671.009.9 Ausbau von Anlagen und Spazierwegen	154.000,00	119.860,76	-34.139,24	-22,2
I671.011.9 Ausgleichsmaßnahmen Bebauungspläne	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I671.013.9 1.000 Bäume für die Innenstadt	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I671.004.9 Außenanlagen Kindertageseinrichtungen	248.000,00	34.535,33	-213.464,67	-86,1
470010 Friedhöfe				
<u>Auszahlungen</u>	497.000,00	176.351,91	-320.648,09	-64,5
I676.001.0 Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.	240.000,00	147.999,87	-92.000,13	-38,3

1676.001.9 Ausstattungen und Geräte	30.000,00	8.948,80	-21.051,20	-70,2
1676.002.9 Planungskosten	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
1676.003.9 Friedhofserweiterungen	127.000,00	19.403,24	-107.596,76	-84,7
1650.01819 Friedhofskapelle Marbach Überdachung	80.000,00	0,00	-80.000,00	-100,0
467020 Pflege, Unterhaltung und Ver- kehrssicherung öffentlicher Grünflä- chen				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	552,29	552,29	-
1672.001.8 Rückzahlung Zuschüsse	0,00	552,29	552,29	-
<u>Auszahlungen</u>	83.000,00	7.570,62	-75.429,38	-90,9
1672.001.0 Wegesanierung	32.000,00	6.000,00	-26.000,00	-81,3
1672.001.2 Ausstattungen Grünanlagen	40.000,00	1.570,62	-38.429,38	-96,1
1672.001.9 Ausstattungen und Geräte	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,0
1672.004.9 Zuschüsse Kleingartenwesen	9.000,00	0,00	-9.000,00	-100,0
467030 Klimaschutz				
<u>Auszahlungen</u>	30.000,00	20.059,46	-9.940,54	-33,1
1677.002.7 Klimaschutz	20.000,00	20.059,46	59,46	+0,3
1677.003.7 Sonderprogramm BHKW	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
69 Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel, Abfallwirtschaft				
469010 Umwelt und fairer Handel				
<u>Auszahlungen</u>	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
1673.002.9 Altlastensanierung	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
469020 Naturschutz				
<u>Auszahlungen</u>	130.000,00	443,84	-129.556,16	-99,7
1674.001.1 Umsetzung der EU-Wasser- rahmenrichtlinie	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
1674.003.9 Grunderwerb für Naturschutz- maßnahmen	30.000,00	443,84	-29.556,16	-98,5
1674.004.9 Naturschutzmaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
1674.005.9 Vorlaufende Naturschutz- maßnahmen (Ökokonto)	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
FB 6 Planen, Bauen und Umwelt				
Sum. investive Einzahlungen	4.184.000,00	2.745.014,94	-1.438.985,06	-34,4
Sum. investive Auszahlungen	16.581.000,00	8.890.083,80	8.890.083,80	-46,4
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-12.397.000,00	-6.145.068,86	-10.329.068,86	

Bemerkung

Im Haushaltsplan (Druckexemplar) ist die Veranschlagung der Investitionsstelle I650.026.9 in Höhe von 20.500€ dem Produkt 665010 zugeordnet. Verausgabt wurden Mittel in Höhe von 20.640,01 € bei dem Produkt 660010.

Bei dem Produkt 660020 sind die Kanalanschlussbeiträge als Einzahlung und Auszahlung jeweils mit 20 T€ veranschlagt. Die Einzahlung und Auszahlung betragen jeweils 25.265,85 €. Die Zahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Budgetüberschreitungen

IProduktbudget 660010 -Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke ist eine Überschreitung um 41.434,23€ zu verzeichnen. Die Überschreitung ist durch Minderzahlungen innerhalb des Fachdienstes 62 gedeckt.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 6 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I601.001.9 Ausstattungen und Geräte

Frauenbergstraße 35, Verwaltung	2.469,25 €
Elisabethschule	962,12 €
KKS, Georg-Voigt-Str. 2	4.019,47 €
Adolf-Reichwein-Schule	1.607,99 €
Markt 1, Rathaus	11.111,28 €
Universitätsstraße 4, Verwaltung	6.204,21 €
Barfüßerstr. 11, Verwaltung	13.839,84 €
Friedrichstraße 36	17.642,78 €
Neue Kasseler Straße 62, Verwaltung	2.470,01 €
Barfüßerstraße 50, Verwaltung	18.909,07 €
Markt 7	5.843,02 €
Markt 8	1.019,70 €
Erlenring 11	3.076,39 €
Am Grün 16 + 18, Verwaltung	4.713,23 €
Haus der Jugend	3.029,45 €
Software Center 1	6.342,91 €
Frauenbergstraße 35, Verwaltung	15.869,37 €
Temmlerstraße 5	1.047,62 €
Leopold-Lucas-Str. 8, Wohnhaus	1.565,45 €
Markt 9	6.315,64 €
Software Center 5	2.095,24 €
Pilgrimstein 35	10.812,18 €
Summe	<u>140.966,22 €</u>

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I601.002.5 Reinigungsautomaten und -geräte

Gymnasium Philippinum	5.281,72 €
Astrid-Lindgren-Schule	2.011,31 €
Tausendfüßlerschule	2.536,32 €
Kaufmännische Schulen	3.253,65 €
Erich Kästner-Schule	2.539,17 €
Richtsberg-Gesamtschule	8.296,52 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Schützenstr. 46	2.536,32 €
Emil-von-Behring-Schule	3.253,65 €
Geschwister-Scholl-Schule	2.821,21 €
SvB Theodor-Heuss-Schule	8.195,09 €
BGH Cappel	2.536,32 €
Universitätsstraße 4, Verwaltung	2.536,31 €
Barfüßerstr. 11, Verwaltung	2.936,56 €
Haus der Jugend	2.821,21 €
BGH Michelbach	3.440,29 €

BGH Marbach	1.600,05 €
MZH Cyriaxweimar	2.240,86 €
Sankt-Florian-Str. 13 (Liegenschaft)	7.631,45 €
Summe	<u>66.468,01 €</u>

161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz; I612.001.5 Dorfentwicklung Innen vor Außen

BGH Bortshausen	107.292,74 €
Dorferneuerung Außenstadtteile	17.800,15 €
Stadterneuerung	821,16 €
BGH Wehrshausen	15.378,38 €
BGH Michelbach	3.235,04 €
BGH Bortshausen	5.700,39 €
Stadtentwicklung/Strategische Planung	-76,90 €
BGH Ginseldorf	3.886,94 €
Betreuung Ortsbeiräte	2.725,41 €
BGH Gisselberg	3.337,66 €
BGH Haddamshausen	2.060,68 €
BGH Ronhausen	2.445,52 €
BGH Wehrshausen	8.930,95 €
Summe	<u>173.538,12 €</u>

161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz; I612.003.3 Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal

FD Tiefbau	9.779,40 €
Stadterneuerung	5.846,31 €
Wohnumfeldgestaltung Waldtal	54.997,69 €
Wohnfeldumgestaltung Stadtwald	223.858,30 €
Kindergarten Stadtwald Rudolf-Breitscheid-Str.	93.699,27 €
Waidmannsweg 11, St. Martin-Haus	249.702,17 €
Summe	<u>637.883,14 €</u>

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I650.001.4 Beseitigung brand-
schutztechn. Mängel in Gebäuden

Astrid-Lindgren-Schule	117.598,75 €
Martin-Luther-Schule	17.081,33 €
Elisabethschule	38.853,96 €
Richtsberg-Gesamtschule	235.876,32 €
Adolf-Reichwein-Schule	76.009,80 €
Haus der Jugend	10.953,32 €
Deutschhausstraße 38, VHS	47.555,87 €
Summe	<u>543.929,35 €</u>

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I650.026.9 Investiti-
onsmaßnahmen bis 50.000 € Gesamtkosten

Elisabethschule	9.029,00 €
Richtsberg-Gesamtschule	11.611,01 €
Summe	<u>20.640,01 €</u>

665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Ener-
giesp.; I650.029.9 Ausstattungen und Geräte

Universitätsstraße 4, Verwaltung	4.276,62 €
Werkstatt	20.405,55 €
Summe	<u>24.682,17 €</u>

666010 Verkehrsanlagen; I661.002.5 Umgestaltung Ru-
dolphsplatz

FD Tiefbau	16.445,37 €
Gemeindestraßen	286.076,46 €
Landesstraßen	193.561,80 €
Summe	<u>496.083,63 €</u>

666010 Verkehrsanlagen; I661.004.1 Erneuerung Marburger
Str.

FD Tiefbau	232.164,75 €
Gemeindestraßen	293.285,48 €
Summe	<u>525.450,23 €</u>

666010 Verkehrsanlagen; I661.016.9 Bau von Fuß- und Rad-
wegen

Fuß- und Radwege	20.420,13 €
Summe	<u>20.420,13 €</u>

666010 Verkehrsanlagen; I661.017.9 Straßenneubau kleinere Maßnahmen

FD Tiefbau	156.475,92 €
Gemeindestraßen	61.613,60 €
Kreisstraßen	4.257,10 €
Summe	<u>222.346,62 €</u>

666010 Verkehrsanlagen; I661.020.9 Verkehrstechnik

FD Tiefbau	13.831,51 €
Gemeindestraßen	971,04 €
Landesstraßen	24.549,70 €
Summe	<u>39.352,25 €</u>

467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen; I671.002.9 Kinderspielplätze

Kinderspielplätze	103.953,82 €
Bolzplätze	1.771,28 €
Summe	<u>105.725,10 €</u>

467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen I671.004.9 Außenanlagen Kindertageseinrichtungen

KST alle Kindertageseinrichtungen Grünpflege	25.077,46 €
Kita Cappeler Str. 68, Vitos-Gelände	1.819,27 €
Kita Auf der Weide	2.419,86 €
Kindergarten Michelbach - Friedrich-Fröbel-Str.	2.419,86 €
Kindergarten Emil-v-Behring-Str.	2.798,88 €
Summe	<u>34.535,33 €</u>

467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen; I671.009.9 Ausbau von Anlagen und Spazierwegen

Park- und Grünflächen	100.533,23 €
Wohnfeldumgestaltung Stadtwald	1.127,42 €
Kinderspielplätze	5.392,29 €
Bolzplätze	2.752,98 €
öffentliche Grünanlagen, Straßengrün und Bäume	10.054,84 €
Summe	<u>119.860,76 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Invest.-nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz- betrag in €	Begründung
161020	I612.001.5	Dorfentwicklung Innen vor Außen	335.000	173.538,12	161.461,88	Verzögerung der Maßnahme Komp und der Grünflächen Dagobertshausen aufgrund Abstimmungen bei Dorfentwicklungsprojekten.
161020	I612.001.9	Zuweisungen vom Bund	1.079.000	811.209,64	267.790,36	Abhängig vom Baufortschritt; Verzögerung bei Umsetzungsprozess.
161020	I612.002.9	Zuweisungen vom Land	1.224.000	361.565,20	862.434,80	Abhängig vom Baufortschritt; Verzögerung bei Umsetzungsprozess.
161020	I612.003.3	Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal	1.767.500	637.883,14	1.129.616,86	Verzögerungen bei Umsetzung der Projekte.
161020	I612.004.9	Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger	1.717.000	1.418.000,00	299.000,00	Zurückstellung von Maßnahmen Waggonhallengelände, Verzögerungen im Bauablauf von Sanierungsprojekten und in der Inanspruchnahme von Zuschüssen für private Modernisierungsmaßnahmen
662010	I621.001.5	Verkauf von Grundstücken	1.000.000	781.755,47	218.244,53	Statt Am Plan 3 wurde ein Teil der Industriestr. zu einem geringeren Wert verkauft.
662010	I621.002.5	Grunderwerbskosten	755.000	3.394,95	751.605,05	Aufgrund längerer Vertragsverhandlungen Maßnahmen Kita Stadtwald und Fukushima Park nach 2020 verschoben.
666010	I661.001.9	Zuweisung vom Bund	500.000	334.699,05	165.300,95	Auszahlung der letzten Förderrate für die Marburger Str. im Jahr 2020.
666010	I661.003.0	Erneuerung Weidenhäuser Brücke	3.500.000	2.352.232,91	1.147.767,09	Verzögerung bei der Abrechnung 2019 verursacht Mehrausgaben im Jahr 2020 und Minderausgaben im Jahr 2019.
666010	I661.004.1	Erneuerung Marburger Str.	300.000	525.450,23	225.450,23	Gemeinsame Maßnahme mit den Stadtwerken; durch bauablaufbedingte Verschiebungen bei der Ausführung kam es 2019 zu Mehrausgaben.
666010	I661.010.9	Brücken- und Ingenieurbau	400.000	10.490,15	389.509,85	Baumaßnahmen an Stützmauern wurden nach Planung erst 2020 begonnen bzw. beendet. Ingenieurleistungen für die Sanierung der Pumpwerke konnten aufgrund von Vertretungen für das Projekt Weidenhäuser Brücke nicht durchgeführt werden.

666010	I661.016.9	Bau von Fuß- und Radwegen	690.000	20.420,13	669.579,87	Aufgabengebiet personell unterbesetzt, daher nur geringfügig investive Maßnahmen umgesetzt.
666030	I662.001.5	Wehrdaer Wehr	150.000	0,00	150.000,00	Gemeinschaftsprojekt mit den Stadtwerken zur Sanierung der Wehr- und Wasserkraftanlage aufgrund offener Fragen zurückgestellt.
467010	I671.002.9	Kinderspielplätze	263.000	105.725,10	157.274,90	Projekte aufgrund fehlender Personalkapazitäten nicht realisiert.
467010	I671.004.9	Außenanlagen Kindergärten	248.000	34.535,33	213.464,67	Projekte aufgrund fehlender Personalkapazitäten nicht realisiert.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Abweichung (gebucht-Ansatz) €	Abweichung in %
<u>FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur</u>				
7.1 Gesunde Stadt				
771010 Gesunde Stadt				
<u>Auszahlungen</u>	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
1771.00119 Zuschuss Hadara Gesundheitsprojekt	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
15 Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung				
161520 Stadtentwicklungsplanung				
<u>Auszahlungen</u>	20.000,00	5.188,00	-14.812,00	-74,1
1152.002.9 Investive Maßnahmen zur Stadtentwicklung	20.000,00	5.188,00	-14.812,00	-74,1
182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung				
<u>Auszahlungen</u>	105.000,00	25.000,00	-80.000,00	-76,2
1153.001.7 Beteiligungsprojekt "Bewegung"	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
1153.00119 Kapitalanteil Interkom GmbH	75.000,00	25.000,00	-50.000,00	-66,7
41 Kultur				
241010 Kulturelle Förderung				
<u>Auszahlungen</u>	320.000,00	179.523,12	-140.476,88	-43,9
1650.001.7 Erweiterung Spiegelslustturm	200.000,00	146.115,05	-53.884,95	-26,9
1650.006.0 Neugestaltung Vorplatz Theater Am Schwanhof	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
1411.00119 Marburger Gedenkinstallation	50.000,00	23.729,28	-26.270,72	-52,5
1411.00219 Zuschuss Außenanlage EPH	10.000,00	9.678,79	-321,21	-3,2
1411.00319 Planungen Kulturstandorte Musikschule, HLTM	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
241020 Kulturelle Veranstaltungen				
<u>Auszahlungen</u>	15.000,00	9.139,20	-5.860,80	-39,1

I412.001.4 Entwicklung Museumslandschaften	15.000,00	9.139,20	-5.860,80	-39,1
45 Erwin-Piscator-Haus				
241030 Veranstaltungsdienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	413.000,00	125.837,22	-287.162,78	-69,5
I413.001.9 Ausstattungen und Geräte	193.000,00	73.891,02	-119.108,98	-61,7
I650.021.9 Umgestaltung Stadthalle	220.000,00	51.946,20	-168.053,80	-76,4
FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur				
Sum. investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Sum. investive Auszahlungen	923.000,00	344.687,54	-578.312,46	-62,7
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-923.000,00	-344.687,54	578.312,46	

Budgetüberschreitungen

Im FB 7 – Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur wurde kein Produktbudget überschritten.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 7 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

241010 Kulturelle Förderung; I411.00119 Marburger Gedenkinstallation

Denk- und Ehrenmale	4.486,07 €
Gedenkkultur	19.243,21 €
Summe	<u>23.729,28 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Invest.-nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenzbetrag in €	Begründung
241030	I650.021.9	Umgestaltung Stadthalle	220.000	51.946,20	168.053,80	Ansatz zur Begleichung von Forderungen, die nicht abschließend geklärt werden konnten, Rechtsstreitverfahren sind anhängig.

Zusammenstellung Investitionen Finanzhaushalt

FB / FD / Produkt / Bezeichnung	gebuchte Einzahlungen €	gebuchte Auszahlungen €	Saldo Einzahlungen ./. Auszahlungen €
FB - FD 91 - Personalrat	0,00	0,00	0,00
91 Personalrat	0,00	0,00	0,00
000610 Personalrat	0,00	0,00	0,00

FB / FD / Produkt / Bezeichnung	gebuchte Einzahlun- gen €	gebuchte Auszahlun- gen €	Saldo Einzahlungen ./. Auszahlungen €
FB 1 Zentrale Dienste	1.124.089,13	1.340.292,37	-216.203,24
10 Personal-, Organisations- u. Be- teiligungsmanagement	0,00	0,00	0,00
110210 Personaldienstleistungen	0,00	138.314,50	-138.314,50
110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen	0,00	6.362,75	-6.362,75
110510 Archivdienstleistungen	0,00	0,00	0,00
110020 Wahlen	0,00	0,00	0,00
11 Fachdienst Technische Dienste	0,00	561.064,41	-561.064,41
111010 Information und Kommuni- kation	0,00	533.818,55	-533.818,55
111020 Druckerei, Logistik und Te- lefon	0,00	27.245,86	-27.245,86
13 Presse- und Öffentlichkeitsar- beit	0,00	4.859,95	-4.859,95
110550 Presse- und Öffentlich- keitsarbeit	0,00	4.859,95	-4.859,95
14 Prüfungsamt	0,00	0,00	0,00
000140 Revision, Prüfung, Bera- tung, Erstellung von Gutachten	0,00	0,00	0,00
20 Finanzservice	1.124.089,13	629.690,76	494.398,37
120000 Sonstige allgemeine Fi- nanzwirtschaft	1.124.089,13	629.690,76	494.398,37
120010 Allgemeine Finanzdienst- leistungen	0,00	0,00	0,00
120020 Steuern, allg. Zuweisun- gen, allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
110700 Öffentlicher Personennah- verkehr (ÖPNV)	0,00	0,00	0,00
110800 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
21 Kasse und Buchhaltung	0,00	0,00	0,00
120030 Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenstän- den	0,00	0,00	0,00
30 Rechtsservice	0,00	0,00	0,00
130010 Rechtliche Beratung und Vertretung	0,00	0,00	0,00
9 Unterstützung kommunaler Gre- mien	0,00	0,00	0,00
009010 Organisation und Doku- mentation kommunaler Willensbil- dung	0,00	0,00	0,00
FB 2 Schule, Bildung und Sport	672.511,82	7.022.248,67	-6.349.736,85
40 Schule	612.511,82	6.923.527,48	-6.311.015,66

FB / FD / Produkt / Bezeichnung	gebuchte Einzahlun- gen	gebuchte Auszahlun- gen	Saldo Einzahlungen ./. Auszahlungen
	€	€	€
240010 Sonstige schulische Aufga- ben	153.056,76	319.000,09	-165.943,33
240040 Medienzentrum	40.721,02	137.178,53	-96.457,51
240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen	134.900,00	1.382.081,56	-1.247.181,56
240060 Bereitstellung u. Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen	0,00	59.850,65	-59.850,65
240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien	0,00	2.047.946,96	-2.047.946,96
240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen	283.834,04	1.583.188,22	-1.299.354,18
240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen	0,00	485.998,98	-485.998,98
240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen	0,00	908.282,49	-908.282,49
42 Sport	60.000,00	33.943,94	26.056,06
242010 Förderung des Sports	60.000,00	33.943,94	26.056,06
43 Volkshochschule	0,00	0,00	0,00
243010 VHS	0,00	0,00	0,00
44 Stadtbücherei	0,00	0,00	0,00
244010 Medien, Medienvermitt- lung, Medienkompetenzförderung	0,00	0,00	0,00
74 Städtische Bäder	0,00	64.777,25	-64.777,25
274010 Betrieb städtischer Bäder	0,00	64.777,25	-64.777,25
FB 3 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	0,00	718.440,13	-718.440,13
34 / 36 Stadtbüro und Standesamt	0,00	38.496,50	-38.496,50
332410 Ausweis- und Meldewesen	0,00	38.496,50	-38.496,50
334010 Personenstandsangele- genheiten, Namen und Staatsange- hörigkeit	0,00	0,00	0,00
31 Ausländerbehörde	0,00	0,00	0,00
332010 Ausländerwesen	0,00	0,00	0,00
32 Gefahrenabwehr und Gewerbe	0,00	0,00	0,00
332110 Allgemeine Gefahrenab- wehr	0,00	0,00	0,00
332140 Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
332130 Gefahrenabwehr und Ge- werbe	0,00	0,00	0,00
33 Straßenverkehr	0,00	0,00	0,00
332310 Verkehrswesen	0,00	0,00	0,00
35 Sicherheit und Verkehrsüberwa- chung	0,00	195.382,00	-195.382,00

FB / FD / Produkt / Bezeichnung	gebuchte Einzahlun- gen	gebuchte Auszahlun- gen	Saldo Einzahlungen ./. Auszahlungen
	€	€	€
332120 Sicherheit und Verkehrs- überwachung	0,00	195.382,00	-195.382,00
37 Brandschutz	0,00	484.561,63	-484.561,63
337020 Gefahrenvorbeugung	0,00	0,00	0,00
337030 Service für Dritte	0,00	0,00	0,00
FB 4 Arbeit, Soziales und Wohnen	0,00	78.500,00	-78.500,00
17 Altenplanung	0,00	0,00	0,00
000170 Altenplanung	0,00	0,00	0,00
50 Soziale Leistungen	0,00	78.500,00	-78.500,00
550010 Soziale Dienstleistungen	0,00	76.000,00	-76.000,00
550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen	0,00	2.500,00	-2.500,00
550030 Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	0,00	0,00	0,00
55 Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00
555010 Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00
59 Arbeitsgelegenheiten, Verbund- ausbildung, Jugendberufshilfe	0,00	0,00	0,00
515620 Jugendberufshilfe	0,00	0,00	0,00
FB 5 Kinder, Jugend und Familie	330.973,03	1.460.176,04	-1.129.203,01
51 Zentrale Jugendhilfedienste	0,00	0,00	0,00
515110 Zentrale Jugendhilfe- dienste	0,00	0,00	0,00
515010 Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsent- wicklung	0,00	0,00	0,00
56 Jugendförderung	0,00	20.259,74	-20.259,74
515610 Kinder- und Jugendförde- rung	0,00	20.259,74	-20.259,74
515630 Jugendbildungswerk	0,00	0,00	0,00
57 Soziale Dienste	0,00	0,00	0,00
515730 Andere Aufgaben der Ju- gendhilfe	0,00	0,00	0,00
58 Kinderbetreuung	330.973,03	1.439.916,30	-1.108.943,27
515810 Kindertagesbetreuung	320.330,03	1.412.420,72	-1.092.090,69
515830 Kinderbetreuung in Tages- pflege	10.643,00	1.387,10	9.255,90
515820 Bildungsstätte am Richts- berg	0,00	26.108,48	-26.108,48
FB 6 Planen, Bauen und Umwelt	2.745.014,94	8.890.083,80	-6.145.068,86
60 Bauverwaltung und Vermes- sung	414.247,08	57.157,62	357.089,46
660020 Allgemeine Bauverwaltung	414.047,08	25.265,85	388.781,23
660030 Vermessung	200,00	31.891,77	-31.691,77

FB / FD / Produkt / Bezeichnung	gebuchte Einzahlun- gen €	gebuchte Auszahlun- gen €	Saldo Einzahlungen ./. Auszahlungen €
61 Stadtplanung und Denkmalschutz	1.172.774,84	2.229.421,26	-1.056.646,42
161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00
161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz	1.172.774,84	2.229.421,26	-1.056.646,42
62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	781.755,47	859.283,22	-77.527,75
660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	0,00	805.888,27	-805.888,27
662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	781.755,47	3.394,95	778.360,52
662030 Parkieranlagen	0,00	50.000,00	-50.000,00
662020 Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung und -veräußerung	0,00	0,00	0,00
63 Bauaufsicht	40.986,21	0,00	40.986,21
663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	40.986,21	0,00	40.986,21
65 Hochbau	0,00	73.052,36	-73.052,36
665010 Planen, Bauen und Unterhalten von städteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.	0,00	73.052,36	-73.052,36
66 Tiefbau	334.699,05	5.076.126,35	-4.741.427,30
666010 Verkehrsanlagen	334.699,05	4.852.820,43	-4.518.121,38
666030 Wasserwirtschaft	0,00	223.305,92	-223.305,92
67 Klimaschutz, Stadtgrün und Friedhöfe	552,29	594.599,15	-594.046,86
467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	0,00	390.617,16	-390.617,16
470010 Friedhöfe	0,00	176.351,91	-176.351,91
467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	552,29	7.570,62	-7.018,33
467030 Klimaschutz	0,00	20.059,46	-20.059,46
69 Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel, Abfallwirtschaft	0,00	443,84	-443,84
469010 Umwelt und fairer Handel	0,00	0,00	0,00
469030 Abfallwirtschaft	0,00	0,00	0,00
469020 Naturschutz	0,00	443,84	-443,84
FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	0,00	344.687,54	-344.687,54
7.1 Gesunde Stadt	0,00	0,00	0,00
771010 Gesunde Stadt	0,00	0,00	0,00

FB / FD / Produkt / Bezeichnung	gebuchte Einzahlun- gen €	gebuchte Auszahlun- gen €	Saldo Einzahlungen ./. Auszahlungen €
7.2 Bürgerbeteiligung	0,00	0,00	0,00
772010 Bürgerbeteiligung	0,00	0,00	0,00
15 Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung	0,00	30.188,00	-30.188,00
161520 Stadtentwicklungsplanung	0,00	5.188,00	-5.188,00
182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	0,00	25.000,00	-25.000,00
161510 Statistik und Stadtanalyse	0,00	0,00	0,00
16 Referat für Gleichberechtigung von Frau und Mann	0,00	0,00	0,00
000220 Förderung der Gleichbe- rechtigung	0,00	0,00	0,00
41 Kultur	0,00	188.662,32	-188.662,32
241010 Kulturelle Förderung	0,00	179.523,12	-179.523,12
241020 Kulturelle Veranstaltungen	0,00	9.139,20	-9.139,20
45 Erwin-Piscator-Haus	0,00	125.837,22	-125.837,22
241030 Veranstaltungsdienstleis- tungen	0,00	125.837,22	-125.837,22
52 Migration und Flüchtlingshilfe	0,00	0,00	0,00
752010 Migration und Flüchtlings- hilfe	0,00	0,00	0,00
Gesamt	4.872.588,92	19.854.428,55	-14.981.839,63

Zusammenstellung nach Fachbereichen

Fachbereich	gebuchte Einzahlungen	gebuchte Auszahlungen	Saldo Einzahlungen ./. Auszahlungen
FD 91 - Personalrat	0,00 €	0,00 €	0,00 €
FB 1: Zentrale Dienste	1.124.089,13 €	1.340.292,37 €	-216.203,24 €
FB 2: Schule, Bildung und Sport	672.511,82 €	7.022.248,67 €	-6.349.736,85 €
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	0,00 €	718.440,13 €	-718.440,13 €

FB 4: Arbeit, Soziales und Wohnen	0,00 €	78.500,00 €	-78.500,00 €
FB 5: Kinder, Jugend und Familie	330.973,03 €	1.460.176,04 €	-1.129.203,01 €
FB 6: Planen, Bauen und Umwelt	2.745.014,94 €	8.890.083,80 €	-6.145.068,86 €
FB 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	0,00 €	344.687,54 €	-344.687,54 €
Gesamt einschl. verrechneter Kanalanschlussbeiträge und Vorsteuer aus abgeschlossenen Jahren	4.872.588,92 €	19.854.428,55 €	-14.981.839,63 €

Auszahlungen

Folgende Zahlungen wurden nicht in der Finanzgliederung „Investitionstätigkeit“, sondern unter der Finanzgliederung „Änderung des Zahlungsmittelbestandes“ verbucht.

Produkt	Investition	Sachverhalt	Betrag
660020	I602.006.9	Kanalanschlussbeiträge	25.265,85
111010	I111.00219	Aquamar, Vorsteuer	3.402,40
274010	I740.001.0	Aquamar, Vorsteuer	228,47
274010	I740.001.0	Aquamar, Vorsteuer	1.565,63
Summe			<u>30.462,35</u>

Einzahlungen

Folgende Zahlungen wurden ohne Investitionsnummer im Finanzgliederungscode „Einzahlungen aus Abgängen“ verbucht.

Produkt	Investition (zugeordnet)	Sachverhalt	Betrag
662010	I621.001.5	Kaufabwicklung Grundstück Industriestr.	16.972,00
663010	I630.001.8	Kfz MR.FD 600	4.486,21
240050	I650.007.5	Rückforderung Zuwendung OUS	7.531,77
662010	I621.001.5	Verkauf Grundstück Einhausen	5.265,00
662010	I621.001.5	Verkauf Grundstück Cappel	564,00
662010	I621.001.5	Verkauf Grundstück Cappel	94,00
662010	I621.001.5	Verkauf Grundstück Cappel	3.534,00
662010	I621.001.5	Verkauf Grundstück Marbach	3.902,50
515810	I581.004.9	Rückzahlung Bauwagen Waldkindergarten Cappel	660,05
662010	I621.001.5	Verkauf Grundstück Moischt	65.705,53
662010	I621.001.5	Verkauf Grundstück Marbach	975,00
Summe			<u>51.710,10</u>

Zusammenstellung nach Dezernaten

Dezernat	gebuchte Einzahlungen	gebuchte Auszahlungen	Saldo Einzahlungen ./i. Auszahlungen
Summe Dezernat I (FB 1, FB 4 u. FB 7 sowie FD 61, FD 31 u. FD 33)	2.296.863,97 €	3.992.901,17 €	-1.696.037,20 €
Summe Dezernat II (FB 3 und FB 6)	1.572.240,10 €	7.379.102,67 €	-5.806.862,57 €
Summe Dezernat III (FB 2 und FB 5)	1.003.484,85 €	8.482.424,71 €	-7.478.939,86 €
Gesamt	4.872.588,92 €	19.854.428,55 €	-14.981.839,63 €